Telegraphische Develchen.

(Geliefert bon ber "Associated Press.") Inland.

50. Rongren.

Washington, D. C., 30. Mai. Im Genat murbe bie bermifchte Bivilber= willigungs=Borlage weiter erörtert, und ein Bufat bon Codrell (Miffouri) angenommen, wonach bie Bunbesregie= rung 5 Millionen Dollars zu ben Ro= fien ber geplanten St. Louiser Belt= ausstellung (im Jahre 1903) beitragen foll. Gallinger bon New Hamnshire brachte ein Amendement ein, wonach ber Präfibent eine Rommiffion ernen= nen foll, um bie Sanbels= und Indu= ftrie-Berhältniffe in China und Sapan gu flubiren. Allison machte gegen bie fofortige Abstimmung hierüber geltenb, bag bies neue Befetgebung fei, und bie Angelegenheit blieb unerlebigt, - eben= fo wie bie erftgenannte Ungelegenheit, ba Gallinger und Penrose alsbalb Wiebererwägung jener Musftellungs= Berwilligung beantragten, inbem bies ebenfalls "neue Gefetgebung" fei.

Der landwirthschaftliche Musichuß bes Abgeordnetenhauses hat beschloffen, bie Grout'sche Dleomargarin=Befteue= rungs=Borlage gunftig einzuberichten. Alle Versuche, die Vorlage abzuschmä= chen ober ein Substitut Angureichen, fcblugen fehl, und bie Abstimmung mar

10 gegen 7 zugunften ber Borlage. Mit 124 gegen 107 Stimmen berwarf bas Abgeordnetehaus bas Ge= nats=Umenbement gu ber Flottenber= willigungsborlage bezüglich ber Pan= zerplatten und nahm folgenden modifi= girten Borfchlag an:

"Der Flottenfefretar wird hiermit ermächtigt, Rontratte für bie Liefe= rung bon Pangerplatten befter Quali= tat für eines ober alle betreffenben Schiffe abzuschließen, gu Breifen, welche feiner Unficht nach an= gemeffen find; follte er aber nicht imftanbe fein, unter ben er= wähnten Bebingungen Pangerplatten zu erhalten, fo ift er ermächtigt, ein Etabliffement gur Unfertigung bon Pangerplatten angulegen, und wird gu biefem 3med bie Summe bon \$4,000,= 000 bewilligt.

Der Bewilligung für Bermeffung auf See burch bie Flotte wurde bie Bu= flimmung berfagt, und bie Bertreter bes Saufes in ber Ronfereng bahin instruirt. Much bem Genats=Amenbe= ment, welches bie zweijahrige Rreugfahrt für Geetabetten abichaffen follte, wurde bie Buftimmung porenthalten. Dagegen wurbe bem Genats=Umenbe= ment zu ber Boft-Bermilligungsbill, welcher für die Fortbauer bes bestehen= ben Rohrpoftbienftes \$225,000 be= willigt, bie Buftimmung gegeben, woburch bie Bill, abgesehen von ber Un= teridrift bes Brafibenten, erlebigt ift.

Bom St. Louifer Musftand.

St. Louis, 30. Mai. Um Mitternacht fchredte eine, anscheinenb furcht= bare Dynamit = Explofion an ber Ede bon Chambers= und 15. Strake bieBe= wohner im Umfreis bon einer Meile auf. Biele Fenftericheiben murben ger= schmettert, und ein großer Theil bes Strafenbahn = Beleifes murbe aufge-Man bermuthet, bag, wenn nicht Streifer felbft, fo boch Freunde berfelben die Explosion verurfacht hat=

Im Laufe bes geftrigen Abends gab es bebentlichere Tumulte, als gu irgend einer Zeit borber feit Beginn bes Musftanbes, ber jest in feine vierte Boche eingetreten ift. 3mei berfelben ereig= neten fich am Gub-Broadman, ber britte und ichlimmfte an ber Gde bon Ca= lifornia Ape, und Reptut Str., mo allein etting 200 Schiffe pon beiben Seiten abgefeuert murben; in ben anberen Rallen wurde nur bon ben Leuten auf ben Stragenbahnwagen geschoffen. Un ber Ede bon Gravois Abe. und Bictoria Str. gab es ebenfalls eine Reilerei.

Folgenbe Personen wurben burch Schuffe töbtlich verlett: hermann Petfchte, John I. Rice und R. S. Stilfon (bon Cleveland). Mehr ober meniger fchmer verlett murben außerbem: Grannemann, Albert Badwit, John Deder, Frant Deager, Martin Burte, Geo. Lacoften, Dolly Mitchell, und John M. Callen.

Reue, angeftrengte Bemühungen behufs herbeiführung einer friedlichen Schlichtung, find bis jest ergebniglos

Salimmes Bahnunglud.

Green Ban, Dis., 30. Mai. Fünf Meilen weftlich von bier entgleifte ein westwärts fahrender Bug auf ber Remaunee=, Green Bay= & Beftern Bahn, ba ber Bahnbamm infolge ber jungften ftarten Regenguffe untermaschen mar. Der Beiger John Brown murbe auf ber Stelle getöbtet, ba eine Gifenftange ibn burchbohrte, und berlofomotipfübrer Michael Riorban wurde fo fchwer berlett, bag bas linte Bein ihm ams putirt werben mußte, und man an fei= nem Wieberauftommen gweifelt.

Beibe Lotomotiven und vier Bag= gons murben ichwer beschähigt.

Bon einer Schlange gebiffen.

Onalasta, Wis., 30. Mai. Lena Boffman, bie Tochter eines in ber Rabe bon hier wohnenben Lanbwirthes, wurbe bor einigen Tagen bon einer Schlange gebiffen und burfte nicht mit bem Leben babon tommen. Die Batientin ift ben größten Theil ber Beit

Der Philippinenfrieg.

Manila, 30. Mai. Nachträglich wird gemelbet, bag um Mitternacht bes 30. April bie Ameritaner zu Catarman, auf ber Infel Samar, einen Angriff non etwa 1000 Filipinos abgefchlagen hatten, und 150 ber Ungreifer babei gefallen feien; ber Berluft ber Umeri= faner wirb auf einen Tobten und einen Bermunbeten angegeben. Major AIlen bom 34. ameritanischen Infanterie= Regiment vertrieb auf ber Insel Samar eine Ubtheilung Filipinos aus einem Thal; bie Filipinos hatten 11, bie Ameritaner 4 Tobte.

Um 26. Mai umzingelten amerita= nische Truppen die Ortschaft Pauin in ber Proving Laguna, weil gemelbet wurde, daß bort das Hauptquartier bes Philippiner-Generals Cailles fei: fie tamen jedoch zu fpat, benn Cailles und seine Leute waren am Tage vorher abgezogen. Die Amerikaner brannten die Ortschaft nieber.

Um 12. Mai überraschten zwei Rom= pagnien bes 18. ameritanischen Regi= ments und eine Späher=Abtheilung im meftlichen Parnah eine Filipino = Ab= theilung und töbteten 35 Mann; meh= rere Ameritaner murben bom Sonnen= ftich betroffen.

Noch viele Scharmützel merben ge-

Der Gräberschmudungstag murbe in Manila und an ben berfchiebenen ameritanischen Militärftationen als allge= meiner Feiertag begangen. Saluticuffe wurden bon ben Forts abgefeuert, und eine Militar-Estorte begab fich nach bem Friedhof bonMalate und befrang= te bie Graber ber ameritanischen Golbaten. Auch fanden im Theater Ge= bentfeierlichteiten ftatt.

Graberidmudungs . Feftlichte:ten.

Wafhington, D. C., 30. Mai. Der Brafibent reifte bon hier nach bem Schlachtfelb bon Antietam ab, um an ber Enthüllung bes Marhlanber Gol= batenbenkmals in Berbinbung mit ber Feier bes Gräberschmudungs = Tages theilzunehmen. Der größte Theil bes Rabinets und andere herborragenbe Berfonlichteiten begleiteten ihn.

In Wafhington felbft ruhten alle Beschäfte, und überall auf ben gahlrei= chen Friedhöfen um bie Bunbeshaupt= ftabt herum, besonbers natürlich auf bem Arlington=Nationalfriedhof, fan= ben Graberichmudungen ftatt. Marsch nach Arlington war für die als ten Beteranen zu biel, und fie bebien= ten fich baber ber elettrifchen Strafen= bahnwagen. Der Rongreß=Abgeorb= nete Arnfing hielt bei ber Weier auf bem Arlington = Friedhof Die Saupt=

Musland.

Gallifet dauft ab.

Paris, 30. Mai. Es wird jest amt= etannt aemachi Ballifet als frangofischer Rriegsmini= fter abgebantt hat, und zugleich, bag ber 62jährige Gen. Andre, ber eben= falls entschieden die Einführung bon Politit in die Armee betämpft, gu fei= nem Nachfolger ernannt worben ift. Als Grund für Gallifet's Rücktritt wird Rrantheit angegeben, obwohl man allgemein glaubt, baß auch bie jungften Auftritte in ber Deputirten= fammer etwas bamit zu thun hatten. Immerhin ift Gallefet feit langerer Zeit jergleibend und war im meritanischen Rrieg fchwer berwundet worden.

Die Birren in China.

Changhai, 30. Mai. Die britischen Rriegsschiffe "Orlando" und "Algefesten jest gu Tatu 100 Mann an's Land, und bie frangofischen, bie ruffifden und bie japanifchen Schutmannichaften find bereits bort gelandet.

Die "Borer" haben anscheinend feine anberen Baffen, als biejenigen, welche fie bon ben dinefischen Golbaten erhal= ten haben, bon benen biele gang offen mit biefen aufftanbifden Frembenfeinben Bruberichaft machen.

Berlin, 30. Mai. Ueber ben jegis gen Rubbelmubbel im Reich ber Mitte wird bon beutscher beplomatischer Seite

"Die beutsche Regierung hat in bem Bemühen, in ber Proving Petschili bie Ordnung wiederherzuftellen, mit ben andern auswärtigen Diplomaten in Befing gufammengewirtt; aber bie lei= tende Rolle muß bon ben Mächten übernommen werben, welche am unmittel= barften an biefer Ungelegenheit inter= effirt find, bor Allem bon Frantreich.

Bir hoffen, bag ein Bufammenwir= fen ftattfinden wird, felbft wenn es nothwendig werben follte, zu braftifche= ren Magnahmen zu greifen und über bas bloße Protestiren hinauszugeben. Die fchwierig es aber fein wirb, ein foldes Bufammenwirten gu erzielen, bas hat fich 1897 beutlich gezeigt, als bie Mächte, bie mit ber fretischen Frage gu thun hatten, nicht imftanbe maren, ben Ausbruch bes griechisch-türkischen Rrieges zu berhinbern.

Gelbft bie fürglich gemachte Unregung, eine gemeinschaftliche Flotten= fundgebung in dinefischen Gemaffern gu arrangiren, ift auf einige Schwierias teiten geftogen. Wir machen Rugland und ben Ber. Staaten teinen Borwurf wurf baraus, baß fie, außer ber Bes fdugung ihrer eigenen Intereffen, gu feinen Dagnahmen fchreiten wollen. Aber wir glauben, bag eine gewiffe Golibarität unter allen nicht=mongolischen Mächten unbebingt nothwenbig fein wirb. Mus biefem Grunbe befcugen wir auch die Ameritaner, welche in ber Proving Shangtung wohnen."

Roberts in Johannesburg.

Seiner Unfündigung nach glaubt man, daß er heute Mittag dort eingezogen fei. — Er fand feinen nennenswerthen Widerftand. -Uber french fampfte noch weftlich von Johannesburg einen Cag lang gegen die Boeren und anscheinend erfolalos .- 21m freitag mag Roberts Pretoria erreichen!

London, 30. Mai. Wenn fich bie Unfündigung bon Lorb Roberts bis auf bie Stunde bemahrheitet, fo ift er bereits heute Mittag in Johannesburg eingezogen, und man glaubt auch. baß er am Freitag bereits bor ben Thoren ber Transvaal-Hauptstadt Pretoria ftehen werbe!

Roberts bimatirte bereits geftern Abend gu Germiston, bas gum füboft= lichen Borftabt-Gebiet bon Johannesburg gehört und telegraphirte bon ba:

"Wir tamen heute Rachmittag biet an, ohne ernftlichen Biberftanb gu finden. Unfere Sauptfolonne hatte, soweit ich weiß, feine Berlufte, und ich hoffe, bag auch bie Ravallerie und bie berittene Infanterie nicht nicht viele Berlufte gehabt haben. Der Feind ermartete uns erft morgen und hatte ba= ber fein rollenbes Material nicht fort= geschafft. Wir haben Befit bon ber Bahnberbindung zwifchen Johannes= burg und Natal einerseits und Johan= nesburg und Pretoria und Rlerfsborp anbererfeits.

Es wird berichtet, baß Johannisburg ruhig fei, und wie ich berftehe, find feine Minen beschädigt worden.

3ch werbe morgen Bormittag ben Rommanbanten bon Johannesburg rufen laffen und wenn, wie ich erwarte, fein Wiberftand geleiftet wird, fo geben= te ich am Mittag mit allen Truppen in Johannesburg einzuziehen!"

Roberts' Ravallerie ift fcon über Johannesburg hinaus, und ein Theil berfelben foll fich 20 engl. Meilen bon Pretoria befinben. Trot ber Gifen= bahn=Berfibrung und ber bemolirten Brude gu Bereenigung ift Roberts febr fchnell vorwärts gefommen und hat of= fenbar auch feine Borrathe rafch befor= bern fonnen.

Die Boeren, bon benen man ermartet hatte, baß fie an ber Sügelreihe ent= lang, welche unter bem Ramen Rlip= ribersberg befannt ift, fampfen murben, gaben bas öftliche Enbe ber Sugelreihe auf, behaupteten sich jedoch auf ber außerften Rechten, unweit Ban Wha's Ruft, gegen bie Umgehungs-Bewegung French's. Es wurde bort einen gangen Tag gefämpft, und über bas Ergebniß wird noch nichts mitge= theilt. Wahrscheinlich aber gelang es ber Nachhut ber Boeren, Roberts ab= gumehren, und befindet fich bie Rach= hut noch jest auf ben Hügeln nordwestlich von Johannesburg.

Bretoria, Transbaal, Dienftag, 29. Mai. Gine geftern Nacht aus Johan= nesburg eingetroffene Depefche befagt: "Es herrichte hier mahrend bes Ta= ges riefige Aufregung, auf bie Runbe bon bem Berannahen ber Briten; Abends legte fich jedoch bie Aufregung, ba verlautete, bag bie Briten gurudgetrieben worben feien. Gine große Un= gahl Burgher befindet fich in Johan-3m Uebrigen herricht bort nesburg. mufterhafte Ordnung."

London, 30. Mai. Es herricht bier mieber ungeheurer Enthusiasmus über bie neueften britischen Rriegsnachrich= ten, und bie Meiften babier glauben jest beftimmt, bag ber Rrieg thatfach: lich ju Enbe fei. Giner unbeftätigten Depefche aus Lorenzo Marques gufol= ge foll Brafibent Rruger geneigt fein. gu tapituliren, wenn ihm Gewähr ge= leiftet wird, daß er nicht nach ber Infel St. Helena geschickt wird. Es wird als zweifelhaft bezeichnet, ob bem Pra= fibenten Krüger auch nur noch 15,000 Mann zu Gebote ftanben; alle übrigen follen bereits ben Rampf aufgegeben haben. Die Bertheibigung bon Pretoria wurde, wie es beißt, minbeftens 20 000 Mann erforbern, und es ers scheint baber fehr fraglich, ob biefelbe bersucht wirb.

Bloemfontein, Dranje=Staat, Mon= tag, 28. Mai. Unter Ranonenfalut unb Jubel = Rundgebungen ber Briten= reunde wurde auch hier, bom britischen Generalgouverneur Prettyman, bieUn= alieberung bes bisherigen Dranje-Freitaates an Großbritannien, unter bem Namen "Drange River Colony", for= mell perfunbet.

London, 30. Mai. Bahrend die Be= polterung bon Fleetwood in bollem gubel über bie Befetung bon Johannesburg mar, brachte bie beutsche Befatung ber "Benrietta", eines englischen Schiffes, welches an eine beutsche Firma ber= tauft worben ift, Dochrufe auf ben Bra= fibenten Rruger aus. Es tom infolge beffen gwifchen ben Deutschen und Bris ten gu Bufammenftogen, und ber Grite Offigier ber "Benrietta" wirbe übel zugerichtet. Die Polizei fdritt ein und wurbe berftartt, um bie Ordnung auf-

recht zu erhalten. London, 30. Mai. Es wird offiziell befannt gemacht, bag bie Boeren Ratal perlaffen. General Silbenarb hat Utrecht, im füboftlichen Theil von Trans-

baal, befegt. London, 30. Mai. Gine, bom lets ten Freitag batirte britifche Depefche aus Mafeting befagt, bag General Snyman, welcher bie Belagerungs-Streitmacht befehligt hatte, feine Streitmacht verlaffen und fich auf fein Landgut begeben habe, mit einer Chrapnel Bunbe in einem Jug. Much ift bas Boeren-Lager zu Rooigraab weiter in ben Transbaal hinein gurud-

Bretoria, Transpant, Dienftag, 29. Mai. Die Briten griffen geftern Witwatersrand an und maren gu Gatsrand mit ben Boeren in Fühlung, murben aber gurudgeschlagen. Unfere Leute waren von Louis Botha befehligt. Gin

gangen Tag lang murben fie heftig bon ben Briten bombarbirt, behaupteten fich jeboch. Der Berluft ber Briten foll beträchtlich gewefin fein. Die Briten marfchiren jest auf Laings Ret gu. Bu Bring Ludwigs Reden.

Berlin, 30. Mai. Die persönlichen Beziehungen bes Prinzen Lubwig bon Baiern (prafumptiben bairifchen Thronfolgers) jum Raifer Wilhelm werben als burchaus herglich bezeichnet, und man findet hier noch immer teine rechte Erflärung für bie gereigten partitulariftischen Auslaffungen bes Bringen in feinen beiben fürglichen Reben. Die "Norbbeutiche Allgemeine Zeitung" berfichert auch amtlich, daß weber Preugen, noch bas Reich bem Pringen irgendwelche Urfache für feine Bemer= fungen gegeben hatten. Bring Lubwig, ber jett 55 Jahre alt ift, fpricht ftets mit ernftem Bebacht, und feinen Meuße= rungen muß baber jebenfalls einiges Gewicht beigelegt werben, wenn auch gerabe fein fo großes, wie bas im Musland theilweife geschieht. In Berlin waren bem Pringen ftets alle Ghren er= wiesen worben, die feinem Rang gu= tommen, bom Raifer und bon Unde= ren. Manche glauben baber, bag bie Urfachen feiner Gereigtheit überhaupt nicht bon Norbbeutschland famen.

Begen Des Roniker Mordes. Berlin, 30. Mai. Der Fleischerhoff= mann und feine Tochter in Ronit, Beftpreugen find ebenfalls unter ber Untlage berhaftet worben, etwas mit bem vielbesprochenen Tob bes Ghmna= fiaften Ernft Winter gu thun gehabt gu haben. Much wird ber Fleischergehilfe Belte, ber gleichfalls im Berbacht fteht, in biefe Gefchichte bermidelt gu fein, bon ben Behörben jest gefucht.

500. Grandungs-Jubilaum.

Sannober, 30. Mai. Das Stäbt= den Otternborf, im Regierungsbegirt Stabe, welches befonders burch feinen Gartenbau und feine Blumenzucht be= rühmt ift, feiert gegenwärtig bas 500. Bubilaum feiner Grunbung burch Baraben mit gefdichtlichen Schaumagen, bramatischen Aufführungen u. f. m.

Bar ju fehr gefrantt.

München, 30. Mai. Der fonigl. Mufitbirettor bahier, Frhr. b. Perfall, hat biefe Stelle niebergelegt, und zwar wegen ber heftigen Angriffe, bie in ber bairifchen Abgeordnetentammer auf feine Berwaltung gemacht murben.

Succi wieder einmal.

Paris, 30. Mai. Der italienische Faftenbold Gucci, ber gulett in Gub= amerita auch fcwindlerifcher Bratti= ten in Verbindung mit der Fafterei be= zichtigt worden war, ist in dem franzö= fischen Induftrieftabtden Tourcoing unter ber Untlage bon Berbrechen gegen bie Sittlichfeit verhaftet worben. Man bermuthet, bag fein Berftanb burch zu vieles Faften gelitten habe, und die Bertheibigung wird baher wohl auf Ungurechnungsfähigfeit plabiren.

Roch mehr Biener Bahlen.

Wien, 30. Mai. Geftern fanb hier wieber eine Reihe Ortsmahlen ftatt. Das Ergebniß war basfelbe, wie in boriger Boche, und entsprach ber neuen Gemeinbe = Ordnung: Die Liberalen verloren wieber eine Angahl Gige an bie Anti-Liberalen und Antifemiten.

Lotalbericht.

Lieg nicht mit fich handeln.

Der Drofchtentuticher I. B. Reib ericbien beute por Richter Martin in ber harrifon Str.=Polizeiftation als Un= fläger gegen Freb. Dates aus Tolebo, D., welcher fich zur Zeit befuchsweise hier aufhalt. Reib hatte bem Fremb= ling geftern nachmittag eine ftunben= lange Spagierfahrt burch bie Stabt berichafft und bafür bie tarifgemäßen Gebühren beanfprucht. Dates erflärte, ber Chicagoer Drofchten=Zarif fei für ihn nicht maßgebend; nach ben Beftim= mungen ber betr. Berordnung feiner Seimathftabt murbe er jur eine berar= tige Spagierfahrt taum bie Balfte bes hier geforberten Breifes gu begahlen haben. Mehr als bie Balfte wurde er teinesfalls herausruden. Der Drofch= fentuticher ließ ben Fahrgaft verhaften. Richter Martin jog in Erwägung, baß ber "Mann aus Tolebe" bamit, bag er eine Racht als Gefangener in einer Belle ber Revierwache an hurrison Str. habe aubringen muffen, fojon genugend beftraft fei und ließ ihn gieben, nachbem er die Gebühren für die Droschtenfahrt entrichtet hatte.

Die Madler. Wettfahrt.

Die fcon feit Jahren am Grabercomudungstage, fant auch heute eine Dauer = Bettfahrt von Rablern ftatt. Die Bahl ber Theilnehmer mar aber heuer weit geringer, als in früheren Jahren. Nur etwa 80 Strampelexper= ten machten fich gur festgefetten Stun= be bom Fuße ber Chicago Abenue aus auf ben Weg. Die Fahrt ging nach Bautegan, und zwar burch Lincoln Port, Rogers Bart, Ebanfton, Dat Glen, Wheeling, Salf Dan, Liberinville, Barrenton und Bautegan. Auf bemfelben Bege muß bie Tour auch jurudgemacht werben, fo baß genau bie porgefebene Begftrede bon 100 Deis

Die Militar-Barade.

Crot des brobenden Wetters nimmt diefelbe einen glangenden Derlauf.

Die Susammenftellung der einzelnen

Mit klingenbem Spiel und unter fliegenben Fahnen bewegten fich heute Nachmittag, zwischen zwei und brei Uhr, Beteranen= und Militar=Abthei= lungen in geschloffenen Rolonnen burch bie Strafen im Bentrum ber Stabt nach bem Renbezvous-Plage an 18. Strafe und Prairie Abenue. Abju= tanten jagten bort auf und ab unb brachten Ordnung in die Reihen. Bur festgesetzten Stunde war die Formation bes Zuges beendigt.

Die Bufammenfegung bes Buges

war bie folgenbe: Abtheilung von Bolizisten in Paradeuniform. Laupt: Waricall — General C. S. Bentley. General-Abitant — Oberfleutnant C. D. Felton. Stabschef — Major A. B. Capron und 25 Ab-Die Schwadron Chicagoer Sufaren als Chrenge

1. Dibifion (Beteranen).

1. Dibifion (Weteranen).
Marisale — Beifigiam M. Bennett.
Stabschef — Billiam M. Beredith.
Generale Abjutant — Milliam X. Cburch.
Abjutanten — J. Mandold, B. H. Rourfe, S. C. Soffman, S. J. Mandold, B. H. Rourfe, S. C. Soffman, S. J. Jimmer, F. S. Billibs, J. C. S. Emith, Milliam S. Stoall, A. R. Ladpan, S. M. Myres, S. J. Sannan, C. B. Mann, J. S. Barts, F. L. Septant, F. J. Sanford.
Grand Army = Roften.
Wit Trommlers und Pfeifenfords, von Posten
Ro. 5 bis 790, einschließlich.
2. Dibifion (Bundestruppen).

2. Dibifion (Bunbestruppen). Marical — Rapitan Frant Thorp. 5. Artillerieregiment bon Fort Sheriban. 3. Dibifion (Nationalgarbe). 3. Dibifion (Nationalgarde).
Marschal — Obert Joseph B. Sandorn unbStab.
Major James W. Eddy Jr., Rommandeur des 1.
Insanterieregiments der Julinois Rationalgarde.
Obert J. M. Stnart und Stad. 2. Jusanterieregiment der Julinois Rationalgarde.
Obert Taniel Mortaerin und Stad. 7. Insanterieregiment der Julinois Rationalgarde.
Obert G. G. Houng und Stad. 6. Schwadton des
1. Radullerieregiments der Julinois Rationalgarde.
1. Radullerieregiments der Julinois Rationalgarde.
Dieh is au sunghöfingie mistarische Fragnis.

f. Dibifion (unabhängige militarifche Organifationen).

Maricoll — Oberti Sugh T. Reed.

Stabschef — Rapitän George L. Labern.
General: Adhitant—Major A. S. Utik.
Adhitanten — Major B. H. Smeinhart, C. B.
Ebourds, Rapitän Hubert D. Croder, George W.
Hough, Ghart A. Stevens, Fred. F. Haigh, J. L.
Shourds. Rapitän P. Proquifationen.

Shourbs.
Rabetten = Organijationen.
Armour = Rabetten unter Rommando bon Kapis
än B. B. McCkcarp.
Trommiers und Pfeisensorps.
Chicago Leichte Insanterie unter Rommando bon
Zabitan Tagues Narrou

Chicago Leichte Infanterie unter Kommando von Kapitän James Barron.
Engleivood Garbe, unter Kommando von Kapitän Fred G. Hublon.
United States Juniors, unter Kommando von General: Direftor A. A. Lambert.
Kapelle und Trommlers und Pfeisenforps.
"Tailb Rews" Juaden, unter Kommando von Masjer W. J. Dorwin.
Kapelle und Trommlers und Pfeisenforps.
Katholische Total Abstinenz Radetten, unter Kommando von Brästbert John F. Cunneen.
Kapelle.
Et. Unne-Kadetten.
Unnunciation-Kadetten.

St. Anne-Rabetten.
Unnuncition-Rabetten.
Hununcition-Rabetten.
St. Eincent-Rabetten.
St. Eincent-Rabetten.
St. Eincent-Rabetten.
St. Einzent-Rabetten.
St. Einzent-Rabetten.
St. Mart-Rabetten.
Junior Anights of Father Matthew.
Pativolish Soften bon Pater Matthew, unter Rommando bon Apitälion Iodo F. Rearbon.
Aromunier und Heisfentorys.
United Bons' Brigade, unter Rommando bon Seneral S. M. Mills.
Aromuniers und Pfeifertorys.
Stommiers und Pfeifertorys.
Stommiers und Pfeifertorys.

tan S. Marietta. Eumberland-Garbe, unter Rommands bon Rapt. Grover Wielenberg. 5. Diptfion (Uniformirte Orbensritter.)

Marichall, Colonel Thomas G. Young und Stab. Kapelle. 1. Illinoi\$=Regiment, uniformirte Bythia\$=Ritter, ter Rommando von Serkleutnant W. J. Morgan. 1. Bataillon, unter Kommando von Major G. W

anjon.
Fort Dearborn Co. Ar. 1, Kapitän Rifes Thulin.
Ottefar Co. Ar. 2, Kapt. A. M. Meigner.
Ebrago Co., Ar. 5, Kapt. Abberty.
Jbanboe Co., Ar. 55, Leutnant Wm. Grajesth.
Gen Garfield Co., Ar. 67, Kapt. R. D. Mager.
2. Bataillon, unter Kommando von Major A. C. Zentation, unter Kommando don Major & C. Carpenter
Sch. Bernard Co., Ar. 3. Acpt. F. C. Qailey.
Logan Co., Ar. 12., Aapt. B. G. Clancy.
Dirigo Co., Ar. 93. Aapt. Daniel Rivers.
Gen. Lawton Co., Ar. 60. Aapt. B. C. Downey.
7. Jülinds-Regiment, uniformirte Bythiasritter,
unter Rommando don Colonel J. L. Siegroßer.
1. Pataillon, unter Rommando don Major H. C.
freeie.

reete. Bowen Co., Ar. 35. Rapt. F. B. Bingens. Bremier Co., Ar. 31, Rabt. E. A. Bennington Inter Domain Co., Ar. 83, Rapt. C. C. Cager Union Co., Ar. 83, Rapt. C. C. Cager Union Co., Ar. 85, Rapt. Bm. H. Schobarb. 2. Bataillon, unter Kommando bon Major Careftin Brince Ebward Co., Rr. 82, Rapt. B. 3. Bolf-

Dewey Co., Rr. 92, Rapt. M. C. Soffman.

Der imposante Bug bewegte fich füb= lich in Prairie Avenue bis gur 21. Str., in biefer weftlich gur Michigan Abe., alsbann in biefer Strafe nörblich an ber für bie Chrengafte in ber Nabe bes Runftinftitutes errichteten Tribune porbei bis gur Beteranen=Gebenthalle im Bibliothetsgebäube. Dafelbft er= folgte die Auflösung ber einzelnen Rolonnen, welche, nachbem fie felbft bie Rebue paffirt hatten, gu beiben Seiten ber Straße in Linien formirt, bie nachfolgenden Abtheilungen hatten porbeibefiliren laffen und alsbann wieber in Reih und Glieb einrudten. Biele. viele Taufenbe von Zuschauern faum= ten bie Strafen ein, burch welche fich bie Parabe bewegte, und begrüßten bie einzelnen Abtheilungen :nit lebhaften Beifallsbezeugungen. Dag ben alten Beteranen babei allerorten große Ghr= ungen bereitet murben, ift mohl felbit=

Muf ber Tribune nahmen General Charles Fit Simons und Stab, nebit Rommiffar Lawrence G. McGann, ber lettere als Vertreter bes in ber Soms merfrifche weilenben Burgermeifters, bie Parabe ab. Bertreter ber Stabt und ber County-Bermaltung hatten fich in großer Ungahl, nebft ihren Damen, ebenfalls bafelbft eingefunden. - Bahrend des Vormittags war die Feier der Graberschmudung nach bem geftern in biefen Spalten angefündigten Brogramm auf ben berichiebenen Friedhos fen bor fich gegangen. Blumen maren ben gur großen Armee abgerufenen Rriegern bon liebenber Sand auf's Grab gestreut worden. In Wort und Lied wurden bie Ruhmesthaten ber ameritanischen Armee aus ber Zeit bes Bürgerfrieges, wie auch aus bem jungften, auf Cuba gegen bie Spanier geführten Rriege, ben Berfammelten in's Gebachtnig gurudgerufen. Die Baterlands-Begeisterung ichlug hohe Wogen. Sie ift burch bie Feier ber Graberichmudung auf's Reue bem Chicagoer Bollsgemuth tief eingeprägt

worben. Der 3med ber Feier murbe somit auch biesmal pollfommen erreicht.

Schluffeier.

Der 18. Kursus der Chicagoer Brauschule. Seute Bormittag fand in ber Mula ber bon ben herren Dr. R. Bahl und Dr. M. Benius geleiteten Braufchule ber feierliche Schlugatt ftatt, und murben ben Schülern ber Unftalt bie Re= fultate bes Schlußeramens betannt ge=

Un bem Eramen, welches vier Tage in Unfpruch genommen hatte, nahmen bon ben 35 herren, welche bie Schule befucht hatten, 31 theil, und bon biefen beftanben 29 herren bie Brüfung.

Rach Unfprachen feitens ber Direttoren ber Afabemie, Dr. R. Wahl und Dr. M. Henius, erfolgte bie Ueberreich= ung ber Bertifitate an bie Schüler un= ter Befanntgebung ber bon jebem Gin= gelnen in den verschiedenen Unterrichts= ächern erreichten Refultate, fowie bie Berleibung ber golbenen Mebaille ber Anftalt an Herrn Phil. 3. Bifcher, welcher die bochfte Angahl von Buntten im Eramen erzielt hatte. Nach bem offi ziellen Att blieben Lehrer und Schüler noch einige Stunden gemüthlich bei= sammen, ehe man sich trennte. — Nach= ftehend folgt die Lifte ber herren, welche an bem eben beenbigten Rurfus als Schiiler mit Erfolg theilgenommen baben:

D. Dietrich, Alleghenn, Pa.; 3of. Engeffer, St. Beter, Minn.; Frant, Cincinnati, Ohio; 3. Glaum, D. W. Haering, J. Lippert, E. Renner, M. Rother, C. Strider, Chicago, 311 .; G. Roerner, Baltimore, Db.; C. Rop= pig, Detroit, Mich.; D. Rung, Bater= loo, Ont., Canaba; E. Maschet, Chi= huahua, Megito; B. Mathy, Fort Bahne, Ind.; C. Miller, Owosso, Mich.; C. Neuweiler, Allentown, Pa.; F. Pabft, Beft Superior, Bis.; G. Pfeiffer, Buffalo, N. D.; Bm. Riedslin, Covington, Kh.; A. Rottweiler, Newport, Kh.; Jos. Ruh, Covington, Kh.; A. Seger, Pittsburgh, Ba.; J. Spalinger, Tolebo, Ohio; E. Sterz, Bofton, Maff.; 3. Strafer, Dansville, n. D.; E. Suhm, Milwautee, Wis. M. Gufemiehl, Dabenport, Ja.; B. 3 Bifcher, Brabbod, Ba.; 3. Beftphal, Baltimore, Mb.

Spurlos verichwunden. Um 7. Nanuar borigen Nahres berließ ber Milchaftbler Freb. Roegel, No. 642 Morgan Str. wohnhaft, frühmorgens feine Behaufung, um wie ge= wöhnlich feine Runbfahrt angutreten. und feine Runben mit Milch gu berforgen. Ginige Stunben fpater fanb Frau Noegel bas Fuhrwert ihresMan= nes im Stall. Dasfelbe war an jenem Morgen garnicht auf bie Strafe ge= tommen. Bon Roegel felber fand fich teine Spur vor, und der Mann ist jeit= her bon feinen Ungehörigen und Freunben nicht wiebergesehen worben. Doe= gels Berichwinden ift um fo rathfel= hafter, als er nicht ben geringften Grund gehabt haben foll, mit feinen Berhältniffen ungufrieben gu fein. Er hatte fein gutes Austommen und führte, mit Frau und fieben Rinbern, ein gliidliches Familienleben. Roegel bietet jest für Rachrichten über ben Berbleib ihres Gatten eine Beloh= nung bon \$50 aus.

Duften fewer bufen.

Der in Remaunee, 3a., anfäffig ge= wesene Chriftopher Ror und ein gewiffer Michael D'Reil bestiegen heute am frühen Morgen bei dem Borort Haw= thorne einen mit Schienen belabenen Waggon ber Chicago, Burlington & Quinch = Bahn und legten fich barin fchlafen. Während ber Waggon in ber genannten Borftabt auf ein anberes Geleife geschoben murbe, gaben bie Manbe bes Maggons nach, die Schienen fielen auf ben Erbboben berab und be= gruben bie beiben blinben Baffagiere unter fich. D'Reil murbe babei auf ber Stelle getöbtet, mahrend Rog le= bensgefährliche Berletungen babon= trug.

geiftestrante Lawrence D. Walfh, welcher ben Barbier Gil= chrift erschoffen hat und untröftlich barüber ift, bag man ihn wegen biefer Blutthat bermuthlich nicht hängen, fonbern ins Irrenhaus fciden wirb, ucht nun im Gefängniß mit aller Gewalt feinem Leben felber ein Enbe gu machen. Geftern wollte er fich an einer Wand feiner Belle ben Schabel einrennen, heute ift er barauf ausgewe= fen, fich ju erhängen. Dan bewacht ihn jest mit verboppelter Aufmertfam=

* Der Geflügelzüchter A. Claufen in Maywood, welcher fürzlich versucht hat, seine Gattin zu erschlagen, wird auf feinen geiftigen Buftanb untersucht unb mahricheinlich einer Beilanftalt über= wiesen werben.

Das Better.

Hom Wetterbureau auf dem Abitorium-Thurm wird für die nächten 18 Stunden solgende Witterung in Aussicht gestell. Chreago und Umgegend: Heute Abend und am Donnerstag im Algemeinen lares Wetter; wechselnsder Bind.
Allinois und Indiana: heute Abend und am Donrerstag im Algemeinen stares Wetter, ausgenommen im aukersten sublichen Theile des Gebietes, mo sich Gewitter entladen dürften; wechselnder Mied. Wildonsfur: Im Algemeinen tares Meisen. Die dewitter entladen dürften; wechselnder Wiede. In abitoop tellie sich der Temperaturstand von geteen Abend der kante Mittag wie solgt: Wende eine Etale wie solgt: Wende eine Etale Weide wie solgt: Abende eine Mittag wie solgt: Wende eine Etale die Gest: Margans eine die Gest: Mittags 12 Uhr 66 Gest: Morgans eines Alberd der Mittags 12 Uhr 66 Gest: Morgans eines Alberd der Mittags 13 Uhr 70 Gest.

Bom Arbeiterfrieg.

Detettive Sabins Ranbergeschichten.

Die Grand Jury hat nach ben Musagen, welche bie bon Anwalt Sannon bisher bor fie gebrachten Zeugen ge= macht haben, nicht ben Ginbrud gewons nen, daß fich barauf Berichwörungs= Untlagen gegen Baumaterial-Liefes ranten und Bauunternehmer murben ftupen laffen. Gine gewiffe Aufregung berurfachte geftern imRriminalgerichts= Gebäude ber Privat=Detektive La Vine. Diefer war zu Beginn ber herrschenben 3wistigkeiten von bem Kontraktorena bund in Dienft genommen worben, hat aber aus irgend einem Grunde nachher gegen feine Auftraggeber Front gemacht und fich bem Baugewertschaftsa Rath zur Berfügung geftellt. La Bine nun behauptete geftern, einer feiner michtigften Beugen, ein gemiffer La Camp, fei im Auftrage ber Bauunters nehmer gewaltfam entführt worben. MIs man nun boll Gifers nach biefem angeblich Entführten zu fuchen begann, fand man benfelben ohne alle Mühe in einer Speisewirthschaft an ber Halfteb Strafe vor, wo er angestellt ift. "Beshalb er benn nicht vor bie Grand Jury gefommen fei?" wurde er gefragt. "Weil man mich bagu noch nicht aufgeforbert hat!" erwiberte er, und man mußte allgemein zugeben, bag biefes

Grund ein überaus triftiger ift. Bahrend an faft allen anberen in ber Entstehung begriffenen Neubauten ber Stadt bie Arbeit entweber barnie= berliegt, ober nur langfam bon ftatten geht, wird biefelbe an bem "Minois Theater" - Jadfon Boulevarb, 310. Michigan und Wabafh Abe. — und an bem Bau ber Chicago National Bant-Monroe, zwischen LaSalle und Clark Str. - mit fliegenber Gile geforbert. Un bem Gebäube ber Bant foll ber bisher in Chicago im Baufach erreichte Geschwindigfeits = Reford übertroffen werben. Das Funbament bes Ge= bäubes, welches aus 35 ungemein mafa fiven Pfeilern (je 3000 Rubitfuß Bement und Geftein enthaltend) befteben wird, foll bis jum 1. Juli fertig wera ben. - Un beiben Bauten merben Ges wertschafts-Mitglieber beschäftigt.

DerRindesentführung befduldigt.

Eine geschiedene Gattin foll ihren sjährigen Sohn der vom Bericht ernannten Pfle gerin entführt haben.

Der Nr. 2214 Wabafh Abe. mohna hafte Charles Brown berichtete heute ber Polizei, baß fein 4jahriger Sohn Elmon, ber fich in Dohut ber Frau Barriet Berfin, von Mr. 45 Bearce Str., befand, geftern bon feiner gefchiebenen Gattin Emma entführt morben fei. Muthmaglich habe die Frau fich mit bem Jungen nach Ranfas Cith gewenbet. Wie Frau Berfin angibt, fprach bie Mutter geftern in ihrer Wohnung bor und bat fich bie Erlaubnis aus ihren Sohn nach ber Dore=Schule, an harrifon und Salfteb Str., begleiten au burfen. Seit jener Reit find Mutter und Cohn fpurlos berfchwunden. Nachfragen in ber Wohnung ber Frau, Nr. 2215 Wabash Avenue, ergaben, bag biefelbe borgeftern fortgezogen fei, ohne ihre neue Abreffe gu hinterlaffen.

Im Ottober vorigen Jahres erwirtte Frau Brown por Richter Chetlain Scheibung bon ihrem Gatten und erhielt bas Rind zugefprochen. Der Gatte erhob dagegen Einspruch, worauf Richs ter Chetlain fürglich ben Rleinen ber Frau Berfin in Obhut gab. Der Richter orbnete auch an, bag feines ber Eltern bas Rind ohne Begleitung ber Bflegerin ausführen burfe.

Die Polizeibehörben in Ranfas Citt find bon bem Jall in Renntniß gefett

Matal.

Mik Anna Cichelmann, mobnhaft Dr. 470 48. Strafe, ift auf Betreiben bes Blumenhanblers 3. B. Blad berhaftet worden, weil fie bor Sahr und Tag bon bemfelben einen Miethsbetrag bon \$200 erhoben hatte, im Glauben, bas betreffenbe haus fei noch ihr Gigenthum, mahrend ihr baffelbe in Wirflichfeit bereits bon ihren Gläubia gern abgepfänbet worben war. - Durch bas gegen fie eingeleitete Rlageverfahren find angeblich Frl. Eschelmanns Beirathsplane ju Baffer geworben. Die Dame war mit einem Gefchaftsa manne in Ralamazoo, Mich., berlobt, ber fich nun aber biefer bummen Gea schichte wegen borfichtig gurudgezogen

Berungludte Rinder.

In feiner Wohnung, No. 1289 Samper Abe., ift heute ber 23jahrige Belmer Lemte ben Berlegungen erles gen, welche er am 23. Mai erlitten bate e, indem er bon ber Beranda aus einer Sohe von 18 Fuß in ben Sof herab.

* Mus Peoria find geftern beim biefigen Romite für die Unterstützung ber nothleibenben Inber \$626.24 ein gangen. Das Komite hat fürglich für biefen 3wed an bie Gattin bes Bigefonigs bon Inbien, befanntlich eine Tochter unferes Mitburgers Leiter, bie Summe von \$5000 abgeschickt.

* Der Sjährige Maurice Finlen fiel heute aus dem Fenster einer Wohr im vierten Stodwert bes Saufes Rr. 160 Chicago Avenue auf ben Bürgerfteig berab und murbe babei fo fomer verlett, bag er nach furger Beit fe Geift aufgab.

Franfein E. Dr. Roberfon, 198 S. Fighugh Str., Rochefter, R. D., ergablt, wie Dr. Williams' Pint Bills ihr bas Reben retteten

"Bor brei Jahren befand ich mich in einem beflagensmerthen Buftand: ich batte gerabe fritifche Beriobe im Leben eines Mabden erreicht, wenn fie bom Mabden jur Jungfrau beranreift. 36 war ju ichnell aufgewachsen und bas ichnelle Bachsthum untergrub meine Starte. Darum, als biefer Bechfel eintrat, tonnte mein Rorper biefem nicht ftanb: balten und ich brach bollftändig gusammen. Ich fonnte mich taum von einem Stuft jum anderen schleppen. Deine Wangen waren fo weiß wie ein Betttuch und ich fab aus, als batte ich teinen Tropfen Blut in meinem Rorper. 3ch wurde fo nervos, bag ich mandmal bofterifche Unfalle betam. Gines Tages ergablte mir eine Freundin bon Drs Billiams' Bint Bills for Bale Beople und ersuchte mich, diefe ju bersuchen. 3ch that es und befferte mid fonell. 36 nahm ju an Gewicht, murbe ftarfer, meine Bangen betamen wieder eine gefunde garbe und ich fab aus und fühlte wie ein neues Mabden. Thatface ift, bag ich in brei Monaten wieber gefund genug mar, eine Stellung angunehmen um ju arbeiten 36 fann Dr. Billiams Bint Bills for Pale Beople nicht genug loben, benn fie haben ein gefundes und ftartes Dabchen aus mir gemacht." U. D. Robertion.

Unterfdrieben und beichworen bor mir am 6. Juli 1899. Frant Doebler, öffentlicher Rotar.

Bur bie baufigen Beiben ber Frauen fteben Dr. Williams' Bint Bills unübertroffen ba.

DR. WILLIAMS' Pink Pills

for

Pale People

Bei allen Apothelen ober birelt bon ber Dr. Billiams' Medicine Co., Schennectaby, R. Q., portofrei nach Empfang bes Breifes, 50c bie Schachtel, fechs Schachteln \$2.50.

fraten befürmortete Bebel ben Bufam

menschluß ber, jett fünffach (?) ge=

fpaltenen fogialiftischen Gruppen gu eis

ner neutralen Organisation im Inter-

effe einer reinen Arbeiterpolitit. Bebel

war bis jest Gegner eines folchen Su=

- 3m frangofifchen Genat unter-

breitete Gugene Guerin feinen Bericht

über bie Amnestievorlage, welche alles

weitere, aus Gegenbeschuldigungen ent=

ftehende Rriminalberfahren im Dren=

fusfall berhindern foll, und in Ueber=

einstimmung mit ben Bunichen ber Re-

gierung erfuchte er barum, bag bie Er=

örterung ber Magregel am Freitag

ftattfinden möge, womit ber Genat fich

- Der Befinger Rorrespondent ber

Londoner "Times" telegraphirt unter'm

Dienstag: "Die ausländischen Wachen

find bon ben Gefanbtichatten hierher

beschieben worden und werben fofort

hier eintreffen. Diese Entscheidung

war höchst zeitgemäß. Allgemein ift Die

Unsicht verbreitet, daß die Mächte

China zwingen follten, Die Roften einer

Magregel zu bestreiten, welche burch bie

Gleichgiltigfeit ber chinefischen Regie=

Berlin hat eine Entscheidung im Fall

eines Berliner Sotelbefigers abgegeben,

ber bon 1881 bis 1893 in Amerita ge=

wohnt und bas ameritanische Burger=

recht erworben hat, aber 1893 nach

Deutschland gurudtehrte und feitbem

bergebens bersucht hat, wieder als preu-

Bifcher Unterthan anerkannt gu mer=

ben. Das Gericht hat ihm biefes Pri=

burch Abwesenheit und baburch, bag er

wirft habe. Diefe Entscheibung wurde

gefällt, tropbem ber Mann nach feiner

Rückfehr gezwungen wurde, in der

Urmee gu bienen, bis er megen forper=

licher Untauglichkeit entlaffen murbe.

Dampfernadricten.

Ungetommen.

Rem Port: Belgravia von Samburg. Sponcy, Auftralien: Miemera von Bancoube

). a.. Glasgow: Furnefila bon Rew Pork. Liverpool: Cambroman bon Montreal. Boulogne: Maasdam, bon Rew Pork nach Rotter

Abgegangen.

Rew Porf: Kenfington nach Antwerben. (Aahm auch die Paffagiere mit, weiche mit dem Dampfer "Neto Yort" nach Southambton gebucht waren. Leis-terer Tampfer ift befanntlich befahötet und wird in Netoport Arws ausgebessert.) Germanic nach Lis

Glasgow: Afturia nach Rem Port. San Francisco: Cith of Befing nach ben afiati-

Lotalbericht.

iemorden. ber:

- Das Ober=Berwaltungsgericht in

fammenfcluffes.

einberftanben erflärte.

rung berurfacht murbe."

Celegraphische Notizen.

- 20m 15. bis 22. Juli wird in New Port bas internationale Regel= Turnier ftattfinben.

Rum Nachfolger Waiterfons als tatholischer Bischof bon Columbus, D., wurde Pfarrer henry Moeller bon Cincinnati ernannt.

- Der Gefundheitsrath in San Francisco hat das Chinesenviertel un= ter Quarantane geftellt. Die Chinefen wollen auch gegen biefe einen Ginhalts= befehl gu ermirten fuchen.

- In ber Totton & Hogg'schen Giegerei gu Bittsburg murbe burch ben Bufammenbruch eines Lauftrahns ein Urbeiter getöbtet, und fünf anbere wurden fehr fchwer verlett.

- Mus Dubuque, Ja., wird gemel= bet: Der Zentral=Schützenbund be= fchloß, fein nächftes zweijährliches Schligenfest im Sommer 1901 in Chi= cago abzuhalten.

- Die canadische Regierung will entbedt haben, bag bie Irlander Nolan, Balfh und Dallman, die jungft megen ber beabsichtigten Sprengung einer Schleufe bes Welland=Ranals zu le= benslänglicher Saft verurtheilt mur= ben, bom Geheimbund "Clan-Ra-Gael" mit Gelb berfeben morben feien.

- Der reichfte Mann bon Michigan, Dr. David Barb, ftarb in feiner Sommerwohnung zu Orchard Late, breifig Meilen bon Detroit, im Alter bon 77 Jahren. Gein Bermögen wird auf 20 bis 30 Millionen Dollars geschätt, und er erwarb basfelbe größtentheils aus | vilegium verweigert, weil er bas Riecht Solgländereien, obwohl er auch an Roh= hen= und Gifenhahn=Unterneh= mungen betheiligt war.

- Zu Bloomington, Il., wurde unster ben Aufpizien ber "McLean County Siftorical Society" in ber Unitarier= firche ber 44. Jahrestag bes republika= nischen Staatstonvents gefeiert, in welchem bie republitanische Bartei bon Minvis gegründet, und die erfte republitanifche Staats-Blatform aufgeftellt murbe. Es murben bon Er=Genator John M. Palmer, Paul Gelby von Chicago, John G. Nicolay von Wafh= ington, D. C., Benjamin G. Cham bon Diron, und besonders bon 20m. Bode bon Chicago intereffante Reben gehal= ten. Letterer fprach über "Die Deut= fchen und bie republifanische Bartei".

- In Roln find bie Strafenbahnangestellten an ben Streit gegangen. - Die Bittme Glabstones foll bem Ableben nabe fein. Ihre rechte Geite ift gelähmt.

- Der Rönig von Schweben, welcher morgen nach Paris abreifen wollte, hat feine Abreife wegen Univohlseins ver=

- 5,730,000 Sungerenoth-Leidenbe in Indien erhalten jest öffentliche Un= terftugung. Die Cholera rafft noch im=

mer gablreiche Opefr babin. - Siebzig beutsche Profefforen, bas runter Rubolf Birchow und Dr. bon Lepben, befuchten geftern Barnum und

Bailens Birtus in Berlin. - Die Berfohnungs=Ronfereng gwifchen ben beutschen und ben tichechischen Abgeordneten Bohmens ift refultattos

- Die Sozialbemofraten bes Groß= herzogthums Beimar-Gifenach haben in einem Bahlprogramm bie Forde= rung ber Wahl ber Minifter burch ben

Landiag aufgeftellt. - Muf bem Tempelhofer Felb gu Berlin fanben bie hiftorifchen Dai= Manober ber Raiferbrigabe unter Raifer Bilbelms perfonlicher Leitung itait.

Die Raiferin ericbien ebenfalls, fab aber recht leibend aus. - In einem Runbichreiben bes preu-Bifden Minifteriums bes Innern wira ben Provingial=Behörben unterfagt,33= raeliten bie Menberung ihres Ramens

ohne besonbere minifterielle Erlaubnig gu gestatten. - In einer, in Berlin abgehaltenen Parteibersammlung ber Gozialbemo=

CASTORIA Für Sänglinge und Kinder. Die Serte, Die ihr immer Gekauft Habt Underen; fie laffen die Kor-

porationen ungeschoren. Befundheitswidrige Buftanbe im

Aus der Stadtvermaltung.

Chinefenviertel.

Bau einer Waffenhalle am Seeufer .- Son

flige Derwaltungsnachrichten.

Die Uffefforen=Behörbe, welche bor= geftern einen Anlauf bagu nahm, bas Aftienkapital und bie Freibriefe ber großen Korporationen zu besteuern, hat sich eines Anberen besonnen und nunmehr beschloffen, bem Gutachten ih= res Abootaten Richberg, ber befannt: lich anderer Unficht mar, Folge gu geben. Rur Uffeffor James 3. Gran beharrt bei feiner urfprünglichen Meinung und ertlärt, bag er biefelbe auch berfechten werbe. Das Gutachten bes Abvotaten Richberg begründet fich auf eine Entscheibung bes Staatsobergerichts, welche furg und bunbig befagt,

feine Berechtigung habe. Um nächften Montag werben bie Uf sefforen als Revisions = Behörde bie Grunbeigenthums = Ginfchätungen in Berathung nehmen, boch bor bem 15. Juni teine Beranberungen treffen. Grunbeigenthumer tonnen bei biefer Gelegenheit ihre Befchwerben betreffs gu hoher Ginschähung borbringen.

baß bie Besteuerung bes Aftientapi=

tals feitens ber munizipalen Behörben

Die Gefundheitsbehörben, welche befanntlich Borfichtsmagregeln gegen eine etwaige Ginfchleppung ber Beulenpest treffen wollen und gu biefem 3med ihre hauptaufmertfamteit auf unfere mongolische Bevölkerung rich= ten, ftatteten geftern bem Chinefenvier= tel einen amtlichen Befuch ab und ge= langten zu ber Ueberzeugung, bag bie Balfte ber Rellerwohnungen, welche bon Chinefen bevölfert find, fich in einem Buftand befinden, welcher bem Einzug von Rrantheiten aller Urt ben größten Vorschub leiftet. Dr. Rennolds und Infpettor Young werben ben betreffenben Chinefen bie Bahl ftellen, entweder auszuziehen, ober ihre Haus= mirthe gu gwingen, ihre Saufer in einen bewohnbaren Zuftanb gu ber=

Gine befonbere Aufmertfamteit feitens ber Gefundheits = Infpettoren wurde ber Chinefen-Rolonie an Clark Strafe gewidmet, wobei es fich berausstellte, bag bie Bahl ber hier be= findlichen Opiumhöhlen eine erftaun= lich große ift. Es war ben Beamten bauptfächlich barum zu thun, feftgu= frellen, ob in ben letten Bochen Chi= nefen aus bem Weften angetommen feien, boch bie genauen Nachforschun= gen ergaben, bag in biefer Rich= tung die Rolonie feine Bermeh= rung erfahren habe und ein Mit= alied berfelben, welches eine Reife nach Ralifornien unternommen hatte, in Datota unter Quarantane gehalten werbe. Es ift fcmer, bie Bahl ber hiefigen Chinefen feftzuftellen. 3mar beantworten die Mongolen alle Fragen in biefer Richtung scheinbar mit ber größten Offenbergigfeit, aber bie Beamten vermuthen, bag man bie bon ihnen angegebenen Zahlen ruhig mit fünf multipligiren tonne, um eini= germaßen bas Richtige gu treffen.

Den folgenben Säufern, Die fich alle an ber Clart Strafe befinden, murben 303, 307, 309, 311, 313, 315, 317, 319, 321, 323, 327, 329, 331, 411, 417 und 425. Faft in allen Fällen ma= ren bie Bentilationsporrichtungen und bas Abfuhrinftem mangelhaft und bie Rellermohnungen aukerbem überpol= fert. Es ift nicht unwahrscheinlich,

baß bie Chinefen bie Clart Strafe berlaffen und fich in einem anberen Stadttheil anfiebeln werben. - Die Befundheitsbeamten werben ebenfalls ben billigen Logirbäufern ibre Mufmertfamteit mibmen, ba bie Befiter berfelben in vielen Fällen bie fanitaren Borfdriften außer Ucht laffen.

Die Ungebote für ben Bau einer Waffenhalle und bie Errichtung eines mit berfelben berbunbenen Parabeplakes follen morgen geöffnet merben und bamit ift ber erfte Schritt gur Berwirflichung bes Planes gethan, wonach ber Late Front Bart mit Gebäuben offentlichen Charafters versehen werder: foll. Der Parabeplat foll von einem 25 Fuß breiten Baffergraben umgeben fein, welcher im Fall etwaiger Unruben ein Sinderniß bilbet. Die Rommiffion, welche bie Sache auf Grund eines von ber Legislatur angenomme= nen Gefeges in bie Sand genommen hat, befteht aus G. R. Blig, Frant D. Lowben und General William Soon Smith, welche bereits bie Summe bon \$110,000 für ben gebachten 3med gu= fammengebracht haben. Die ber Jurisbittion ber genannten Rommiffion unterftellte Strede liegt gwifchen Monroe und Randolph Strafe und umfaßt etwa 15 Acres.

Infolge ber Enticheibung bes Rich= ters Tulen, welche ben Fall berschiebe= ner Polizeibaupter bebingt, Rammerer Rerfoot gu ber Unficht ge= fommen, daß Silfs-Superintendent Btacet und die Inspettorenheibelmeier, Sartnett und Ralas feine Berechtigung haben, von ber Zeit an, ba bie Rlage gegen sie anhängig gemacht wurde, ihre Gehälter zu beziehen und hat beshalb bie Bahlung für ben betreffenben Beitraum, welcher brei Monate beträgt, verweigert. Richter Tulen wirb jest um eine Entscheibung angegangen wer= ben. 3m lebrigen will bie Zivilbienft= behörde ben Beteranen, welche infolge ber Bivilbienftbeftimmungen ihre Stel-

Das ftabträthliche Finangtomite hat bie Annahme ber Orbinang empfohlen, welche ber Chicago Air Line Expres

lungen verloren, eine Gelegenheit ge=

ben, sich als Leutnants zu qualifiziren.

Der frau Die Uffessoren besinnen sich eines Rettung

> Bei grankfeit ift Lydia G. Bink. ham's Begetable Compound.

Reine andere Medigin in der Welt hat fo viel Gutes gethan. Miemals ift das Vertrauen ge-

täuldt worden.

Rein Teffimonial einer Fran ift je ohne besondere Erlaubnig von Mrs. Binkham veröffentlicht

Keine Fran hat je an Mrs. Binkham um Rath gefdrieben, der nicht geholfen worden mare. Rein Mann fieht diefe Briefe. 3fr Rath ift Roftenfrei, ifre Adresse Ennn, Mast. Sie ift eine Frau, ihr konnen Sie die Wahrheit fagen. Reine lebende Berfonlichkeit ift fo Rompetent, Grauen ju rathen. Riemand hat folde Erfahrung.

Sie hat eine Million von Aranken die Gesundheit wiedergegeben. Sie konnen ihr trauen. Andere haben es gethan.

Lydia E. Pinkham Med. Co., Lynn, Mass.

Company bie Berechtigung gibt, ein Röhrenfnftem für Luftbrudbeforberung angulegen und babei befonbers folche Strafen und Gaffen gu benugen, über welchen Sochbahnen laufen. Die Albermen Reenen, Patterson und Ruf= fell ftimmten bagegen, tonnten aber ge= gen bie Mehrheit bes Finangtomites nicht auftommen. Das Unternehmen hat bie Unterftugung Boftoner Ra= pitaliften und bes Nationalabgeordne= ten Durborow.

Die Weft Enb Improvement Uffo= ciation ber 14. Warb, welche zu ihren Mitaliebern viele einflufreiche Burger gablt, befürwortet bie Deffnung ber 2B. Division Straße burch ben Humboldt Part, ba folchen Leuten, 1-elche ben Bark besuchen wollen burch ben bon ben Barttommiffaren bor 4 Jahren burch= gefetten Abichluß ber Strafe große Unbequemlichteiten verurfacht werben.

Ordensfeft der Bermannsfohne.

Der alte beutsche Orben ber Ber= manns = Sohne eröffnet bie Sommer= Festlichkeiten ber biesjährigen Saifon am Pfingft=Sonntag, ben 3. Juni 1900, mit Abhaltung eines allgemei= nen beutschen Orbens-Festes und Bitnits im Teutonia Turner Grove, Ede Afhland Abe. und 53. Str., um 1 Uhr Nachmittags beginnenb. In faft aufreibenber Beife ift bie Thatigfeit ber Großbeamten und bes aus Mitgliebern aller Logen gufammengefegten Feftto= mites in Unfpruch genommen, bie Bor= arbeiten und Arrangirung bes Feftes zu bollenben, und fteht ein burchichla= genber gefellschaftlicher Erfolg wohl ficher in Ausficht. Br. Wilhelm Schra= per pon ber hoffnungs-Loge No. 23 perspricht, nichts unbersucht zu laffen, um nur mit ben beften Speifen und ebelften Betranten feine Bafte gu bebienen. Seitens bes aus Groß=Bra= fibent Reinh. Maurer, Groß-Sefretar John George und Groß=Schapmeifter Chr. Muth beftehenden haupttomites ift für Unterhaltung aller Urt, wie befonders auch für Breis-, Rinder= und Regel-Spiele beftens Sorge getragen. Die Tragnit'iche Militartapelle lie= fert bie Konzert= und Tangmufit, und ber ameithochfte Beamte bes Orbens ber Bermanns-Sohne in Amerita, ber 1. National Bige=Grofprafibent Br. August Behrens, wird um 5 Uhr Rach= mittags die Festrede halten. Den Brübern follte es gang besonders angelegen fein, burch eine recht gahlreiche Bethei= ligung gu einem glangenben Erfolg ber Feier und gur thatfraftigen Agitation für ben gründlich reorganifirten Orben mit beigutragen. Die Afbland Abe.s Strafenbahn fährt birett gum Grobe; boch tonnen auch bie State Str.=, Sal= fteb Str. - ober Wentworth Abe. Car-Linien benütt werben, welchellmfteige= Rarten an ber 51. Str. Linie ausgeben. Der Gintritt im Borverfauf beträgt 25 Cents für herr und Dame und Tidets find bon allen hermanns= Söhnen=Mitgliebern erhältlich; an ber Raffe aber beträgt ber Gintrittspreis 25 Cents die Berfon. Alfo auf gum fröhlichen Pfingftfeft!

Rurg und Reu.

* Die Jury in bem Morbprozeg gegen Albert Stedge, ber im Rofthaufe feiner Mutter, Rr. 4114 Afhland Abenue, ben William N. Hobson er= schlagen hat, weil berfelbe bie Frau Stebge angeblich beleibigt hatte, zog fich geftern Rachmittag jur Berathung gurud. Gie ift angewiesen morben, ihren Bahrfpruch, falls fie fich auf einen fol= chen einigen follte, verfiegelt an ben Ge= richtsbiener abzugeben, ba bas Gericht heute nicht in Sigung ift.

Bift in Rartoffeln.

Bift in Rartoffeln.

Tas Aublitum gerüth über die fürzlich aufgeftellte Bedauptung, das Kartoffeln ein Solatin genanntes Gift enthalten, in Aufregung. Es wird mitgetheilt, daß neue Kartoffeln davon viel weniger enthalten, als alte, daß abet, daß abet, daß abet, daß abet, daß alte, daß abet, daß alte, daß abet, daß abet, daß alte, daß abet, daß alte, daß abet, daß alte, daß abet, daß erfeint es sonderban, daß keut Jahrehunderte lang von Kartoffeln gelebt haben und dabet gedieben find, und daß deren Gesädbelichtet erft jest entbedt worden il. Ran fann mit Sicheebeit behaupten, daß irgend Jemand, dem Kartoffeln nicht bekommen, ein Ragenleiben bat, und irgend Jemand, der Berbauungskörung, Opsbepfie, Gallevergiftung ober Kierenschwäche dat, dam den die derferden, ket Leift. Der Unterfoled zwischen ibr und den Tumbers ein das Kachenwagen, welche aufgefommen fün, ift der, daß des Vitters für immer beilt, während tie andern nur Inderen und somit das Opfer in einem ichlimmeren Aufanne lassen, als je zuvor. Kan weit Glimmeren Kindene denigt.

Krieg in Sicht. Baron Perfes und die Union

Craction Co. Der Borftadtverfehr ift ber Bantapfel.

Sonftige Nachrichten aus dem lotalen Derfehrsmefen.

Mue Angeichen beuten barauf bin, baß herr Charles I. Derfes fein Beftes versuchen wird, um mittels ber Doch= bahnen mit ber Union Traction Co. möglichft wirtfam in Wettbewerb gu treten. Ob er bamit nur ben 3wed berfolgt, bas Elfins-Bibener Synbis tat zu zwingen, bie Sochbahnen um einen recht hohen Breis angutaufen, ober ob er bie Hochbahnen wirklich gu bem machen will, was fie fein follten ben Hauptabern bes Berkehrs zwischen ber Stadt und ben Bororten - bleibt abzumarten. Bunachft merben jeben= falls bem Bublifum aus bem Rriege amifchen ben mächtigen Gegnern etmelde Bortheile erwachfen.

Die Late Strafe Sochbahn=Gefell= chaft, welche sich solange bagegen ge= fträubt hatte, Fahrgafte für nur fünf Cents bon Dat Part nach ber Stabt zu beförbern, hat bor einigen Wochen bie Ermäßigung bes Jahrpreifes einge= führt. Das ift ein Schlag gegen bie Strafenbahnlinien bon Dat Bart und Manwood, die unter der Kontrolle ber Union Traction Co. fteben. Ginen zweiten Schlag fucht herr Dertes auf ber Weftfeite gu führen, indem er ba= nach trachtet, ber Metropolitan Soch= bahn=Gefellichaft bas Recht auszumir= fen, ihre Stammlinie bon ber 52. Strafe aus zu ebener Erbe bis nach La Grange zu berlängern. - Muf ber Norbfeite fann es ber Union Traction Co. nicht paffen, bag bie Northweftern Sochbahn burch eine Berbindung mit ber Cvanfton=3meiglinie ber St. Raul= Bahn ihr bie Runbschaft bes nördlichen Seeufer-Diftritts gu entgieben fucht. -

Diefer theils ichon begonnene, theils bevorstehenbe Ronturrengtrieg hat bie Union Traction Co. beranlagt, an Stelle ihres bisherigen Brafibenten, Jeffe Spalbing, Berrn John D. Roach gu feben. Diefer ift nicht nur ein Fach= mann bon langjähriger Erfahrung, sonbern auch ein Schüler bes herrn Perfes. Man erwartet jest bon ihm, bag er feinen ehemaligen Meifter mei= ftern, ober boch bemfelben bie Stange halten merbe.

Der ftabtrathliche Gifenbahn-Musfcug, welchem bas Gefuch ber St. Paul-Bahn gur Prüfung überwiefen worben ift, ihre Evanfton=Linie theils mit ber Rorthwestern Sochbahn, theils mit Linien ber Union Traction Co. in Berbindung bringen zu dürfen, hat ge= ftern längere Beit über biefen Begen= stand berathschlagt.

Die fehlerhafte Bange eines Greif= wagens, welche es geftern Nachmittag bem Zangenhalter Michael Abler un= möglich machte, an ber 21. Strafe und Wabafh Abenue bas Rabel fahren zu laffen, berurfachte eine Bertehrsftorung bon elfftunbiger Dauer. Die Bebedung ber Rabelrinne murbe aufgeriffen, ber Greifmagen bes Rabelzuges wurde ger= trümmert, und auch bie beiben ange= hängten Wagen find erheblich beschädigt worben. Die gahlreichen Baffagiere, welche fich auf bem Buge befanden und bie Mitglieber bes Zugperfonals tamen gum Glud mit bem Schreden babon. das Rabel zerriß an vier Stellen, und es bauerte bis heute früh gegen 2 Uhr, bis bie Bertehrsftörung gehoben werben fonnte.

Die Zeitungsjungen, welchen bie City Railway Co. es burch einen Gin= haltsbefeh I bat verbieten laffen, mit ihren Umfteigebilleten Handel zu trei= ben, bezeigen nur wenig Achtung bor ber richterlichen Autorität, und bei ber Leichtfüßigfeit biefer jugendlichen Ber= ächter bes Gefeges halt es ungemein schwer, fie bie Schärfe beffelben fühlen au laffen.

Die Northweftern Sochbahn-Gefell= schaft hat heute früh um fünf Uhr ben elettrischen Strom auf ihrer Linie an= breben laffen. Tags über fuhren fich bann bie Bahnangeftellten auf ber neuen Linie ein. Für morgen find Bertreter ber Stadtverwaltung und ber Preffe, fowie gahlreiche befannte Burger zu einer Brobefahrt eingelaben.

Die eingelabenen Gafte werben in zwei festlich geschmückten Zügen be= forbert merben. Auf biefe follen bann fofort regulare Buge folgen, beren Benutung auch bem allgemeinen Bubli= tum freifteben wird. Die Betriebsleitung hält es für geboten, bie Unwohner ber Linie barauf aufmertfam gu ma= chen, bag für Anaben, die an bem Geruft ber Bahn bisher ihre Rletter= übungen gemacht haben, jest eine fehr gefährliche Sache fein wurde, bas fortausegen.

"Boro:Formalin" (Eimer & Amend), antifeptifces Bittel gegen Geschwüre, Brand: und Schnittwunden, Schwellungen oder ähnliche Leiden.

Berlangen Entichadigung.

3m Superior=Gericht hat bie Rr.731 Larrabee Str. wohnhafte Frau Marie Bolmerbing gegen bie "German Sofpi= tal Nurse Training School" und beren Sefretar und Superintenbenten, John C. Burmeifter, eine Schabenerfag= flage in Sohe von \$25,000 anhängig gemacht. Die Rlägerin behauptet, fie habe im Jahre 1895 por bem betref= fenben Lehrinftitut bie Prüfung als Rrantenpflegerin glangenb beftanben, boch babe Berr Burmeifter, ber ihr freundlich gefinnt fei, ihren Ramen bon ber Unftaltslifte ber anftellungsberech= tigten Rrantenpflegerinnen geftrichen und ihr außerbem andere, ihr gutom=

menbe Botrechte verweigert. Die West Chicago = Stragenbahn= gefellschaft ift bon &. J. Mulholland, welcher im Mai 1898 bon einem Stras Benbahnwagen ber genannten Gefell= schaft herabgeschleubert wurde und bas bei schwere Berletzungen erlitt, auf \$25,000 Schabenersat verflagt wor=



Donnerstag

wird bei Puh' ein interessanter Tag fein für fparfame Einkäufer.

100 Dugend ichwere gerippte Bicvele- und Schul-ftrampfe für Rinder, beste Qualität Garn, garantirt echt ichwart, alle Größen, per Paar Grtra große shaved erru gerippte Sommer-Leib-den für Damen, turze Aermel, guter 10c Werth zu 19c, Donnerstag 200 Thd. 200 Hards Spulenfaden, in jomarz oder weiß, der Spule ichmarz voer weits, per Commen of be Dhb. volle Grobe Mustlin Rachtbemben für Damen, gannirt mit Tuds, alle Gros 29c Ben, 2 für einen Runben, ju Balenciennes Spigen, alle Sorten, ju febr nies brigen Breife. Spezieller Bargain, guter Werth, 12 Yards füt . 8c

Domeftie Dept. 2000 Parbs Refter b. gemufterten Lawns, 11c 150 Stilde I Nard breiter roth und weiß farrtre-ter beuticher Bett-Calico, die regul. 56 ter deutscher Bett-Galice, die regul.

1de Cualität, per Pard
1800 Jands schwerz, au weiß gektreister Shirting
Aill, Mester, extra schwer,
100: Sorte, per Pard
120 Stilde 36 30f breite gute Qualität unges
bleichter Muslin, dolle Stidde, gut
12c Stilde 36 30f breite gute Qualität unges
bleichter Muslin, dolle Stidde, gut
12c Weitsche 1800 Merch für
200 Stilde 3edebur Kleider-Ginghams in schwen
1800 Hards und Kleider-Ginghams in schwen
1800 Hards Land Malds, dolle Stidde,
1800 Pards extra schwerzes Gotton Covert Cloth,
1800 Pards Bejölf, feine Cual. weiße Cambric,
1800 Pards 36ijölf, feine Qual. weiße Cambric,
1800 Pards Schoe, der Pard
1800 Pards franzisch, sich Ket und Rottingham
Spikengardnien Retting, schone und 10c
1800 Pards franzisch, sich Ket und Rottingham
Spikengardnien Retting, schone und 10c
1800 Pards franzisch, sich Ket und Rottingham
Spikengardnien Retting, schone und 10c
1800 Baar elegante Spikengardnien, in Pattenberg, Koint der Agarbs lang und den 56 bis
60 30fl breit, werth den
2.50 dis \$3.00, der Paar
1800 Tukend 2 Hards lang angleinene weiße
2.61 dis \$3.00, der Paar
1800 Lukend 2 Hards lange ganzleinene weiße
2.62 dis \$3.00, der Paar
1800 Lukend 2 Hards lange ganzleinene weiße
2.62 dis \$3.00, der Paar
2.62 die Westerleichen Wertunt
2.62 die School die Westerleichen
2.62 die School die School die School die
2.63 die School die School die School die
2.64 die School die School die School die
2.65 die School die School

Dtantel-Dept.

200 Gingham: und Calico:Rleider für Rinder befest mit Braid, für 25. Tennerstag
75 Tukend Shirtvoists für Damen und junge Medden, gemacht von guter Qualität Vercale, alle Farben und Größen, werth von 30c die Farben und Größen, werth von 30c die Farben und Größen, werth von 30c die First kinder, gemacht von feinem ganziwollenem Benetian Cloth, bübsch garnirr mit Praid, alle Größen, billig zu 2.00, um domit zu räumen zu 2.00, um domit zu räumen zu 45 Tukend Percale und Lawn Werappers sir Tamen, dunsse wurde und Beneden, garnirt mit Praid und Ruffles über den Schultern, 3½ Nards Sweep, iadellos vossen, garnirt mit Praid und Ruffles über den Schultern, 3½ Nards Sweep, iadellos vossen, werth 1.00 und \$1.25, speziell 632c

Fanch gangwollene Caffimere boppelfnöpf. Rnies hofen-Unjuge für Rnaben, gebrochene werth bon 2.50 bis 2.75. Fancy Strobbute für Anaben, affort. Mufter mit Seibenband, 256

Souh Debt.

Bir Baargeld gelauft! — 1800 Paar bochfeine \$3.00 Tamenichube, bon ber Bradley Shoe Co. Tiefe Paartie don feinen \$3.00 Tamenichuben beiteht auf lohfarbigen und schwarzen faued Befting Tops, gute Größen und neueft gehenn. Heacons. Unfer Baargeldpreis war ieht niedzig, und wie erheidten die Schube zu unstern eigenen Areis. und uniere Runden erbalten sie verhältnismäßig ebenjo billig — bedenft, 1300 Paar den S.00 Schuben alle achen zum Bertauf

Saushaltungs-Baaren.

Feine import. Deutsche Spiegel, mit bellen 7c Befter Granite Gifen Delofen-Theeteffel, 19c Cuart blau emaillirte eiferne Ginmachteffel mit weißer Innenfeite - 25 mit weißer Innenfeite - 25c 100 Stud Dinner Set, fancy blaue 5.48

Gine gute 10c Reismurgel Burfte, nur Te Bugwaaren=Dept.

Chiffon für Onts



Mull, Spigen und Blumen, 75c 59c werth, für 59c Corbeb Dull Bofe: Bonnets für Rinber, garnirt mit Laces

ebgeb 25c Grocerice. rifche Farmer: Butter in Topfen, per Bfo. 16e

Swift & Co.'s Winchefter Schinken, per Pfd. To Hanco Carolina Reis, 3 Afd. für . . . 100 R. B. doer G 3. Chemichje, per Hafde So Beste deutsche Dill oder saure Pidles, Ogd. So Unfer 19c Special Jaba Raffce, Der Bfund 15c Fanch Meffina-Fitronen, per Dygend . . 10e Fanch große California Zweichen, per Aft. Se. 2. E. Lug & Co.'s beftes XXXX Minnefota-Ratentmehl, 5. Pfinne für Ve. 24t J. 48jb. 45e, in 98-Kib.: Täden, Haß J. 48

Rindesmord.

Unter ber Unflage, bor neun Jahren in Springfield ihr Rind, bas gur Zeit ein Jahr alt mar, in einem Brunnen ertrantt gu haben, ift bier eine Frau Ella Lee verhaftet worben.

Wo fich niederlassen? Ohne Frage, in dem Territorium

Louisville Nashville Eisenbahn

großen gentrafen füdlichen Sauptfinie

Rentudy, Tenneffce, Mlabama, Miffissippi, Florida,

Farmer, Obfiguchter, Fiehjüchter, Fabrikanten, Rapitaliften, Spekulanten und Geloverleiher

die befte Gelegenheit in ben Bereinigten Staaten fin-ben, um viel Gelb gu machen, wegen ber Maffenhafs tigfeit und Billigfeit bon . Band und Warmen.

Gifen und Rohlen, Urbeit-Mllem!

Grundftild frei, finanzielle Unterftützung und Steuerfreiheit für ben Fabritanten.
Land und Farmen zu \$1.00 ber Ader und aufs wärf, und 500,000 Arers in West Florida, die grastis aufgenommen werben tonnen unter dem Deims stätte-Geseh ber Bereinigten Staaten.
Diedzucht in bem Distritt ber Golffufte bringt reis den Arofit.

Salbe Raten:Grfurfionen an jedem erften und dritten Dienftag im Monat. Laht uns wissen, was Ihr sucht, und wir benach-richtigen Euch sofort, wo und wie es zu haben ist, iber schiebt es nicht auf, da das Land rasch besiebelt Drudjachen, Rarten und alle weitere Juformation

R. J. WEMYSS, General: Ginwanderunge: u. Induftrie: Agent, LOUISVILLE, KY. 16ma, milj

frei. Dan abreffire:

\$1000 für Euer Babn. \$4.00 ben Monat bei uns binterlegt erzielt in ment-ger als 20 Jahren für Guer Rind \$1,000, womit es feine Laufbahn beginnen fann.

Royal Trust Savings Bank...

ROYAL INSURANCE BLDG., 169 Jackson Boulevard, Eine Staatsbank unter Staats-Auskicht. Gtablirt 1891.

Borcs \$3.00 das Jahr. Royal Safety Deposit Vaults.

Gifenbahn-Fahrplane.

Ridel Plate. - Die Rem Bort, Chicage und St. Louis: Gifenbahn. Bahnhof: Ban Buren Str., nabe Clart Str., am Boop.

CHICAGO GREAT WESTERN RY

Gifenbahn-Fahrplane.

Alinois Zentral-Gifendahn.
The burchfahrenden Hüge verlassen der Zentral-Bahnhof. 12. Str. und Kart Row. Die Jige nach dem
Güden können (unt Ausnahme des Jostanges)
an der L. Str. 29. Str. Opde Bart und S.
Str. Station bestiegen werden. Stadt-Lickt-Office.
Monas Str. und Auditorium-Botel.
Durchgige: Messachen Stadt-Lickt-Office.
Rew Orleans & Menudis Stopial & 3.00 B. 11.40 B.
Str. Orleans & Menudis Stopial & 3.00 B. 11.40 B.
St. Bouis Diamond depaial. 9.10 B. 7.35 B.
Monticello. M. und Decatur. 3.30 R. 11.40 B.
St. Bouis Diamond depaial. 9.10 B. 7.35 B.
St. Louis Dadlight Spezial. 11.20 B. 8.30 B.
St. Konis Dadlight Spezial. 11.20 B. 8.30 B.
Springseld & Decatur. 11.20 B. 8.30 B.
Springseld & Decatur. 9.10 B. 7.35 B.
Mempals. Ken Frieans Bostaga. 2.50 B. 4.00 B.
Bloomington & Spatsworth. 5.30 R. 11.40 B.
Southern Exprés. 8.40 B. 7.00 B.
Ransake & Chammaian. 8.10 B. 10.00 B.
Dindoha Dubique. Story S. 10.00 B. 7.00 B.
Rodfork, Dubuque & Sioux Sity. 10.00 B. 7.00 B.
Rodfork Dubuque & Sioux Sity. 10.00 B. 7.00 B.
Rodfork Dubuque & Sioux Sity. 10.00 B. 7.00 B.
Rodfork Audique. Solie und Syle. 10.00 B. 7.00 B.
Rodfork Audique. Solie und Syle. 10.00 B. 7.00 B.
Rodfork Luduque. 13.00 B. 7.00 B.
Rodfork Audique. 13.00 B. 7.00 B. Allinois Rentral-Gifenbahn.

Chicago. Burlington- und Quinch-Eisenbahn. Tel. Ro. 3831 Main. Schlafwagen und Licets in 211 Clarf Str., und Union-Bahnhof, Canal und Abams. Siarf Str., und Union-Waguhof, Consal u Zuge Kofal nach Burnington, Jowa ... + 8.20 B Octawa, Streator und La Sale. ... + 8.20 B Kochelle, Vockford und Horreston ... + 8.30 B Kochelle, Vockford und Horreston ... + 8.30 B Linda Luntte, Jilrois u. Jowa ... 11.30 B Alle Octe in Lexas ... 1.30 In His Octe in Lexas ... 1.30 Prott Radufon und Rechts ... 1.30 R Horre Radufon und Kerluf ... 1.30 R Kalesburg und Daineth ... 1.30 R Salesburg und Daineth ... 1.30 R Schelburg und Daineth ... 1.30 R Stetniug, Rochelle und Rochford ... 4.30 R Stetniug, Rochelle und Rochford ... 4.30 R Cianus und Streator.
Cierling. Rochelle und Rochford.
Cmada. E. Bluffs. Nebraska.
Kanlas Cith. Gt. Joseph.
Et. Baul und Minneadolis.
Gt. Baul und Minneadolis. OL Haul und Vennteapolis. Quinch und Kanfad Cith. Ounce, Keofuf, Ht. Nabijon. Omaha, dincoln Denber. Salt Lafe, Ogben. California. Deadwood, Hot Springs, S. D. Täglich, Häglich, ausgenomm

Dier limited Schnellunge tiglich zwischen Chicago a. St. Bouis nach New Port und Bofton, die Madalbeiterlienbahn und Nickel-Nicke-Bahn mit eleganten Chund Buffel-Schlafwagen durch, ohne Wagenwechsel. Büge geben ab don Chicago wie folgt:

nie Buffet-Schlefwagen durch ohne Wagenweisel.

Büge geben ab von Chicago wie folgt:

Bige geben ab von Chicago wie folgt:

Big a Va Wa da a h.

Nbfahrt 12.02 Wigs. Anfunft in Rew Port 3.00 Aachm.

Bofton 10:50 Abok.

Beffahrt 11:00 Abbk.

Bi a Ri cl e I Plate.

Bofton 10:20 Borm.

Bi a Ri cl e I Plate.

Bofton 10:20 Borm.

Abf. 10:35 Borm.

Uhf. 10:35 Borm.

Anfunft in New Port 3:50 Aachm.

Bofton 15:30 Rachm.

Bufton 10:20 Borm.

Bige geben ab von CL Louis wie folgt:

Bi a Wa da a f.

Bi a Wa da a f.

Bofton 5:50 Abok.

The Port 7:50 Borm.

Bofton 5:50 Abok.

Rew Port 7:50 Borm.

Bofton 5:50 Abok.

Bere Port 7:50 Borm.

Bofton 5:50 Abok.

Bere Port 7:50 Borm.

Bofton 10:20 Bo

MONON ROUTE-Dearborn Ctation. Ridet Offices, 232 Clart Str. und 1. Rlaffe Dotels. Abgang. Andreas and Andrea *12.00 M * 5:55 M † 5:55 M 8.40 M 1 5:30 M * 10:35 M * 7:23 M * 7:23 M



Prairie State Express—for St. Louis... The Alton Limited—for St. Louis... The Alton Limited—for Peoris... Peoria and Kansas City Express... doomington Account of the California ...

(ansas City, Denvey, and California ...

Louis "Palace Express"...

Beftpart-Behörde.

In ber gestrigen Sigung ber Weftpart-Behörde wurde L. De Thier an Stelle von James Jenfen, welcher bas Umt niedergelegt hatte, zum Land-schafts-Gärtner ernannt. Man nimmt wohl nicht mit Unrecht an, daß Jenfen geben mußte, weil er feine Ernennung henry hert, bem Gegner bes Gouberneurs Tanner, berbantte.

Gine Abordnung bes "Weft End Momen's Club" fprach in ber Sigung por und befürmortete bie Errichtung eines Gebäudes für bie Unterbringung ber Sammlungen, welche herr C. F. Gunther bem Bart gum Gefchent ge= macht hat. Die Rommiffare ertlärten, bas Gebäube fonne borläufig wegen Mangels an Gelbern nicht errichtet merben. Die Behörbe befchloß, bas Sapmartet=Dentmal bon feinem jegi= gen Stanbort fortichaffen und im Union-Bart, nahe ber Ede bon Ogben Abe. und Randolph Str., aufftellen gu laffen. Rommiffar Blount allein hatte bie Unnahme bes Beschluffes gu bet= hindern gefucht, mit ber Begrundung, bie Mehrheit ber Burger munfche bie

* Un Brandwunden, bie fie fich am Sonntag zugezogen hatte, inbem fie mit Bunbhölzchen fpielte, ift geftern in ber Wohnung ihrer Eltern, Rr. 11 Tell Place, bie achtjährige Ratie Jeopa ge-

Belaffung bes Dentmals auf bem Beu-



Abendpost.

Erfdeint taglid, ausgenommen Countags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. Mbenbpoft"= Gebaube 203 Fifth Ave. Smifden Monroe unb Mbams Str. CHICAGO.

Telephon Main 1498 und 4046. Preis jebe Rumnter, frei in's Dans geliefert ... 1 Cem Breis ber Sonntagbolt . 2 Sents 3abrlic, im Boraus bezahlt, in ben Ber. Dit Conntagpost 84.90

Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as

Burft wider Burft.

Den baterländischen Sinn haben alle bisherigen Beobachter ben Chinefen ohne Beiteres abgefprochen. Da jedoch ber Patriotismus in feiner jegigen Form felbft in Europa eigentlich noch fehr jung ist, und da fogar in den Ver. Staaten von Amerika ber "Settionalis= mus" noch vor einem Menschenalter ftarter war, als bie Liebe gum gemein= famen Baterlanbe, fo ift es leicht mög= lich, daß bie Chinefen vertannt werben. Sie mögen ben Jingo-, Flaggen-, ober Morbspatriotismus noch nicht kennen und boch bas Gefühl haben bag China ben Chinefen gehört. Sicherlich muffen fie fo gebacht haben, als fie bie be= rühmte dinefifche Mauer bauten, und obwohl biefe schlieflich bon ben Manb= ichuren mit Gewalt überschritten murbe, und obwohl fpäterhin auch bie weißen Barbaren fich mit Flinten und Ranonen Eingang in bas Reich ber Mitte verschafften, fo betrachten fich bie Ur=Chinefen anscheinend bis auf ben heutigen Tag als bie alleinigen recht= mäßigen Gigenthümer ihres Lanbes. Menigftens haben fie befchloffen, bie Fremben ju berjagen, bie unter bem Vorwande, friedliche Handelsbeziehun= gen anknupfen zu wollen, befestigte Un= fiedlungen gegründet haben und bem Bolte, bas feit Sahrtaufenben anfaffig ift, feine Sitten und feine Religion

Nach bem fogenannten Bölferrechte ift jebe felbstständige Nation befugt, alle Fremben, bie fie als "läftig" an= fieht, fernguhalten ober auszuweifen. Daher haben beifpielsmeife bie Ber. Staaten nicht nur bie Chinefen gang ausgeschloffen, sonbern auch Gefete gegen bie "unerwünschte" Ginwande= rung aus Guropa erlaffen, und Breu-Ben hat unter ber Bismard'ichen Re= gierung Zehntaufende bon ruffischen und öfterreichischen Unterthanen über bie Grenze abgeschoben. Desgleichen buntt fich jebes Rulturvolt berechtigt, bie Ginfuhr ausländischer Maaren gu befchränten ober gang zu berbieten. Bertragsmäßig machen bie gebildeten Bölter einander gemiffe Bugeftanbniffe, bie fie jeboch jebergeit gurudnehmen fonnen, wenn es ihnen gefällt. Ware aber beifpielsmeise ben Deutschen bie Niederlaffung, ober felbft ber borüber= gehende Aufenthalt in Frankreich ber= boten, fo würde felbstverftanblich Deutschland auch feine Frangofen bulben. Dagegen follen einerseits bie Chinesen weber in die Ber. Staaten, noch in viele britische Rolonien ein= wandern dürfen, während andererfeits China nicht das Recht haben foll, Ame= itanern, Briten ober anderen Weißen ben Butritt zu berweigern. Desgleichen foll es ber chinesischen Regierung nicht erlaubt fein, unüberfteigliche Boll= schranten zu errichten, ben Opium= handel zu unterdrücken, ober ausländischen Gefellschaften die nachgefuch= ten Freibriefe abguschlagen. Rurg, China ift angeblich berpflichtet, bem Fortschritte ber Zivilisation allen er= bentlichen Borfcub zu leiften, aber nicht berechtigt, an bemfelben theil= aunehmen.

Bahrend nun bie dinefische Regierung auf alle an fie geftellten Bumu= thungen eingegangen ift und neuerbings fogar große Lanbstreden an auswärtige Staaten "berpachtet" hat, ift bas chine= fifche Bolt mit bem herrischen Auftre= ten ber Fremben in feinem Lanbe nicht einverstanden. Im Norben bes Reiches ift aus Turnbereinen, welche nur Die forperliche Entwidelung pflegen woll= ten, und beshalb bon ben Englanbern "Borers" genannt werben, eine mach= tige Partei mit frembenfeinblichen Beftrebungen herborgegangen. Diefe bat bereits einen Aufftand in's Bert gefest und gunächft bie jum Chriften= thum befehrten Chinejen niebergemacht. Da auch bas manbichurifche heer gu ihr übergegangen ift, und bie höchsten Manbarinen ihre Bestrebungen begun= ftigen, fo broht eine gewaltige Staats= umwälzung. Nicht nur bie driftlichen Miffionare, fonbern auch bie fremben Raufleute und fogar bie Gefandten in Peting halten fich für bedroht und haben ihre beimischen Regierungen um Schut gebeten. Diefe verhandeln jest miteinander, um womöglich ein gemeinfames Borgeben guftande gu bringen. Es mag fein, bag ber Aufftanb noch im Reime erftidt wirb, aber es ift aud) feinesmegs unmöglich, bag er bas gange dinefifche Bolt erfaßt, und bie Mächte fich gezwungen feben, mit einer groß= artigen Entfaltung friegerifcher Mittel gegen ihn borzugeben.

Db bie Chinesen auch sen Batriotismus fennen, ober ob fie nur, wie jeder Sund, feinen Gindringling in ihrem Sofe bulben mögen, jebenfalls fann man ihnen nicht Unrecht geben, wenn fie fich bie Unverschämtheit ber "herrenraffe" nicht länger gefallen laffen mol= len. So gut Die Rulturstaaten sich gegen bie "gelbe Gefahr" fougen gu Rabe, bag baburch bie Berhanblungen "weiße Gefahr" abzuwenden befirebt werben. fein. Birb ber Chinefe in ber Grembe iiberall als Ausfähiger behandelt, fo rächt er sich bafür, indem er sich in seilich auch ber Mongole ein Mensch.

Die Bollfrage in Muftralien.

Der britifche Rolonialminifter Chamberlain hat ben auftralifchen Staaten bas Bugeftanbnig gemacht, bak es gegen bie Enticheibungen bes auftralifden Obergerichts teine Berufung geben foll, fofern nicht bie öffent= lichen Intereffen irgend eines anbern (nicht auftralischen) Theiles ber "Befigungen Ihrer Majeftat" babon berührt werben. Damit ift ber lette ftreitige Buntt im Ginne ber Auftra= lier enticieben worben, und man barf nun bon ben Ber. Staaten bon Mu= ftralien als thatfächlich bestehenb fbreden; ber auftralifche Staatenbund ift nicht mehr eine Butunftsmöglichfeit ober = mahricheinlichkeit mit "wenn und

"aber". Die Ber. Staaten bon Auftralien mögen noch einmal eine große Rolle zu spielen haben in ber Weltgeschichte, aber bis bahin hat's noch qute Beile. Beute fin'b fie immerhin noch ein Theil bes britischen Weltreiches, beffen Auslandpolitif von London aus be= ftimmt wird. Aber auch wenn Auftra= lien fcon jest politisch völlig felbft= ständig mare, so würde es boch noch feine bebeutenbe Rolle fpielen tonnen "im Rathe ber Bölker"; auf bie eigent= liche Politit hat die Schaffung bes auftralischen Bunbes borläufig gar tei= nen Einfluß. Anbers ift's mit ber Wirthschaftspolitit. Wie wird fich bie zufünftige Bollpolitit Auftraliens ge= stalten?, bas ift eine Frage an ber mehr ober weniger alle Rulturftaaten intereffirt find.

Bisher befolgte jede ber auftralischen Rolonien ihre eigne, ihre gut bünkenbe Rollpolitif, ohne Rudficht auf Die Nach= barn: bie eine führte Schutzolle ein, eine andere erhob hohe Ginnahmezolle, eine britte hulbigte ausgesprochenem Freihandel und beschräntte bie Gin= fuhrzölle auf bas niebrigfte Dag. Victoria betonte von je her ben Schutzoll als unumgängliche Nothwendigteit und behielt ihn auch bei,als die heimische Industrie langft über Die Bebürfniffe bes Lanbes hinaus erftartt war. Reufübmales mar immer bie hochburg bes Freihandels, fo bag elbst Regierungen mit ftart schutzou= nerischen Reigungen wie bie gegenwär= tig amRuber befindliche nicht baran gu rütteln wagen. Queensland wieber hat feinen eigentlichen Schutzoll, obichon feine Bolle bie verhaltnigmäßig bochften in Auftralien find - es find eben reine Einnahmezölle, bie bas Gleichgewicht im Staatshaushaltsetat herftellen muffen. Nun wird bas gefammte Boll= mefen in Butunft berBunbesregierung unterftellt, und es wird gerabe in bie=

fer Beziehung nicht geringe Mühe to-

ften, alle berechtigten Unfprüche zu be-

friedigen. Die schwer es ift, bie Gegenfage gu versöhnen, beweisen die fürglich pflogenen Berhandlungen auf ber Ronfereng auftralischer Freihandler in Sibnen. Dort verlangten bie Reu Sub-Bales'er ben unberfälschten Freihandel und wollten höchften Bolle auf Tabat und Spirituofen zulaffen. Bic= toria wies giffernmäßig nach, bag bie Bunbeseinnahme, bie wefentlich burch Bolle zu beden wäre, minbeftens auf \$32,000,000 beranschlagt werben mußte, und Queensland führte ben Beweis, bag fein Musfall an Bollen jährlich etwa \$5,500,000 betragen werbe. Diefe Summe fei anberweitig nicht zu erfegen, und ber Freihandel wurde ben Banterott Queenslands herbeiführen. Den Berfuch tonne fich bas reiche Reu Gubwales mit feinem Staatsbesit bon 45 Millionen Adern leiften, nicht aber eine junge Rolonie mit ber größten Schulbenlaft ber Welt. Das mußte schließlich zugegeben mer= ben, und ber betreffenbe Baragraph er= bielt folgende Faffung: "Der erfte auftralifche Bunbeszolltarif foll, fomeit es bie Berbaltniffe ber einzelnen Stagten erforbern, eine Angahl bon Bollen festfegen, etwa fo, wie fie in England beftehen; boch ift balbmöglichft ein "zollfreier Frühstückstisch" zu schaffen und ber entftehenbe Musfall burch bi=

refte Steuern gu beden." Allerorten beschäftigt fich insbeson= bere ber Sanbelsftand mit biefen Fragen - fie merben ameifellos ben Ausfchlag geben für bie Wahlen gum Bun= besparlament, und poraussichtlich merben mir es meniaftens für bie erften Jahre mit gemäßigten Schutzöllen in Groß = Auftralien zu thun haben. Gine Entscheibung biefer Fragen ift nicht heute ober morgen zu erwarten. Wenn, wie mahrscheinlich, gegen Ende biefes Nahres bie Wahlen für bas Bunbes= parlament ftattfinden und bie Bundes= regierung errichtet wirb, hat es mit ber Einführung einheitlicher Bolle boch noch gute Beile, benn ber Bund übernimmt gwar die Gingiehung ber Bolle, aber bie alten Sage bürfen in ben einzelnen Rolonien noch einige Jahre fortbefte= ben; mahrend biefer Beit hat jebe Ro-Ionie ihren Untheil an ben Bunbesaus= gaben gu beden und erhält ben lleber= chuß von den erhobenen Böllen gurud.

"Digadtung des Gerichtes".

Senator Bate von Tenneffee hat im Bunbesfenat eine Bill eingereicht, melche auch politifch von großer Bebeutung ift, obwohl fie auf ben erften Blid gar nichts Politisches ertennen läßt. Die Bill enthält nur ben Entwurf eines Gefeges gur Regelung bes Berfahrens, wenn es gilt, Migachtung ber Bunbesgerichte gu ahnben. Gie beftimmt, bag in allen Fallen von Digachtung (Contempt of Court) ber Anceflagte gu einem Jury = Progeg berechtigt fein foll, außer, wenn ber Aft ber Mißachtung in Gegenwart bes Gerichtshofes ftattfanb ober in folcher burfen glauben, muß China auch bie und Arbeiten bes Gerichtshofes geftort

Der Richter foll alfo nach wie vor bas Recht haben, einen Menschen, ber fich im Gerichtsfaale unpaffenb aufner Beimath gegen feine Berfolger führt ober bieBerhandlungen in irgend wendet. Gemiffermagen ift boch foließ- | welchet Beife ftort, bor fich bringen gu laffen und ihn turger Sand gu fo und | Deut beffer baran, als unter bem Gul-

fo viel Tagen Gefängniß zu verurthei= len, wenn fich aber ein Mann ber Miß= achtung bes Gerichts baburch schulbig machte, bag er weit ab bom Gerichts= faale einem richterlichen Ginhaltsbe= fehle gumiberhanbelte, ohne bag bas burch bie Arbeit bes Gerichtshofes aefiort wurbe, bann foll nicht ber Richter, welcher jenen Einhaltsbefehl erließ, fondern eine "Jury" über fein Bergehen urtheilen — es foll ihm in regelrechter Weise ber Prozeg gemacht mer= ben. Ware Unno 1894 ein folches Bunbesgefet in Rraft gewefen, fo hatte Eugene 2. Debs nicht, wie bas ge= fcah, bon bem Bunbesrichter Boobs megen Migachtung bon beffen Ginhaltsbefehl, turger Sand in's Gefängniß gefchidt merben tonnen, fonbern er hatte einen regelrechten Jury=Pro=

geß erhalten muffen. Rach bem Gefagten ift es wohl nicht mehr nöthig, bie politische Bebeutung ber Bate'ichen Borlage weitläufig barguthun. Die Musübung ber ihnen für folche Fälle verliehenen willfürlichen Macht feitens ber Richter erregte biel bofes Blut im Lande und die Regierung burch Einhaltsbefehle wurde Begenftand einer Plante ber Chicagoer Platform bon 1896. Das Recht, Gin= haltsbefehle zu erlaffen, hatte ben Rich= tern freilich schon immer zugeftanben, wie auch bas Recht, Zuwiderhandelnbe chne Weiteres in Strafe zu nehmen, man hatte aber jenes Recht früher nicht in ber Beife ausgebehnt, teine fo allgemeinen, umfaffenben Ginhaltsbefehle erlaffen, und folglich mar auch bas Recht ber Beftrafung früher nicht bon ber Bebeutung, bie es nunmehr erhielt.

Die Blante gegen bie "Regierung burch Ginhaltsbefehle" fanb bei einem Theile bes Bolfes viel Beifall, erregte aber auf ber anbern Seite auch ftarten Wiberfpruch. Es hieß, fie bebrohe bas Recht ber Gerichte, überhaupt Ginhalts= befehle zu erlaffen, und wurde "anar= chiftifch" genannt. Genator Bate behauptet nun, er habe bei ber Ginbrin= gung ber Borlage gar feine politischen hintergebanten gehabt, fonbern eine ihm nöthig erscheinenbe, rein gesetliche Reform beabsichtigt, bemotratische Bo= lititer follen aber in ber Borlage mehr feben und ber Unficht fein, bag biefelbe "just the thing" fei, ihre Saltung bezüglich einer ber "hauptfragen ber nahenden Rampagne bor bem Bolte in's rechte Licht zu ftellen". Sie fagen, jene Erflärung gegen bie "Regierung burch Ginhaltsbefehl" fei falfch gebeutet worben, sie richte sich nicht gegen ben Ginhaltsbefehl überhaupt, fonbern gegen ben Migbrauch biefer Ginrichtung — bas heißt gegen bie willfürliche Beftrafung etwaiger Berftoge gegen Ginhaltsbefehle feitens ber Richter, welche fie erliegen. Gine babin gielenbe Plante werbe auch bie biesjährige Plat= form ber Bartei enthalten, und ba fei es Pflicht aller Demotraten, im Rongreß für bie Bate'fche Bill eingutreten, benn biefe verforpere nur bie bemofra= tifche Unficht in biefer Frage.

Db biefe Erklärung nun gang bas Richtige trifft ober nicht, bas mag ba= hingestellt bleiben; wenn aber bie Demofraten im Rongreffe biefer Mahnung Folge leiften, bann merben fie baburch bie bemofratische Sache zweifellos bei Bielen ftarten und bie Republikaner in Berlegenheit bringen, benn bie Bill hat, bon ber Politit gang abgefeben, febr viel für fich, mah= rend fich wenig bagegen fagen läßt. Die "Injunction" mag unentbehrlich fein bie ben Richtern gegebene große

willfürliche Macht ift bom Uebel. Befonders angesichts einiger ber jüngsten Ernennungen besherrn McRinlen wird man eine Beschräntung ber Macht auch in Rreifen für nothwendig halten, bie nicht in ben Berbacht tommen fonnen,

"Das ift der Fluch der bofenThat"

"anarchiftisch" zu fein.

Im Maiheft ber "Breußischen Jahr= bucher" urtheilt ber vielgereifte Dr. 2. Mirth über bie britifche Rriegsführung und die britische Rolonialpolitit in fol= genber Weife:

Die Roeren haben mabrent bes Rrieges eine Reihe fcwerer Fehler gemacht, bie Grundbebingung jum Giege hat ihnen gefehlt - bie Offenfibe. Rur baburch waren bie Raphollanber gum Unschluß zu bewegen, aber fie tonnten fich nicht bagu entschliegen. Daß fie nicht einmal bie Gifenbahnberbinbung Rapitabt=Rimberlen abichnitten. mar unperantwortlich. Nicht wegen, sonbern trot ihrer Disziplinlosigkeit haben sie Erfolge erzielt. Zaefars Camp unb bamit Labnimith mar genommen, aber Berftarfungen und Geitenbedungen blieben aus. Die Gefangennahme Cronjes ward burch Bummelei ber= fculbet. Es mar ben Boeren bis Mitte Februar so gut gegangen, daß sie ber Vorsicht vergagen. Aehnlich mar es an anderen Stellen; was burch That= fraft gewonnen, wurde burch nachläf= figfeit und Gelbstüberschätzung wieber perborben.

Unbererfeits beurtheilt Dr. Wirth bie Lage ber Englänber in Subafrifa feineswegs hoffnungsvoll, auch er halt bie bauernbe Sicherung ber burd; ben Rrieg gewonnenen Refultate für eine Aufgabe, ber England nicht gemachfen Er schreibt gang im Sinne bes befannten Bismard'ichen Bortes:

Wenn England meifterhaft flotten= strategische und tommerzielle Lagen aus= gunugen berftand, fo folgt baraus noch nicht; bag es mit Auswanderung und Unfiedlung gleich gludlich ift. Wenn es ihm auch gelungen ift, leere Länber, wie Auftralien au befiebeln und bon frember Rraft borbereiteten Boben gu übernehmen, wie Canada, fo fann es unter schwierigen Berhältniffen boch fcheitern. Britifch=Weftindien ift ge= genwärtig banterott, Jamaita geht in ben Befit ber Schwarzen über, Inbien ift trop ber tonventionellen freiwilligen Rriegsbeitrage ber Maharabichas am Borabend ber Revolution, Sierra Leone liegt brach und toftet bem Mutterlanbe mehr, als es einträgt, Ihpern ift nach 21 jahriger britifcher herrichaft feinen

Rhobesia ift eine buntschillernbe Seifenblafe, bie balb plagen wirb. Uganba ift fclimmer baran, als bor ber Offupation.

Mue britifchen Unternehmungen gur

Durchführung und Sicherung ber ge= planten großafritanischen herrichaft haben bas unbebingte Vorwalten britis chen Ginfluffes am Rap gur Borausfepung. Bor einem Menschenalter war es möglich, auf friedlichem Wege un= bermerft und langfam bie unbeftrittene Bormachtstellung ju erringen. Durch bie Unwiffenbeit. Unmakung und Nachläffigfeit ber britifchen Bolititer, burch ihre buntelhafte Abneigung, auf bie bescheibenften Wünsche ber verachteten und gehaften Boeren einzugehen, marb jene Möglichkeit leichtfertig verschergt. Gelbft nach Majuba waren immer noch Musfichten auf friedlichen Erfolg, nach Namefon feine mehr. Die Drachenfaat mar aufgegangen, und England ftanb bor ber Entscheidung, entweber Gud= afrita in feindliche Banbe übergeben gu laffen ober bie außerfte Gewalt anguwenden . . . Die eine große Schuld zog immer bie nächfte größere nach fich. England berfuhr folgerichtig, aber bas richtende Schickfal war auch folgerichtig und ließ es ba, wo es Bind gefaet, Sturm ernten. Die Boeren sind burch bie Engländer ju einem völlig einigen Bolt von granitenem Nationalbewußt= fein zusammengeschmiebet worben. Die Lage ber Briten in Gubafrita ift infolge diefer großen Boltserhebung eine unwiderruflich unheilbare geworben, ja man tann mit Recht fagen, bag jeber fünftige englische Baffenerfolg England eine neue Wunde auf voltlichem Gebiet schlägt, jeber Sieg in Wahrheit eine Nieberlage bedutet.

Lotalbericht.

Gin Berftedfpiel.

Francisco und Bittore De Steffano und ihr Freund Edward Kennedy ha= ben geftern einen Beibenfpaß gehabt. Die Drei find Rnaben im Alter bon 8, 9 und 10 Jahren. Ihre Eltern mohnen in ber Gegend bon DeRoven und Union Str. Die Jungen hatten bort in einer Gaffe ein ausgemuftertes Buggh gefunden, bas noch aus ber Beit bor bem großen Teuer herftammt. In ei= nem offen ftebenben Stall entbedten fie einen lahmen Baul, ber ihnen gu bem Gefährt zu paffen ichien. Dhne lange gu fragen, schirrten fie bas greife Bieh bor ben altersichwachen Rarren. Dann ging eine frohliche Spagierfahrt an. Bis an bie Blue Island Abenue hat ber Gaul bie Buben gezogen, bann that er nicht mehr mit. Er legte fich fachte bin und blieb liegen. Die Detettibes Murray und Chaughneffn tamen bes Weges und betrachteten ben Fall. Ihr friminaliftifcher Inftintt fagte ihnen, bag bier etwas nicht in ber Ordnung war. Gie schidten fich alfo an, bie brei Lufifahrer zu fahen. Aber bas war nicht leicht. Die Buben waren balb auf bem Wagenbach, balb unter bem Magen, und bie beiben Beamten geriethen bei biefem Berftedfpiel gehörig in Schweiß. Schlieglich erwischten fie bie Schlingel aber boch. Dann galt es noch, bas Berfehrshinberniß aus bem Bege gu räumen. Da ber Gaul unter feiner Bedingung auffteben wollte, lie= Ben bie Beheimen ihn liegen; fie be= gnügten sich bamit, ben Wagen nach ber Revierwache zu ziehen. Als fie fort | Simmons und G. G. Rethercutt; maren, erhob fich bas Pferd gang bon | Rreisgerichtsclert - F. C. Sorman felbst und begab fich bann langfam und C. 3. Luther; Recorder - Geo. und nachbentlich in feinen Stall gu= rud. Mit Jung-Rennedy und ben bei= ben Steffanos wird am Samftag ber Rabi Doolen eine Unterredung haben.

Beftige Gemutheart.

herr William G. Morris ift Lehrer ber Zahnarzeneifunde am Northwestern Medical College, muß fich alfo in ber Theorie auf bas Zahnausziehen aus bem Grunde berfteben. In ber Pragis fcheint's aber zu hapern, wenigftens hat herr Morris es nicht berftanben, feiner jungen Gattin einige Zähne zu ziehen, bie bas offenbar fehr nöthig haben. herr Morris flagt nun auf Scheidung. In feiner Gingabe fagt er, Frau Morris habe ihn faft bom Tage ihrer Berheirathung an - es ift bas taum ein Jahr her — mit ausgefuchter Grau= samteit behandelt. Ihm die Augen austragen zu wollen habe fie ungahlige Male gebroht, auch verschiedentlich ver= fucht, bie Drohung auszuführen. Um 26. Mai habe fie mit einem Bügeleifen nach ihm geworfen. Geine Freude, bag ber Wurf fehlging, fei erheblich baburch getrübt worben, bag bie ftreitbare Frau gleich barauf mit einem Schureifen auf ihn einbrang, mit bem fie ihn mehrmals nachbrüdlich traf. Bum Schluffe feiner Gingabe brudt ber Rlager bie Muthmagung aus, bag feine Lebens= gefährtin es mit ber ehelichen Treue nicht fehr genau nehme. Er habe für biese Unnahme leiber gewichtige Brunbe.

* Dem Grafen De Touloufe be Lantrec ift auf fein Erfuchen bom Bunbes= richter Rohlfaat gefiattet worben, gegen bie Bermeigerung feines Sabeas Cor= pus-Gefuchs unter bem Urmenrecht gu appelliren, b. h. mit Erlaffung ber Berichtstoften. Die Geschichte bon ber reichen Schwiegermutter bes Grafen, bie ihre Tochter angeblich fo freigebig unterftütt, fcheint fomit blauer Dunft gemefen gu fein.

Ermüdung

bringt Erleichterung. Aber wenn Ihr immer ermüdet seid, ist Euer Blut schlecht. Ihm mangelt es an Euer Blut schlecht. Ihm mangelt es an Fülle und Kraft, welche nothwendig ist, den Körper zu ernähren und zu erhalten und Kraft und Stärke zu verleihen. Ihr benöthigt Hood's Sarsaparilla, das grosse Mittel gegen dieses müde Gefühl, denn es vermehrt und kräftigt das Blut. Es gibt Euch Appetit und vermehrt Eure Stärke.

Hood's Sarsaparilla

ist Amerikas grossartigste Medizin.

Cokalpolitiches.

Meinungsunterschied zwischen hiesigen und auswärtigen Demofraten.

Die Letteren befürworten Barris fone Randidainr.

ten herricht betreffs ber Aufftellung eines Randidaten für das Amt bes Gouberneurs ein wesentlicher Meinungsun= terschieb. Bahrend bie bemotratischen Führer in Coot County fich einstim= mig für eine Ranbibatur Abam Ortfeifens ausgesprochen haben, befteht eine Angahl Rollegen bom Lanbe auf ber Nomination bon Carter S. Sarrifon. Gin Meinungsaustaufch über biefen wichtigen Buntt fand gestern in "Bud" Sinrichfens Sauptquartier im Sherman Soufe ftatt. Unmefend ma= ren außer Sinrichfen Dr. Balter Batfon, Borfigender, und M. I. Dunlap, Schahmeifter bes bemofratischen Staats-Bentraltomites; ferner Dennis 3. Sogan aus Geneva, James Branan aus Spramore, Barne Un. Claggett aus Legington, John Edby und John Befferman aus Bloomington, fomie Thomas Gahan, Robert G. Burte, Fred G. Elbred, Billiam Loeffler und Abam Ortfeifen bon bier. Gahan und Burte erflärten ben Befürwortern bon harrifons Ranbibatur, bag infolge ber gegenwärtigen Arbeitermirren ber Burgermeifter bon Chicago nicht fo "ftart" ei, wie angenommen werbe, und Ortfeifen eine viel beffere Musficht habe. Ueberhaupt maren die Demofraten nie imftanbe gemefen, ben Staat Minois gu geminnen, bis fie einen Deutschen, (Altgelb) aufstellten. Diefen Argumen= ten murbe bie Behauptung gegenüber geftellt, bag bie Demofraten in ben ländlichen Diftritten zu Gunften Barris fons feien und benfelben auch ohne bie Silfe ber Delegaten bon Coof County nominiren murben, falls biefelben Ortfeifen befürmorten follten. Sinrichfen erklärte, daß er perfonlich nichts gegen Ortfeifen habe, bag er aber befürchte er werbe infolge ber Thatfache, bag er an einer Brauerei betheiligt fei, auf bem Lande bedeutende Berlufte erlei= ben. Diefes Argument fuchte Gahan mit bem hinweis ju entfraften, bag Dates, ber republitanische Gouverneurs= tanbibat ein Probibitionift fei und es fcon aus biefem Grunde eine gute Bo= litit fein murbe, ihm einen beutschen

Brauer gegenüber gu ftellen. Dennis 3. hogan und James Branen, welche in ber Ronfereng bie Intereffen Camuel Alfculers vertraten, murben gefragt, ob Alfculer un= ter Umftanben bie Ranbibatur für bas Umt bes Generalanwalts annehmen murbe. Sie berneinten und behaupteten, baß ihr Randibat auf bie Unterftügung eines bebeutenben Theiles ber Delega= ten bon Coot County rechnen fonne.

Die Countyfonbention ber Brobibi= tionisten begann beute Nachmittag um 2 Uhr in ber Willard-Sall. Für bie gu befegenben Memter werben bie folgenben Unbanger ber Baffersimpelei am meiften genannt:

Staatsanwalt - Thomas U. Gault und Walter D. Sawte; Coroner - Dr. I. G. Roberts und Dr. I. C. Bells; Clert bes Superiorgerichts - In. S. Wolfram und Chas. Watts; Prafibent bes Countyraths - John Whitfon und 3. C. T. Hobart; Revisionsbehörde - I. M. Conpropft; Counin-Liffefferen - S. N. Mathems und John Nubeen.

Bogans Abfehung verlangt.

In einer geftern abgehaltenen Sigung bes Direttoriums ber Sanbels= fammer murben bie fürglichen Borgan: ge im Departement bes Getreibe=Regi= ftrators, wobei ber Partfommiffar Llond 3. Smith, ber zugleich Ranbibat für bas Umt eines Abmaffertom= miffars ift, befanntlich eine Rolle ge= fpielt haben foll, lebhaft erörtert, unb bie allgemeine Unficht mar babin ge= hend, bag eine genaue Untersuchung ber Amtsführung in bem erwähnten Ber= waltungszweige von Nöthen fei, bamit ähnliche Bortommniffe in Butunft berhindert werben fonnen. Es wurbe ferner bie Refolution angenommen, welche bon Gouberneur Tanner bie Absetzung bes Registrators Daniel So= gan verlangt, weil berfelbe unfähig und unmurbig fei, einen folchen Boften gu befleiben. Wie eine Depefche aus Springfielb berichtet, wird Bouberneur Tanner nichts gegen hogan unterneh= men, ba er bie gegen benfelben erhobe= nen Beschulbigungen als leeres Gerücht anfieht.

Chas. N. Twabell, Bureauchef in Hogans Office, hat in einem Interview jugegeben, bag Unregelmäßigkeiten borfamen, boch ftellt er bie Behauptung, bag er für bie Geheimhaltung berfelben bezahlt murbe, als unwahr in Abrebe.

Ging den Anaben auf.

Der Sjährige Frant Reegan war ge=

ftern an ber Cheffielb nahe Bebfter Abenue an einem Bfahl ber elettrifchen Beleuchtungs = Unlage emporgetlettert. um fo einer Ballfpielpartie gufeben gu fonnen, welche auf bem umgaunten Sof= raum bes St. Bincent = College im Bange mar. Der arme Buriche gerieth oben aber mit ben Sanben an bie elettrifchen Leitungsbrahte. Gein Schmer= zensgefchrei brachte ben Pfarrer Walfh gur Stelle, und als ber Rnabe bann aus ber beträchtlichen Sohe herab-fturgte, fing ber madere Geiftliche ihn mit ftarten Urmen auf. 3m Alexia-ner = Hofpital, wohin ber fleine Reegan geschafft worben ift, hegten bie Mergte geftern bie Befürchtung, bas bemfelben berfchiebene bon ben berlegten Fingern würben amputirt werben

Soul-Mngelegenheiten.

Der Schulrath einer Erböhung der Gehalter der Klaffenlehrerinnen abgeneigt. Betrachtliches Defigit im Schul-Penfionstonds.

Die hoffnung ber Rlaffenlehrerinnen, bag ber Schulrath bem Borfchlag Schulleitungs=Romites gemäß ihnen bie fcon im Jahre 1898 be-Brifchen ben außerhalb CoofCounin fcoloffene, aber nicht burchgeführte Ge= wohnenben und ben hiefigen Demofra= haltserhöhung für dieses Schuljahr gutheil werben laffen würbe, hat fich nicht erfüllt. Die Lehrerinnen hatten fich gestern alle erbenkliche Mühe gege= ben, die Schulrathe für fich ju gemin= nen. Den gangen Tag über bearbeiteten Abordnungen einen jeben ber Berren und fuchten ihm bas Beriprechen ab= gunehmen, bag er in ber Abendfigung ihre Sache unterftugen werbe. Sogar bie Bulte ber Schulrathe hatten bie Lehrerinnen mit Blumen ichmuden laffen, aber Alles war vergebens. — In der Sitzung des Schulraths wurde gunächst die Empfehlung bes Schulleitungs=Romites, ben Rlaffenlehrerin= nen bie icon bor zwei Jahren guge= billigte Gehaltserhöhung wirklich zu ge= währen, verlesen. 2113 unmittelbar nach ber Berlefung ein Mitglied beantragte, im Einflang mit ben Geschäftsregeln bie Angelegenheit auf zwei Wochen zurück= gulegen, ftellte Berr Chermood ben Ge= genantrag, die Empfehlung bes Schulleitungs=Romites mit Aufhebung ber Gefcaftsregeln angunehmen. Es murbe bann gur Abstimmung über ben Gegenantrag gefchritten. Bebor noch fünf Schulrathe ihre Stimmen abgegeben hatten, faben bie Lehrerinnen ein, baß ihre Sache verloren mar. Ihr Schut= patron Reating erfparte ihnen eine er= brudenbe Rieberlage, inbem er feinen Rollegen Cherwood veranlagte, feinen Antrag zurückzuziehen.

Mit allen gegen eine Stimme be= chloß ber Schulrath gestern, baß alle Randidaten für Aufnahme in's Lehrer= feminar fich auf ihre forperliche Zaug= lichfeit untersuchen laffen muffen. Gine aus brei Mergten bestehende Behörbe foll über bie Tauglichteit ber Ranbiba= ten entscheiben.

Prafibent harris theilte bann mit, bag ber in ber Reparatur=Wertstätte bes Schul-Departements angestellte Vorarbeiter und Zeitkontroleur David Berlinn und ber Arbeiter Jofef Reebn wegen Berichwörung, bie Behorbe gu betrügen, berhaftet worben feien. In Berbindung hiermit maren ferner ber Fuhrmann Stephen U. Walter und ber Schreiner 2B. A. Smith bom Umte suspendirt worben. Die Bier seien be= schuldigt, die Lohnliften gefälscht, bezw. geftopft" zu haben. Architett Munbie habe unter Unberem ermittelt, baß im Marg bem Fuhrmann John Finnerth ber Lohn für bier Tage, an benen er nicht gearbeitet hatte, ausgezahlt mor= ben fei.

Die Schul-Benfionsbehörde hielt ge= ftern eine Sigung ab, in welcher ber Schagmeifter über ben finangiellen Stand bes Benfionsfonds berichtete. Der Bericht zeigt ein Defigit bon Es murbe beschloffen, biefe \$1393. Summe burch ben Berkauf zweier Bonds zu beden.

Die Brüfungen für Bewerber um Aufnahme in Die Juinoifer Staats= Universität merben am 2. Juni begin= nen. Diefelben merben im Chicago Athenaeum, Nr. 26 Ban Buren Str., unter Leitung bes Staats=Schulfuper= intenbenten I. Bright, abgehalten.

CASTORIA

für Säuglinge und Kinder. Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt

Traigt die Cart Hillitaire

Chon wieder eine Rirche ein-

geafdert. In ber furgen Spanne Beit eines Bierteljahres find brei Chicagoer Rir= chen bem Feuerbamon gum Opfer ge= fallen; am 14. Februar brannte bie Trinity = Methobiften = Rirche, an In= biana Abe. und 24. Str., nieber: am 8. März wüthete ein verheerenbes Feuer in ber ameiten Bresbnterianer-Rirche, an Michigan Boulevard und 20. Strafe; geftern Abend murbe bie Bethesba = Baptiften = Rirche, an 34. Strafe und Armour Abenue, burch Flammen in Afche gelegt .. Die let= tere, ein Solgbau, brannte geftern Abend wie Zunder. Bergeblich gab fich bie Feuerwehr alle Mühe, wenig= ftens ben einen Unbau ju erhalten. Das Dach fturgte jeboch in bie praffeln= be Lohe hinein, welche fich schließ= lich über bas gange Gebäube verbreitete. Die Orgel, Die Bibliothet ber Ge-

meinde, bie Altargefäße-Alles murbe burch bas Feuer bernichtet. Die Mitglieber ber fcmer gefchäbigten Ge= meinbe find Farbige, bie fich gumeift in recht bebrangter Lebenslage befin= ben. Der Geelforger berfelben, Baftor James Duncan, ift rathlos. Er glaubt faum, baß es ihm gelingen werbe, un= ter ben Mitgliebern ber Gemeinbe bie Mittel zum Wieberaufbau ber Rirche aufbringen zu fonnen. Die Boligei muthmaßt, bag auch biefer Rirchen= brand bas Bert bon Branbftiftern ift.

* Die Schoenhofen Brewing Co. wird in biefem Jahre eine Schanklis gens für ihren "Ebelmeif"-Garten" an Cottage Grove Abe. und 51. Str. gu ermirten fuchen, und wenn fie gu bie= fem 3wede auch einen großen Theil ber benachbarten Liegenschaften erwerben mußte.

* Bon Polizeirichter Martin wurde geftern Frau Annie Mepers, bie aber= mals in einem Gefchäfte an ber State Str. beim Labenbiebftahl ertappt morben mar, bon Neuem in bie Bribemell geschidt. Frau Meners gehörte früher ber bornehmften Gefellichaft an unb fungirte im Jahre 1893 als Mitglieb ber Damentommiffion für bie Welt-

Chieferei am Bahnhof.

Ein Diamantenhandler vermundet feines früheren Gefcaftstheilhaber lebensgefährlich.

Sangere feindschaft die Deranlaffung gu bem Rencontre.

Seit fechs Monaten fcon berfchte

amifchen bem Diamantenhändler Thomas D'Reill und feinem früheren Ges fchaftstheilhaber Frant Cameron bits tere Feinbichaft. Diefer Sag fteigerte fich noch, als D'Reill fürglich feinen Gegner unter ber Unflage verhaften ließ, ihn um Diamanten im Berthe bon \$2,000 beschwindelt zu haben. Als ber Fall am legten Freitag por Bolis zeirichter Martin berhandelt murbe, machte D'Reill ben Richter barauf aufmertfam, bag ber Ungeflagte einen Revolver bei fich trage und wieberholt gebroht habe, ihn erschießen gu mollen. Die Waffe murbe auch bei D'Reill bors gefunden und bom Richter mit Befchlag belegt. Nicht genug bamit, ers wirtte D'Reill fpater bor Friebensrich. ter Scott im Borort Barben gegen ben Cameron auf bieUntlage bin, bag biefer ihn mit bem Tobe bebroht habe, einen haftbefehl. Cameron murbe auch geftern bom Richter fculbig befunben und zu einer Gelbbufe bon \$25 beruts theilt. In Begleitung bes Ronftablers Ebward Guard traten bann D'Reill und Cameron ben Deg nach bem Sars bener Bahnhof an. Auf bem Bahnhof angelangt, foll ber Erftere feinen Begner megen bes Musfalls bes Prozeffes gehanselt haben, mas biefen in folche Buth verfette, bag er einen Revolver jog und benfelben brobend ichmang. Freunde versuchten vergeblich ben Bus thenben bagu zu bewegen, Die Baffe wieber einzusteden. Cameron fchmang bielmehr bas Schiegeisen noch wilber und forberte feinen Freund auf, fich mit ihm zu meffen. Der Ronftabler Guarb wollte ben Rafenben entmaffnen, burbe aber bon ihm bei Geite geschoben. Jest gog auch D'Reill einen Revolver, und fast zu gleicher Beit fnallten Beibe auf einander los. Die Schieferei enbete bamit, bag Cameron eine Shufmunbe in ber linken Lunge und eine zweite am linken Urm babontrug. Der Zuftanb bes Berletten, ber im Chicago So= fpital Aufnahme fand, ift ein febr be= benflicher. D'Reill murbe bon Boligei= chef bon Sarven verhaftet und ber bie= figen Polizei übergeben. Er hatte fei= nen Fluchtverfuch gemacht.

Elmwood Cemetery. Deutscher Friedhof.

Bröfter Friedhof in ober nabe Chicago; done Begrabnig-Blage, prachtvoll gelegen. Leicht guganglich, Brei Begrabnig-Blige tag-ich. Leichte Ubgablungen. Schreibt nach illu-trirtem Blichlein. City Office, 100 Bafhington Strage.

Todes.Mingeige. Freunden und Befannten bie traurige Radrict, ag meine geliebte Gattin und unfere liebe Diutter and Grogmutter

Striegentia Mener im Alter bon 65 3abren felig im herrn enticliafen ift. Die Beerdigung findet faat am Donnerstag Morgen un 9 Uhr vom Trauerbaufe, Rr. 43 Beben Place, nach ber St. Michaels-Kirche und bon ba nach bem Et. Bonifajius Gottesader. Um ftille Theilnahme bitten die traueenden hinderdliedenen:

Johann Meher, Gatte. Joseph, George, Frank, Michael und Kridzentia Meichgen, Kinder. Joseph Trausman. Enfelind. Rebst Berwandten und Befannten.

Geftorben: Emil Gorcelitz, geliebter Sohn von Friedrich und Marie Gorcelitz und Pruder von Amanda Gorcelitz und Mrs. J. Kiermann, am 29. Wai im Alter von 20 Jahren. Die Beerdigung findet flett vom Teauerbaufe, 455 R. Jincoln Str., um 1 Uhr Rachmittags, nach der St. Johns Evang. Luth, Kirche und von da mit Kutschen nach dem Concordia-Kriedber.

Dantfagung.

Allen benjenigen Berfonen, Die fic bei bem Olbensturger Unterftugungsberein berfammelten Ball u.f.m, am Sambels Salle that-traftig an bem Unterftugungsmer für bie Sinterblie-benen bes fürzlich berftorbenen Mitgliedes Grrb Giermann

etheiligt haben, fagen wir unferen verbinb.

Grneftine Giermann und Rinber.

21. Thüringer Volks : Fell! Thüringer Berein

Ffingft-Sonntag, den 3. Juni 1900, Excelsior Park. Brbing Bart Bonlevarb Anfang 2 Uhr Radmittags. — Tidets 25c. Grogartiger Thuringer Roaftbratwurft. Schmans.

Großes Bic-Mic und Ordensfest

Ordens der Bermanns-Sofne von Ifinois am Bfingft: Conniag, Den 3. Juni 1900,

im Teufonia Turner Grove, 53.Str. u. Afhland Abe. — Anfang I Uhr Rachm. — Feite Redener: Be. National Große Bige Bräftbent August Bebrens. — Preisse, Aindere, Wette und Regelipiele. Tidets 25e die Berson (im Borderfauf 25e f. herrn und Lame. — Afhland Abe. Cars fahren dirett jum Grove.

Gde Diverien, Clarf und Gvanfton Abe

KONZERT Jeden Abend und Sonntag Nachmittag! EMIL CASCH.

Durchweg neu renovirt! Apollo - Halle,

256—262 Blue Joland Ave., nahe 12. Str. Grob: Halle, Logenballe, Bereinslofal, Meftaurant, Dopb. Reg. Argelbahn und Wirthichaft. Obige Raumlichfeiten find unter ilberalen Bebin-gungen ju bermiethen. Jos. Cebele, Berwalter. 13,16,20,23,27,30mai

Wollt Ihr

unjere Silfe? Junge Manner, bie burd unmoralifde Ge-

Männer mittleren Altere, Die au flott eren Jahren ausschweifenb geseht hoben und jest am Schwache, Baricoccie, Rieren: und Blasen-Krantheisten, Plutvergiftung, Sauttrantheiten oder irgend einer anderen Private oder nervöfen Krantheit leiben, wollt 3hr geheilt werben? Wir garantiren Euch heislung. Siebenzehn Jahre Bragis in Krantheiten ber Manner.

Junge Männer, die Ihr heirathen wollt, feib Aonfultirt uns erft fostenfrei. Mer nicht versonlich tommen fann, ichreibe wegen Sombtom-Hormular. Ihr fonnt ohne Befanntwerben zu hause gebeilt werben.

Ronfultation und Unterfuchung toftenfret und' treng verfchwiegen.

Sprechftunben { Raglich bis 8 Uhr Abenbs. Sommags: 10 Uhr Borm. bis 1 Uhr Rachm.

HOOD'S MEDICAL INSTITUTE

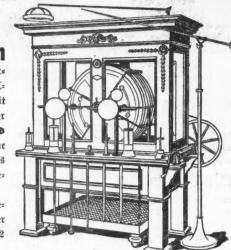
46 und 48 Ban Buren Ctr., Chicago, 31Lg nabe Giegel, Cooper & Co.

Eine wunderbare Entdeckung

Dr. T. Wilson Deachman

gemacht, fie besteht barin, bag bieRonts gen . Strahlen feiner verbefferten X= Strahlen : Majdine in Berbinbung mit feiner Ginathmungs-Methobe in ber Behandlung von Lungen- und Reblleiden es ihm ermöglichen, eine pollftanbige Beilung in weniger als ber Balfte ber Beit, bie es früher benöthigte, ju erzielen.

Für eine Boche gibt er eine Probe-Behandlung frei an Alle, bie in feiner Office mit biefer Unzeige gwifchen 2



T. WILSON DEACHMAN, Ph. C., M. D. 70 DEARBORN STR., Ecke Randolph Str.

Bergnügungs-Begweifer.

Bowers' .- "The Chriftian". Stubebater 8 .- "Dlifabo". Brand Opera Soufe .- Beichloffen. De cBider s .- " Scarts are Trumps". Qpric .- Gefchloffen. Great Rortbern .- "The Dairt Farm".

Dearborn .- "Aunt 3ad". Griterion .- " Quo Babis". "Riengi"-Rongerte jeden Abend und Conntag

Lofalbericht.

Mit Fener und Sowert.

Bifchof Mckaren gollt den Briten Lob, weil fie angeblich durch ihre Kriege das Chriftenthum verbreiten .- Schlug der methodiftifden Episcopais Konfereng.

"Das Rreus Chrifti ift ber Fanne Großbritanniens überall bin gefolgt, mo fie auch aufgepflangt murbe. Die Eroberungszüge ber Briten haben ben driftlichen Glauben in beibaifchen Lanbern berbreitet. Die Belehrung ber Beiben ift burch göttlichen Billen in bie Sanbe ber englisch-fprechenben Bolfer gelegt worden. Moge bas Beifpiel Englands in Amerita Nachahmung finden. Alle driftlichen Bolterschaften follten fich jum Kriege gegen bas Beibenthum bereinigen." Mit Diefen "driftlichen" Worten leitete Bischot William G. McCaren geftern bie Ber handlungen bes 83. Jahres-Ronventes ber Chicagoer Diozese ber Epistopal= Rirche ein. Die Berfammlung fand in ber St. Beter und Paul-Rathebrale, Bafhington Boulevarb und Beoria Str., ftatt. Der Bifchof forberte Die Gemeinbealteften gum Sammelmerte auf. Die Errichtung eines bischöflichen Bohnhauses und bieAufbringung eines Konds im Betrage von mindeftens \$250,000 jum Bohl und Beften ber Diogefe moge ihre nachfte und großte Sorge fein. Schatmeifter Ebwin Walter berichtete, baß für ben Fonds bereits \$25,265 gesammelt worben feien. \$44,702.98 hatten bie Ginnah= men ber Diogefe, \$42,036.21 bie laufenben Musgaben während bes nun= mehr gum Abichluß gelangten Bermal= tungsjahres betragen. Für Mission?= zwecke verpflichteten sich gestern die zur Diogefe gehörenben Gemeinden, \$9075

beitragen zu wollen. Die General=Ronfereng ber metho= biftischen Epistopal=Rirche wurde geftern zum Abschluß gebracht. Die Bahl bes Ortes für die nächste, im Jahre 1904 abzuhaltende Delegatenbersamm= laffen. Die einzige Berhandlung bon Bebeutung mahrenb ber geftrigen Schluffigung war die Entgegennahme bes Berichtes ber Amerikanischen Bibelgesellschaft. Nicht weniger als 5,= 620,853 Bibeln find bon berfelben während ber letten vier Jahre abgesett worden. Bon fammtlichen, dur metho= biftischen Epistopal=Rirche gehörenden Gemeinden murben für ben Bibelan= tauf \$108,229.14 perausgabt. - 2118= bann wurden in Gegenwart einer ber= hältnigmäßig fleinen Ungahl von Dele= gaten ber Tifch und ber Stuhl veriteis gert, bon welchen aus ber Borfit über die Konvention geführt worden war. Der Tifch, bon Anaben ber Methobi= ften-Induftrieschule in Benedig, Italien, tunftvoll aus Olivenholz geschnigt, wer bon Baftor 28m. Burt, bem Bertreter ber Italienischen Synobe, nach Chi= cago gebracht und ber General=Ronfe= reng-übermittelt worben. Delegat 28. 2. Woobftod aus Altoona, Pa., erftanb ben Tifch für ben Preis von \$500. Der Stuhl, ebenfalls ein Runftwerf, murbe bem Delegaten G. F. Washburne auf fein Angebot bon \$100 zuerkannt. Rachbem die üblichen Dankesbeschluffe angenommen worben waren, bertagte fich bie Ronfereng.

Coll Chadenerfag erhalten.

Gine Jury bor Richter Chytraus hat geftern bie Bauunternehmer Gip Simons & Cornell bazu verurtheilt, an bie Braun & Fitts Co. eine Entichä= bigung bon \$2750 gu gablen. Die Rla= ge grunbete fich barauf, bag bas ber tlägerischen Gesellschaft gehörige Ge= baube, Ro. 183 N. Union Str., burch bie Unlage bes Nordweftern=Landtun= nels, bei welchem bie Bauunternehmer die Erbarbeiten übernommen hatten, arg beschäbigt wurde.

* In ber Wohnung ihrer Schwester, ber Frau John Bag — Nr. 274 Wells Str. - ift geftern bie 18jährige Barbara Swinburn unter unbertennbaren Unzeichen ber Bergiftung geftorben. Das junge Mädchen war in ber Chemitalien . Sanblung bon Stern & White beschäftigt. Ob es das Gift abfichtlich genommen hat, ober aus Berfeben, wird vielleicht bie eingeleitetellnCol. f. W. Parfer fritifirt das ameritaniiche Schulfpftem in einer por dem ,, Kongreg der Mütter" gehaltenen Unfprache.

Ceine chrliche Deinung.

Da er als Borfteber bes burch bie Freigebigfeit bon Frau McCormid-Blaine gegründeten Chicago Inftitutes jest feinerlei Rudficht mehr auf bie politischen Machenschaften zu neh= men braucht, bie ihn, als er noch Lei= ter ber Normal=Schule war, oft genug awangen, mit feiner wahren Unficht über ben Werth bes ameritanischen Unterrichtsinftems hinter bem Berge au halten, benutte Col. F. 20. Parter gestern Nachmittag bie sich ihm bar= bietenbe Gelegenheit, einmal frisch von ber Leber weg zu reben, als er bas ihm bom Illinoifer Rongreß ber Müt= ter gestellte Thema: "Was tonnen Mütter für die Erziehung ihrer Rinber thun?" behandelte. Er erflärte unter Anderem: Das gegenwärtig in den öffentlichen Schulen geltende Unterrichtssuftem fei verwerflich, weil bie Rinder burch basfelbe gur Gelbstsucht und gur Gitelfeit verleitet murben. Die Individualität im Rinbescharafter murbe erftidt. Auf bie Beschäftigung ber Rleinen nach ben Schulftunben würde bon ben Müttern nicht genügend, und nicht bie rechte, Sorgfalt bermen= bet. Das Rind folle vernünftig fpie= Ien lernen. Durch Uebungen in ben berichiebenen Fächern ber handfertig= feitslehre folle fich bas Rind baheim meiter in bem betreffenben 3meige ausbilben, bem es die meifte Luft und Liebe entgegenbringe. Die Frauenvereine follten in Butunft ihr Bohlthätigteits= wert auch auf die Kinder ber armen Leute ausbehnen, und bafür forgen, baß diese Rinder babeim ihre freie Zeit mit gefundheitszuträglicher und geift= anregender Thätigfeit verbringen fonn= ten, anftatt, wie fie es jest thun mußten, giellos umber zu lungern, und Tag aus, Tag ein nicht zu wiffen, wie fie babeim bie Beit tobt ichlagen follen. - Diefe Musführungen bes bewährten Schulmannes wurden von ben Delegatinnen — etwa achthundert an Zahl — mit großer Begeisterung aufgenommen. Die Möglichteit, auch "Rongreffe ber Bater" und "Bater=Bereine" ins Leben zu rufen, wurde bon den berjammelten Müttern — unter benen sich, wie behauptet wird, auch Solche befinden, welche von der Kindererziehung aus eigener Anschauung nur wenig Ahnung haben - lebhaft erörtert, und schließ= lich murbe von mehreren Delegatinnen

Verlangt Schmidt Bating Co.'s rühmlichst bekanntes Schwarzbrob und Bumpernidel. Tel. North 241.

in gunbenben Unfprachen erflart, daß

bie Bater möglicher Beife auch gang

gefunde Unfichten über die Rinder=

ergiehung haben fonnten, und es fogar

im Intereffe ber bon ben Mütter=Ber=

einen ins Leben gerufenen Bewegung

fein dürfte, wenn man in Butunft auch

die "Bäter" an diesen Berathungen theilnehmen laffe. Frau Marian

Fofter=Wafhburn, aus Englewood, be=

antragte, man folle Eltern=Bereine und

Eltern=Rongreffe ins Leben rufen, aber

bie Organisation ber Mütter-Rongresse

beibehalten. So hatte bie mannhafte

Ertlarung bes herrn Parter eine leb=

hafte Distuffion hervorgerufen, die erft

au Enbe tam, als bie Beit für bie Ber=

lefung einer Abhandlung über: "Die

gegenfeitigen Berpflichtungen zwischen

Lehrern und Müttern", von Frau

huntingbon-Miller, herangerudt mar.

Der "Minoifer Mütter-Rongreß", wel-

cher gur Zeit in Evanston tagt, wirb

boraussichtlich beute Nachmittag, nach

Vornahme ber Beamtenwahl, beenbet

Gin Sandwert mit goldenem Boden.

In Zatterfalls ift geftern ber Fauftfämpfer Tommy Rhan von "Kib" Mc= Con nach sechs Runden zugedeckt wor= Die Mehrheit ber Buschauer, beren Zahl sich auf etwa 10,000 belau= fen haben mag, war übrigens mit dies fer Entscheidung bes Unparteiischen fehr ungufrieden und bebrobte biefen wegen berfelben mit argem Leibesschaben. Die Ginnahmen für die Borstellung sollen etwa \$18,000 betragen haben. Davon hat der Sieger \$3500 und ber Besiegte \$2500 erhalten.



Die Bundes-Boltsjählung.

Diele Dolfsgabler legen wegen ungenügenden Verdienstes ihr Umt nieder.

Begen die fahnenflüchtigen mag gefetlich porgegangen werden.

Die Bunbes = Boltsgähler muffen auf Rommiffion arbeiten. Gie erhalten für jeben namen aber nur 21 Cents, mofür fie etma 25 Rubriten auszufül= len haben. Diejenigen bon ihnen, wels che in Begirten mit gemischter Bevolferung bie Boltszählung aufzu= nehmen haben, berlieren oft biel Beit, weil fie nur gang felten mit all' ben fremben Sprachen genügenb ber= traut find. Gie meinen, fie mußten große Sprachfünftler fein, wenn fie ei= nen anftändigen Lohn berdienen foll= ten. Gine beträchtliche Ungahl biefer Boltszähler hat geftern ihre Entlaffung genommen und bem Superintenbenten bes Benfus zu berfteben gegeben, bag fie nicht geneigt feien, für 75 Cents ben Tag zu arbeiten. Da baburch bas gange Bert gefährbet wirb, fo ermag= ten bie Leiter ber Bolkszählung ernft= lich die Frage, ob nicht gegen die Bolts= zähler, welche ohne gute Entschuldigung bie Arbeit einftellen, gesetlich borges gangen werben foll. In einem Baras graphen bes Bunbesgefeges, welches fich auf bie Boltsgählung bezieht, heißt es nämlich, bag wenn einer ber Bahler, nachbem er vereidigt ift, sich feinen Umtspflichten entzieht, er mit Gelb= bufe bis ju \$500 beftraft merben fann.

Die geringe Entschäbigung ber Boltsgähler bürfte aber noch einen an= beren Uebelftand zeitigen. Um möglichft viel zu verdienen, mogen manche unter ihnen all zu große Haft anwenden und infolge beffen Irrthumer begehen. Man befürchtet, baß Pflichtvergeffene, welche inBezirten mit großer frembfprachiger Bevölkerung ihres Amtes zu walten haben, in folden Fällen, wo ihnen die Berftanbigung mit ben Leuten gar gu schwer gemacht wirb, bie Namen ber= felben einfach auslaffen tonnten. Biel= fach hegten die Volkszähler, als fie sich um bas Amt bewarben, bie Hoffnung, bag fie in ben 14 Tagen minbeftens \$100 berbienen murben. Um bies erreichen zu tonnen, mußten fie wöchentlich 2000 Namen aufnehmen.

Wie viel Bolfszähler ihre Entlaffung genommen haben, konnte nicht in Er= fahrung gebracht werben. Die Frauen wiegen unter ihnen entschieden bor. Biele ber abgegangenen männlichen Boltsgähler geben offen gu, bag bie Musfüllung ber berichiebenen Rubrifen ihnen zu viele geiftige Anftrengung toften murbe.

Wenn ein Rorper blutarm ift, wenn er bie Rahrung Menn ein Körder blutarm ift, wenn er die Rabrung nicht mehr geborig zu berbauen, oder die berdauten Stoffe nicht mehr in ordnungsgemäßer Beise auszusscheiben vermag, wenn daburch die Ernäbrung beeinträchtigt wird und damit die Lebenstraft nachläft und ernstliche Krantheiten zu entstehen drohen, dann ist es an der Zeit, zu den St. Bernard Kranterpillen seine Zustundt zu nebmen, zu diesem sicheren und allbewöhrtesten Seilmittel, das noch stets mit Erteig angewardt vorrde, um die Berdauung sowie de Thätigfeit des menschieden Organismus zu regustiren. momife

Ambrofius Mannerdor . Rongert.

Bum britten Male mabrenb feines Beftebens trat ber Umbrofius-Manner= chor geftern Abend mit einem Rongert bor bie Deffentlichfeit. Der gute Ruf, ben fich ber Berein burch feine beiben borangegangenen Ronzerfe erworben, erwies sich als bas gewaltige Anzie= hungs-Medium, melches gahlreiche Freunde des deutschen Männergesanges anregte, in hellen Schaaren nach bem Rongerilofal zu pilgern. Co groß war bie Angahl ber Besucher, baß Hoerbers geräumige Salle fich als zu tlein er= wies, um Alle aufnehmen zu können. Der festgebenbe Chor fand mit feinen Liebervorträgen wohlberbinte Unerfennung. Die frifche flotte Darbietung ber Lieber "Frühling am Rhein" von Breu und "Zigeunerbub im Norben" bon Arthur Claaffen ließ ertennen, baß bie Ganger fich mit Luft und Liebe ber Pflege bes Männergefanges wibmen, und daß fie an Herrn F. S. Seffe einen berftänbnifvollen Dirigenten gefunden haben, ber feinem Beruf auch die nothige Begeifterung entgegenbringt, bie auf bie Ganger anregend wirtt. Gemeinschaftlich mit bem "Ratholischen Rafino" brachte ber Umbrofius-Mannerchor "Schon Rothtraut" von Beit zu zündendem Bortrag. Der mitwirtende Rafino-Gefangverein erntete auch für feine schön abgerundete Darbie= tung von Beschnitts Chorlied "Diffian" lebhafte Beifallsbezeugungen. Die Goliften, Fr. Rofa Rlot und herr Otto Brumte, bestanben mit Ehren. Much bie Mitwirkenben in ber Aufführung ber Operette "Pringeffin von Ranniba lien" murben fowohl barftellerifch, wie auch gefanglich ben übernommenen Aufgaben bolltommen gerecht. 2113 bie Glangnummer bes Abenbs erwies fich aber bie bon Pfarrer G. D. Belbmann gehaltene Unsprache über ben "Deut= ichen Männergefang." Derfelbe fei mit ber beutschen Geschichte auf's Engste berfnüpft, erflärte ber bortreffliche Rebner; er habe auch bie beutsche Li= teratur bor bem Berfalle gerettet; er wirfe verebelnd auf bas Gemuth bes Mannes; in eines Sangers Bruft schlage stets ein warmes Herz für alles Gute und Eble. Go lange bie Belt be-Männergefang berebelnb auf bie fie be= wohnende Menschheit wirten. Diefe Worte fielen auf empfänglichen Boben. Jeber einzelne Rernfat ber Unfprache berfette bie Borerfcaft in bellfte Begeifterung. Und diefe erhebende Stimmung hielt bis jum Schluffe bes Ronzertes on. Allen Besuchern bürfte basfelbe noch lange in angenehmer Erin-

* Der Fuhrmann Charles Rraufe, wohnhaft Nr.211 Loomis Str., hat ben Rurbelhalter F. E. Burns bon ber Union Traction Co. berhaften laffen, weil berfelbe ihn fürglich an ber Paulina Str. mittels feiner Rurbel von ben Begerechten ber genannten Stra-Benbahn-Gefellichaft zu überzeugen ber-

nerung berbleiben.

Bu gutem 3wed.

experience and the desired management and are are a section.

Bon ben Besuchern ber Maffenbersammlung, welche am Dienftag gu Ehren ber Boeren=Delegaten im Audi= torium ftattfinben foll, wirb ein Gin= trittsgelb erhoben werben. Der gu erzielende Reinertrag wird bem Fonds gur Unterftühung von Wittmen unb Baifen gefallener Boeren überwiefen

Die Grie-Gifeubahn

ift bie beliebtefte Durch=Linie bon Chicago nach Rem Port und Bofton. Rein Wagen: wechsel zwischen Chicago und Rem Port. -Der Schnellzug berfelben ift unübertroffen: hat Schlaf= und Speisewagen. Für teine Klaffe Extra-Zahlung. Gang besonders guns ftig für Europa=Reifenbe. Wegen naheren Austunft wende man fich an Die Erie-Gifenbahn, 242 Clart Str., Chicago.

Todesfälle.

Rachtebend veröffentlichen mir die Like der Deutschen, über deren Tod dem Gefundbeitsamt zwischen geltern und beute zochrich zugling:
Amkrian, Getia, 25 3., 3129 Wichigan-Abe.
Adderen, Gladys C., 34 3., 135 Wichow Str.
Partholomew, Leivis, 63 3., 3769 51. Str.
Lerndt, Frederida, 42 3., 2127 Aames Str.
Lerndt, Frederida, 73 3., 229 Carrabee Str.
Littbeld, Maggie, 24 3., 43 Walton Al.
Goeffele, Ralph E., 5 3., 610 Be. 14. Str.
Jacobus, Frant H., 23 3., 4542 Emerald Abe.
Robn, L., 70 3., 11 Newberry Ave.
Ruddauer. Alexander, 5 3., 63 Fry Str.
Rught, Whm., 67 3., 151 Canalport Abe.
Ruddauer. Alexander, 63 3., 438 Foref Abe.
Ruddauer. Alexander, 63 3., 438 Foref Abe.
Ruddauer. Alexander, 63 3., 438 Foref Abe.
Ruddauer. Alexander, 63 3., 450 Cottage Grobe Abe.
Rudder, Conflina, 52 3., 3126 Cottage Grobe Abe.
Rudder, Crustina, 53 3., 950 Chibourn Abe.
Scherder, Foward, 33 3., 950 Chibourn Abe.
Schering, Kartina, 63 3., 404 R. Markhield Abe.
Budstalder: Peda G., 5 3., 138 Senguid Str.
Budstalder: Peda G., 5 3., 138 Senguid Str.
Budstalder: Peda G., 5 3., 138 Senguid Str.

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben.

fangeigen unter biefer Rubrit, 1 Gent bas Bott.) Berlangt: Bute Rerfaufer für Grunbeigenthuma. Berlangt: Gute Bertäufer für Grundsigenthumss-seldäft; auch Mann als Superintendent über Bers aufer. Aein Gelcäft Lietet bestere Gelegenheit zum imporarbeiten der Kerfäuser. Eröffnungsverfaus von otten in Eroh großer Milmoustee Noc. Abdition iese Woche, tägliche Erkurstouszüge werden täglich viele Woche, tägliche Erkursonsjäge werden täglich lausen, brauche jute Bertäufer in der Auptofisee und in den Zweigoffices, um das Eigenthum zu zeizgen und dei Veuten, die zu kaufen devenn Ihr ein aufer Bertäufer, worn abr ein auter Bertäufer seid, wenn Ihr ein auter Bertäufer seid, wenn Ihr ein wertenden wenn Ihr ein wenn der auch eine Erfahrung im Grundsigenthums Geschäft dab, da Ihr Euchtung im Grundsigenthums Geschäft dab, da Ihr Euchtung in ein voor Tagen nit meinem spexiellen Gigenthum vertraut machen fönnt. Ich brauche gute Bertäufer. Rachzustagen sofort in 1804 Massonic Temple. Office heute offen dies 9 Uhr Abends. S. G. Groß. —ja

Berlangt: Männern, welche beständige Anstellung suchen, werben Stellen geschert für Kollestoren, Buche balter, Offices, Grocerv- Schuls. Bill. Entrys. Eardwares Elerks, \$10 wöchentlich und aufwärts; Verfäufer, Wachter, \$4; Janitors in Jatz-Gedung, \$5; Engineers, Eleftrifer, Machinisen \$18; Seifer, Seizer, Selex, Boblefales, Lagers und Frankfbaus-Arbeiter, \$12; Drivers, Deliverv, Exprés und Frankfbaus-Arbeiter, \$19: brauchbare Leute in allen Geschäfts-Vranchen.—National Agency, 167
Basibington Str., Jimmer 14. Berlangt: Eisenbahnarbeiter für Jowa, Michigan und Bisconfin. Söchste Löhne und freie Fabrt. 100 für Bhoming. Ferner Männer für Sägemühlen,

Farmen und andere Arbeit. Rog Labor Maenen, 33 Martet Str., oben. 30mai, Im Berlangt: Guter Baderwagen Treiber, einer ber etwas Runbicaft bat wird vorgezogen. 3808 Cottage

Berlangt: Junger ober alterer Mann, Rube gu buten und Barb rein zu halten. 1139 Milmautee Une.

Berlangt: Junger Konditor; nur ein guter braucht fich ju melben. 293 35. Str., Deinrich. mbo Berlangt :Ein guter Mann für Stallarbeit und Buggy-Bafchen. Rachzufragen 656 B. 12. Str., Berlangt: Gin guter Borter, ber binter ber Bar belfen fann. 6308 Cottage Grobe Abe.

Berlangt: Erfte Sand an Brot und Rolls, nüchter-ner Mann, ber es felbittanbig führen fann. Borgu-fprechen 1 Uhr. 158 Fullerton Abe. Berlangt: Buichneiber an Brappers. 974 R. Sal-

Berlangt: Bainter an Geruft. 957 R. Salfted Str. Donnerftag 7g Uhr Morgens. Berlangt: Junge in Möbelfabrif. 16. Etr. und Berlangt: Bader an Brot. 914 Sheffielb Abe. Berlangt: Ein Junge ober junger Mann, um

über Bferbe gu pugen. 1313 Grace Str. Anton Thum. Berlangt: Mann ber mit Pferben umgeben tann, für Gifch Store. 4746 Afhland Abe. Berfangt: Guter Roch. \$11 bie Boche. Bringt Berfzeug. 1233 Milmaufee Ave. Berlangt: Junger Mann, um ben Saloon reingus halten. 406 2B. Rorth Abe. Berlangt: Bigarrenmacher, Bunchmacher und Rol-lers. 710 R. Bood Str. Berlangt: Ein junger Bader als britte Sand an Brot. 2830 Urcher Ube.

Berlangt: Ein junger ftarfer Mann fur Grocerb und Meatmarfet. 1200 Weft 13. Str. mibo Berlangt: Ein guter ftetiger williger beuticher jun-ger Rann als Gehilfe für Janitor. Board und flei-per Lohn. Abr.: L. 920 Abendpoft,

Berlangt: Erfter Rlaffe Rupferfdmiebe. 2B. A. Caje & Con, Buffalo, R. D. 27ma, Ito&for Berlangt: Guter Breffer an Shop-Roden. Rachju-fragen: 1279 B. Rorth Abe. mibofr Berlangt: 15jabriger Junge in Apothefe. 451 arrabee Str.

Berlangt: Junger Butcher und Burftmacher, fo-ort, Guter Alag für ben richtigen Rann, Guftab Stecemann, Obborn, Cor. Rorth Dat, Burlington, Berlangt: Borter, Gubmeft-Gde Dearborn und Ban Buren Str., Bafement.

Berlangt: Gin Abbügler an Shoproden. 514 R. Paulina Str. Berlangt: Gin guter Junge, ber icon in einer Baderei gearbeitet hat. 359 G. Rorth Abe. Berlangt: Guter Brot-Bader als 2. Sanb. 91 G. Chicago Mbe.

Berlangt: 3. Sand an Cates. 245 2B. Chicago Abe. Berlangt: Gine britte Sand an Brot. 307 29. Chi= Berlangt: Gin ftarter Junge an Brot. Muß icon n Brot geschafft haben. 485 Milmautee Abe. Berlangt: Guter Junge für Baderei. Duß fahren bimi Berlangt: Gin Breffer an Beften. 127 Gabbon

Berlangt: 3mei Chairmaters. Radgufragen: 160 B. Grie Str. bimibofriafon Berlangt: Beber an Rugs. 4524 Cottage Grobe bimi

Stellungen fuchen : Dianner. (Angeigen unter biefer Rubrit. 1 Cent bas Bort.)

Befucht: Farm:Arbeiter, jung, willig, fucht Ar-beit. S. Roucet, 800 Allport Str. mibe Gefucht: Intelligenter Deutscher, ber Saus: und Gartenarbeit bolltommen berficht, sucht eine Befchift tauma; am liebiten in einem Brivathaus. Abreffe: D 329, Abendpoft. mbo

Sefucht: Ein anftändiger, ftrebsamer junger Mann, fleibig und ehrlich, 2 Jabre im Lande, gewesener Kavallerik, in allen Arbeiten bewandert, such gutek Leim in Brivatfamilie. Abr.: M. G. 27 Abendpoft. Beiucht: Ein junger Butder, ber sein Geschäft ber-ftebt, im Storetenben sowie allen Sorten Burt und auch aut schlachen tann, such retigen Plat, Stadt ober Land. Abr.: L. 925 Abendhoft.

Befucht: Ein gebilbeter Marn, 56 3abre alt, bittet um ein gutet beim gegen leichte Arbeit. G. Reu-mann 29 De Chicago Abe. bimi

Berlangt: Ranner und Frauen. (Anjeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas Mort.)

Berlangt: Dann und Grau in mittleren Jahr e nettes heim wünschen, um ein Flat-Gebäude gu forgen. Rachzufragen 171 Fifth Ave., 1. Floor.

Berlangt: Frauen und Dadden. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Baben und Gabriten.

Berlangt: Raberinnen für Menberungen an Das een-Garberobe. Bochenerbeit. Rachzufragen britter

yioor, State Str. Marfhall Field & Co., Retall. Berlangt: 2 erfabrene hefter an Damen-Unjugen ind Jad'm. Rachjufragen im Alteration Department, Bloor, State Str. i, Floor, State Str. Mariball Hield & Co. Berlangt: Erfahrene Fitter im Altecation Departs ment. Nachzufragen im britten Floor, State Str. Marthall Hield & Co., Retail.

Berlangt: Majchinenmäbchen und Frauen an Ho-fen. Arbeit wird aus bem haufe gegeben. Rachzus fragen 657 14. Place. mibofr Berlangt: Dafdinenmadden an Sofen. 474 Gin-

Berlangt: Mabchen, Rnopfe angunahen an Weften. Berlangt: Mabden, erfabren an Bower-Maidinen, Unterrede ju machen Mariball Field & Co., Cloaf Factorb, 241 Cft Mabifon Str.

Berlangt: Mabden, in Store zu belfen und zweite Arbeit zu verrichten. 584 Ogben Abe. Berlangt: Majdinen-band an Fanch Tea-Gowns. 235 G. 22. Str. bimiboft

Saubarbeit.

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbert in Meiner Familie. \$4.00. - 4848 Calumet Abe., 1. Fi. Berlangt: Junges Madden für allgemeine Saus-arbeit. 83. heute und morgen nachzufragen. 2001 Richigan Abe., Flat F. Berlangt: Mädchen für allgemeine Sausarbeit in leiner Famitic. 2554 N. Paulina Str., Rabens: 1900d. midd

Berlangt: Gin junges Dabden bon 16 bis 18 3ah: en, für Rindermabden, Guter Lohn. 4753 Cham:

Berlangt: Ruchenmabden. Rann Bimmer haben. 285 Oft Divifien Str. Berlangt: Gutes Mabden für Ruchenarbeit. \$4 Die Boche. 27 Oft Rorth Abe.

Berlangt: Gin Mädden für allgemeine Hausarbeit, erftes filat. 302 Wells Str. Berlangt: Deutiche Saushalterin mittleren Alters. Gutes Seim. Familie bon 2. Lohn \$2. 3353 Union Abe., 2. Flat.

Berlangt: Mabden jum Baiden, in und außer bem Saufe, ebenfo jum Sausreinigen.. 174 Fres mont Str., binten.

Berlangt: Gin junges Madden, auf Rinder gu ach: ten. 658 R. Frbing Abe. Berlangt: Junges Madden für leichte Sausarbeit und Rinder. Gutes Seim. 634 School Str. Berlangt: Mabden für Rochen und allgemeine Sausarbeit. 3550 Brairie Abe. mibo Berlaugt: Tüchtiges Mabden filr allgemeine Saus-arbeit. 2 in ber Familie. Rachzufragen Mittwoch. 3434 Forreft Abe., 1. Flat.

Berlangt: Gin junges orbentliches Mabden für Rinber und leichte Sausarbeit. 1652 R. Salfteb Str. Berlangt: Gute Röchin und Diningroom: Madchen; muß englisch fprechen. 6728 Berry Abe., Englewood. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit; fleine Familie; fein Rochen. 3655 Brairie Abe. mbfr Berlangt: Madchen, 15 3abre alt, jur Silfe in ber Sausarbeit. Bobnhaft in ber Nachbarichaft. - Rachjufragen Donnerstag. 942 Milwautee Ave.

Berlangt: Dabden in fleiner Familie. 355 Rorth Berlangt: Mabden für Sausarbeit. Guter Lohn. 195 G. Rorth Abe. Berlangt: Frau jum Baichen, fowie Mabchen. - 502 R. Roben Str., 2. Flat. Berlangt: Startes Mabchen für allgemeine Saus-arbeit. 995 Couthport Abe.

Berlangt: Deutsches Madden für Sausarbeit. 310 Bells Ctr., Baderei. Berlangt: Madden für Sausarbeit, in Familie bon Dreien. \$4.00. Reine Bajche \$3.00. 347 C. Rorth Abe., 1. Flat.

Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. - 1233 Brightwood Abe. mibi Berlangt: Gutes Dabden für Sausarbeit in flei-ner Familie. Gutes Seim. 3237 Forreft Abe. mibo Berlangt: Gutes Madden für allgemeine Sausar-beit in Familie bon Dreien. Schiff, 5406 Salfteb

Berlangt: Madchen für allgemeine Sausarbeit. -Berlangt: Mädchen für Hausarbeit. 361 B. Rorth

Berlangt: Gine Bafcfrau. 711 Girard Etr.

Berlangt: Eine einfache alte beutsche Frau für Saushaltung bet 2 alten Leuten. 1872 R. Paulina Etr., nabe Lincoln Abe., im Store. bimi Berlangt: Madden jum Roden, Bafden und Bügeln in fleiner Familie. 1840 Brightwood Ave., nahe Lincoln Part. bimido Berlangt: Röchin für ein fleines Reftaurant. 922 Grand Abe. bimi

Berlangt: Gutes beutsches Mabchen für allgemeine Sausarbeit. 512 Dearborn Abe. Dimido

jufragen: 6 Fulton Martet.

Berlanat: Zuverläffiges Mabden für eallgemein Sauserbeit. Reine iRnder, guter Lohn. 707 63. Str., rabe Cottage Grobe Abe.

Berlangt: Madden oder altere Person für leichte Arbeit und guten Lohn. 1636 B. Late Str., Saloon. bmbfr

Berlangt: Ein ftartes Mabden im Saloon. 4024 Butler Str. bimido Reclangt: Ein Mabden in gelehtem Alter für Sausarbeit. Rutb reinlich und willig fein. Braucht richt zu fochen und waschen. Lohn \$4 bie Woche. 255 Bildigan Ave.

Berlangt: Deutsches Mabden ober Frau für all-gemeine Sausarbeit. Guter Lohn. Gutes Seim. — 3664 Mabafb Abe. 24mai, lin fon Berlangt: Ein Mabchen für allgemeine Sausarbeit. Muß etwas bom Kochen berfteben. Rachzufragen im Saloon. 814 Milmautee Abe. mobimi

Berlangt: Gutes Madden für allgemeine Sausars beit. 166 Rorth Abe., Flat B. modimi Berlangt: Gin Mabden für gewöhnliche hausar-eit. 6035 Center Abe. mobimi

Berlangt: Röchinnen, Madden für Sausarbeit, zweite Arbeit, Kindermadden, eingewanderte fofort untergebracht bei ben feinsten herrschaften. Mrs. 6. Mandel, 175 31. Str. 4moi, lmt B. Fellers. Das einzige gröfte beutich-amerifa-nische Bermittlungs-Institut, besindet fic 586 %. Clat Str. Sonntags offen, Gute Plate und gute Radofen brombt beforgt. Gnie Saushälterinnen immer an Sand. Tel. Roeth 195.

Stellungen fuchen: Frauen. (Anzeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas Bort.)

Gefucht: Gine alte Frau fucht Stelle bei Rinbern ober bei alten Leuten. 108 Mohawl Str. Gefucht: Bafche ins Saus ju nehmen. 482 Satra

Seirathogefuche. (Anzeigen unter biefer Rubrit I Gents bas Baber teine Anzeige unter einem Dollac.)

Deirathsgefuch: Gin junger Mann, 34 Jabre alt, mit einem gutgebenden Geichäft, niemals verheitarbet geweien, lucht Bedanntschaft mit einer Dame don ungefäbr demielben Ulter, mit etwas Bermögen. Bittfrau wird auch angenommen. Abr. Ede B. 40. und 26. Str., Saloon.

(Ungeigen unter biefer Mubrit, 2 Cents bas Mort.)

Gefdaftsgelegenheiten.

"Linge", Grundeigenthums- und Geschäftsmatler, 29 Dearborn Sir., verfauft Grundeigenthum und "Geschäfte". Schnelle, reelle Transaftionen. 30ap, imo, tglkfon

Ju verkausen: Bäderei, verbunden mit Ice-Cream Barlor und Soda-Hountaine, auch Kserd und Was gen. L. 919 Abendpost. mido \$95 faufen Grocerp. und Delifateffen:Store, wtb.

Ju bertaufen: Salvon, nebft hotel, fehr auf gab-lendes Geschäft), servicen täglich zirta 150 bis 200 Bufineklunch. Erbichaftsangelegenheiten Verfaufs-Urschen Adheres bei The Kanser Mfg. Co., 179 31-tinois Str.

tinois Str. 32 verfaufen: Ed-Saloon mit 2 Ladies-Barlors, Reg. Regelbabn, Autschen-Remije, 10 Jimmer, mos bern, nahe 5 Friedböjen. Nordjeite. Großer Borrath. \$80 Miethe. Adr.: T. 306 Abendhoft. Bu bertaufen: Abothefe mit Soda Fountain, Reine Kenflurren; beste Lage Nordjeite, Eigenthumer Arzt, große Praxis, LO Miethe mit Wohnung, Abr.: L. 922 Abendpott.

Bu bertaufen: Giner ber beften Saloons an Oft Mabifen Str., \$5500, Badereien, Groceries, Stgarren: und Candpfjores, Boarbungbaufer somie Besichäfte aller Urt. Guitab Mayer, 244 Oft Mabifon

Bu bertaufen: Bigarrens, Tabat: und Candoftore, Soba-Fountain und Jee Cream Partor, Laundrb. Baderei. 912 R. Roben Str. bimi

Bu bertaufen: Grocery-Store, 302 Babanfia Abe. Bu verfaufen: Abendpoft-Route, 208 R. Desplaines Str., hinten. oben, Bermittags. bimi Bu vertaufen: Gute Baderei. 902 Milmaufee Abe. 28mai.1m&fon

Bu vertaufen: Gine gute Mildroute. 3236 Ball

Beidättstheilhaber.

Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bartner perlangt mit \$300. für Bootperfeihen n Berbindung mit Salvon, in Borftadt von Chicago abe Calumet Lafe. Abr.: L. 932 Abendpoft. Partner verlaugt bei alleinstehender frau mit gut-gehendem Saloon und Boardinghouse. 1102 B. Mor-gan Str., Ede 48. Str.

Qu miethen und Board gefucht. Aleftere Dame wunscht brei unmöblirte Zimmer im Brivathaus: Norbseite ober Weftseite; nabe Cars. Abr.: D. 323 Abendpoft.

Pferde, Bagen, Sunde. Bogel zc. Bugelaufen: Gin Bferb. Bei John Bagner, 39 Mu-Bu verfaufen: Junges Bferd, leichter Wagen, Top Buggb, Pferd, billig. 753 Elpbourn Abe. Bu berfaufen: Bachthund, billig. 161 R. Union Etr., binten.

Sunderte bon neuen und Second Sand Wagen Buggies, Autichen und Geschirren werden geräumt zu kuren eigenen Areis. Sprecht bei uns dor, wenn Idr einen Wargain wünscht. Abiel & Ghokarbt, W Wabash Ave.

Möbel, Sausgerathe 2c. (Angeigen unter biefer Rubtit, 2 Cents bas Bort.)

Bu berfaufeng Feines Chiffonier, Bruffel Carpet, Ranarientogel, guter Sanger, mit Rafig. Siegers, 193 Bebfier Abe. Bu berfaufen: Elegantes Foldingbett, \$10. 541 Thomas Str., hinten. Billigfter Plas für eiferne Betten, Matraben felbft gemacht und umgearbeitet. Lion Co., 192 E Morth Ave. mobim

Pianos, mufifalifde Inftrumente. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Raufs- und Berfaufs-Angebote. (Ungeigen unter Diefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bertaufen: Grocern-Figtures und Schautaften,

Rahmafdinen, Biencles zc.

Tie beste Auswahl von Rahmaschinen auf der Westseite. Rene Maschinen von \$10 aufwärts. Aue Sorten gebrauchte Waschinen von \$5 auswärts. — Westsieste "Office von Standard» Rahmaschinen: Aug. Speibel, 173 U. Aun Buren Str., 5 Thüren Billich von Halberd. Abends offen.

Ibr fonnt alle Arten Rabmeldinen taufen ja Mbolefale-Preifen bei Atam, 12 Abants Str. Reue fliberblatirite Ginger 210. high firm \$12. Reut Auflion \$10. Sprecht vor. ebe Ibr fauft.

Medisanwälte.

(Unzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) C. Milne Mitchell, beutscher Abvofat, Guite 502—506 Raper Blod, Nordoft-Ede Wasdungson u. Clarf Sir. — Abstrafte untersucht bei Landiauf oher Anleichen: Celd zu verleiben: Spootbeten folicitirt: Teitamente und Werthpapiere aller Art ausgestellt; Nachlassiachn beforgt; Bankerott, Schabenerschaussprücke und alle Arten Gerichtsfälle forge fältig erledigt, andängig gemacht oder bertheidigt. Beste Empfehlungen; Rath unentgeltlich.

38cap, tgl&son*

Suite 303-304, 160 Bafbington Str. 7malmo, tgl&fon

Albert A. Kraft, Rechtsammalt. Brogefie in allen Gerichtsböfen geführt. Rechtge-ichatte jeber Act gufriedenstellend belorgt; Bantecotis Berfahren eingeleitet; gut-augschaftetes Rolleftis rungs-Dent; Ampriche überall Durchgefeff; Bobm ichnel folletfrit; Abfratte egaminiet. Beite Befes rengen. 155 LaSalle Str., Zimmer 1015. Telebhone Gentral 182.

Balter G. Araft, beutider Abvofat. Fälle eingeleitet und vertheibigt in allen Gerichten. Rechtsgeschäfte jeden Urt gufiebenftellend vertreien. Berdaren in Eanferotfällen. Gut eingerichtets Kolleftirungs-Departement. Anfpriche überalt durchgeschten fonelt folleltirt. Schnel enbechnungen. Beste Empfehlungen. 134 Washington Str., Jimmer 814. Act. M. 1843.

Bictor Sarner, Rechtsanwalt, 1119 Afbland Blod, Rordoft:Ede Clart und Randolph Str. Braftigirt in ben böchfen Gerichfabberen bes Staates Jllinols; Echabenersfahanfpruche fowle alle Rechtsfachen prompt erledigt. Spezialität: Ariminaffalle. Ertebigt. Spezialitai: Ariminalialia. 13mai, tgl.Ljon, 1j Wage-Morfers Law Burcau. — Kolleftirt Löhne n. bejorgt alle Kechtsgeichäfte. Wenn in Trubel sprecht vor Zimmer 350, 123 LaSalle Str. 11mai.lmt.tgl.Ljon

Freb. Plotte, Nechtsanwalt. Alle Rechtsjachen prompt beforgt.—Suite 844—843 Unite Buileing, 79 Dearborn Str. Wohnung 105 Okgoeb Str.

Batentanwälte.

Luther Q. Miller, Batent-Anwalt. Brompte, forg-fältige Bebienung; rechtsgiltige Batente: mabigeg Breife: Roufultation und Buch frei. 1136 Monadnod. 27jan. tglkion.*

Alexander's Coheim. Bolizei.
Agentur, 93 und 95 Fist Abe., Zimmer 9, bringt irgand etwas in Erfahrung auf peivalibem Agege, unterjudt alle ungludichem Familienders baltniffe, Ebesandsssälle in f. m. und sammelt Beweise Diehfähle, Kändereien und Schwindelen werden unterjudt und die Schuldigen zur Acquesische Gegen. Anfortige auf Saddenerisch für Verlegungen, Unglüdsfälle n. dergi, mit Erfolg gestend gemacht. Freier Kast in Rechtsjachen. Wir sind die einzige deutsche Gegentur und Steage. Sonne tags offen die I Ud Wiestags.

Lobne, Roten und ichlechte Rechnungen aller Art Tolleftirt Garnithee bejorgt ichlichte Miether ent-fernt, Ophothefen forceloied, Leine Borausbezahlung, Cred it or's Mercantille Agen ch, 125 Dearborn Str., Jimmer 9, nahe Rubisom Str. F. Schulg, Rechtsanwalt,—C. hoffman, Aonftabir. 2816.1

Grundeigenthum und Baufer.

Brachtvolle Getreibe- ober fruchtaffermen, 20 bis 60 Eder, Uffrich, 196-198 Oft Bafbington Str. 2jan, If

Rordweftfeite.

Rerdwetsteite.

Erd finungs : Verkauf.

E. G. Grob' große Wilmause Ave. Addition.
Geht und ieht Euch diese Bauplage au; Alle welche diese Division geschen baben. jagen, daß es die sidden keite. Division geschen baben. jagen, daß es die sidden keite. Division geschen baben. jagen, daß es die sidden keite. Division geschen baben. jagen, daß es die sidden 300 jede und aufwärts. Sommatiche Zahlung. 300 jede und aufwärts. Sommatiche Zahlung. Die erken Käufer von Lots in S. G. Groß' Sudsdieden haben immer große Bewinne erzielt.

Freie Erfurjionen. G. Groß' Sudsdieden, das Junk. 2 Uhr Rachnitings, an beiten Tagen.—S. G. Groß' Spezialzige geben ab vom Chicago & Northworkens. Dahndofe, Ede Kinzie und Leslis Sir., um pundt 2 Uhr Rachnittags, deide Tage.—Der Ing hält an der Chodouen. Station. Um dos Einenhum mit der Stechenbadn zu erreichen, achme man die Milmaufee Ave. Rabelbadh und elektrische Dahn dis zum Eigenstum, oder transferire vom Eisten Ave., Lincoln Wee., R. Clarf Erc., R. Ribland Ave. dor R. Robey Etc., Sars nach Irving Kart Poulevard-Wine, freige am Milmaufee Ave. ab und gede einen halben Plod füblich nach dem Kerfaufis-Manifinn.

Sprecht jederzeit in der Lauptoffice vor und mir nehmen Euch mit nach der Schen der Verkollen. in Milmauree ave. an Milmauree ave. an Milmauree ave. an Berfaufs: Pavillon. Sprecht jeberzeit in ber Lauproffice vor und wir nehmen Euch mit nach der Euchdriefin. In dem Generalte von die eine und jeden Tag offen. E. E. Groß. Sechster Flux, Majonic Temple, Spicago. midofrsa

Ju verlaufen: Reue 5 Zimmer Haufer an Jum? boldt Straße und Abbison Abe.,; Ein Waffer, 7 Fing Besement, Sewer-Ginrichtung, nade Elsten, Pelmont und Jeving Bart Boutevarb Cars. Rue \$1400. S00 Angalung, \$12 monatich, Algent ik Soundags 2148 R. Sumboldt Str. zu sprechen. Ernk Melms, Eigenthümer, 1959 Milwautee Ave.
2mztgi*

Zungtge-Broperty an Nordweftseite. Bhilipp hofer, 704 frif-ion Abe., Bullman.

Bu berfaufen: \$1650, neues 2 Flat modernes Fra me-haus, 25x25 F., gut bermiethet. 770 B. 43 Sourt, nabe Rorth Abe.

Wegen Erbichafts Abichlut berfaufe ich bas Ce-baube 114 Bertv Str., für \$3500; Theil Cafb; Reft nach Hebereinsommen. Frank Cleveland, Jimmer 3, 184 Dearborn Str., Fin neues, icon eingerichtetes Saus mit zwei Bobs nungen, icone Front und gut gebaut, umfandshale ber ju verfaufen. 2010 R. Seefen Ave., Late Biew. Bu kaufen gesucht: Cottage von 6—7 Zimmern in Late Bicw, von \$2500 bis \$3000. George J. Schmidt K Son. 222 Lincoln As.

Bu bertaufen: 2-ftodiges Saus, lange Leafe, \$365.

Ju vertauschen — Ausgepaht! Dier ist eine vorzüge liche Gelegendeit für Jemanden, der leere Pauskellen desigt ober Keißben; Gennveigenthum zu vertauschen besigt ober Keißben; Gennveigenthum zu vertauschen für ein schiedentreies Gedaude in vorzüglichem Zuskande, an einer guten Geschaftstraße, mit einer 50 bei 125 Fuß Lot und auf \$6000 geschätzt, gelegen an 3226—3228 S. Dalikod Str. Dies ist ein sehr geseigneier Ausgest eine Grocery ober Meatmarket u. s. w. Beschieden der Erreich der Ausgest der Verlegen anderer Angaben. S. Schalmann & Co., 1204, 124 Ausgehington Str. und Western Boulevard, nur \$275. \$5 Cash, \$5 monatios. Ugs. R. W. Ede Western Boulevard und 52. Str.

Berfdiebenes.

Lotten in Groben nach Bunich bes Raufers, auch hotel zu verlaufen, ober zu vermiethen, wenn bas Angebor balb gemacht wird. Alles bies an ei-nem ber feinften und grobfen Seen (Bab) in In-biana, 70 Meiten öftlich von Chicago gelegen. Rachfragen beim Gigenthumer, Barren G. Zerry,

Dabt Ibr Daufer zu bertaufen, zu bertauschen ober zu bermiethent Kommt für gute Resultate zu uns. Wir haben immer Kaufer an Hand. — Sonntags offen von 9—12 Uhr Bormttags. —
Rich arb A. Koch & Co.,
Rew York Life Gebäube, Rorboft-Get kasule und
Montos Str., Zimmer 814, Fur K.
12bz, tglkson.

Geld auf Dobe! te. Gelb gu berleiben

Rleine Unleiben bon \$20 bis \$400 unfere Spezialität. Bir nehmen Euch bie Mobel nicht weg, wenn wis bie Unleihe machen, fonbern laffen biejeiben in Gurem Befig.

auf Dobel, Bianos. Pferbe, Bagen u. f. m.

Mir baben bas grbbte beutiche Geschäft in der Stadt. Alle guten, ehrlichen Deutschen, sommt zu uns, wenn 3hr Gelb baben woult. Ibr werbet es zu Eurem Bortheil finden, bet mie vorzuibrechen, ebe 3he anderwärts hingest. Die sicherfte und zuverlässigke Bedienung zugeschert,

Benn 3hr Geld borgen wollt, bann bitte fprecht wit Das einzige beutiche Gefchaft in ber Stabt Cagle Loan Co., 70 LaSalle Str., Zimmet 34. Otto C. Boelder, Manager. Subiweft. Ede Randolph und LaSalle Str.

Unfer Gefcoft ift ein berantworfliches und reefes, lang etabirt, bolitiche Bebanblung und ftrengte Berfcweiegenbeit gefichert.
22mg, tglkfon Wenn 3br nicht borfprechen fonnt, bann bitte, foldt Abreffe ent bann folden wir einen Mann,

Selb! Gelb! Gelb! Gelb!
Chicago Mortgage Loan Company,
175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217.
Chicago Mortgage Loan Company,
Zimmer 12, Hopmarket Theater Builbing,
161 B. Madison Str., britte Flux. Mir leiben Euch Gelb in groben und fleinen Besträgen auf Bianos, Mobel, Pferbe, Bagen ober wegend welche gute Sicherheit zu ben billigften Besbingungen. — Darleben fönnen zu jeber Zeit gemacht werben. — Theilzablungen werben zu jeber Beit ans genommen, wodurch die Roften ber Anleihe berringert werben.

Selb ofine Rommission. — Louis Freudenberg versleibt Brivat-Rapitalien von & Prog. an ohne Rommission. Bormittags: Refibes, 377 R. Johne Avr., Ede Cornelia, nade Chicago Avenue. Nachmittags: Office, Zimmer 341 Unith Bldg., 79 Dearborn Ste. 13ag, tgl.Ljou*

An bie Lefer ber "Abendpoft"! Mir wunichen hiermit befannt zu machen, bag wir mehrere taufend Dollars Privatgelb auf Chicaro Grundeigentbum zu berleiben haben. Keine Kom-miffion berechtet.

Bejablt feine a Projent! Biel Gelb bereit für 4 und 5 Brogent auf Erundeigenthum und jum Bauer. Edr.: §. 201 Abenduoft. 9ma, Imo, igl. Sie-

Angeigen unter biefer Rubrit. 2 Gruts bal Bort.

Dr. Eblers, 126 Bells Str., Spezial-Argt. Geiglichter, Qutt., Gint., Rieren., gebere und Egentrantheiten ichnell gehellt. Confultation und Ufreludung fred. Grechtunben 5-0, Canntog 5-2

"Das beste ist immer das billigste." Darum vermeide Nachahmungen von

SAPOLIO

Es ist ein compactes Stück Putzseife. Versuche es bei der nächsten Hausreinigung.

Bon 3. von Bobeftit.

Fortfeguna ,

"Das ift richtig," entgenete Tubin= "Früher maren bie Titel länger und die Geschichten fürger. Und ge= wöhnlich hatten die Titel etwas Ge= heimnisvolles, was gleich die Neugier reigte. Jest fagen fie gar nichts, ober wenn fie etwas fagen follen, bann finbet man es nicht 'raus. Dber erft gang am Enbe bes Buches, wenn man fich gar nichts mehr braus macht."

"Da ift ja auch etwas für Bapa mit brunter!" - und bie Baronin medelte einen schweren Folianten aus bem um= hüllenben Papier. "Natürlich wieber Rolonialliteratur: Stanlen ,3m bunfelften Afrifa.' Gib ihm bas Buch morgen fruh, Gberhard, ohne bag bie Unbern es feben. Sonft nedt ihn haarhaus wieber mit feiner Schwarmerei für England. Und nun fage 'mal, ba Du gerabe bier bift: foll es am brei= undzwanzigsten ein größeres Souper werben ober nur brei Gange? Ich muß bas wiffen, bamit ich nöthigenfalls bie Rochfrau in Zornow rechtzeitig benach= richtigen tann."

"Liebe Gleonore, bas ift eine Frage, bie Du Dir felbit am beften beantmor= ten wirft. 3ch tann Dir nur fagen, baß es mir auf einen Bang mehr ober meniger nicht antommt. Ginen feineren Wein geb' ich, ba es ein Abendbrot ift, nicht, aber gern ein Glas Gett. Der tann icon bor bem Braten eingeschentt werben, bamit bie Stimmung nicht einschläft. Natürlich bloß Sillern mousseux, nicht etwa Pomern."

"Da wird Haarhaus wieber in aller Beimlichkeit bie Nafe rumpfen. Der Mann ift schredlich verwöhnt. Sorge wenigstens bitte für anftändige Zigar= ren und einen guten Rognat."

"Es bleibt Alles beim Alten, liebe Eleonore. Um Haarhaus mache ich fei= nerlei Umftanbe. Benry Clay und Benneffn mit brei Sternen führe ich nicht. Meine Gaftzigarre ift rauchbar, und mein Rognat läßt sich schon trin= 3ch bin fein Berliner Rommer= gienrath ober Generaltonful -"

"Na ja boch, ja boch," fiel bie Baro= nin begütigend ein, "ich theile Deine Unfichten burchaus. Ich bin auch feine Freundin ber Bollerei. Aber nur noch ein Wort wegen ber Tafelordnung. Die Rlegel zwischen Rielmann und bem Apotheter; ba tann fie ihre Batterien fpringen laffen, fo biel fie will. Und bie Seefen zwischen Max und Haarhaus, bachte ich."

Tübingen ftand lachend auf und gab feiner Frau einen Rug.

Du Schlaukopf." alaubst Du benn, ich merte nicht, baf Ihr bon Neuem Gure Nege nach Lan= genpfuhl auswerft! Rinberchen, wenn Guch bas gelingt, bie Geefen für Mar einzufangen, dann - foll es mir auch auf einen hennefft mit brei Sternen nicht ankommen! Ich glaube, Gleonore, Du willft abfolut Dein Beirathsjahr gu feinem Rechte tommen laffen. Gute Nacht, mein Rind!"

Reuntes Rapitel.

Die afritanischen Gefchente treffen ein, und Graf Semper feiert feinen Be= burtstag bei einer Bowle mit Monbicheinbeleuchtung, bie ihre Folgen hat.

Gin paar Tage fpater trafen Magens afritanische Geschente glüdlich ein. Mugust hatte bie Riften mit bem Wiebe= hopf aus Plehningen abgeholt. 2118 man fie auf ber Beranba auspaden wollte, fchrie Beneditte ploglich auf. "Allmächt'ger, was hab' ich für einen Schred gefriegt!" rief fie. "Schaut boch

einmal borthin!"

Uer fie wies auf bie Allee hinab. Da trabte Graf Semper Braba auf feiner Tante Bolte gemüthlich bem Herren= hause zu. Aber was vorher erfolgt war, hatten bie Meisten nicht gesehen. Der Leutnant war nämlich mit feinem Gaule in folantem Sprunge über bas Partthor gefett. Freese, ber fich mit Dieter und Bernd gleichfalls auf ber Beranda befand, fchauerte leicht gu= fammen; er bachte an ben Guabalquivir und feinen harrasfprung. Er fühlte fich noch immer etwas freuzlahm. Ingwischen mar Braba näher getom.

"'Tag, meine Berrichaften," rief er bom Pferbe berab. "Bin ich für ein paar Stunben willtommen?"

Mues rief ihm begriißenbe Worte gu. Tübingen fchrie nach Ctupps, ber bie Tante Bolte in ben Stall bringen follte. Er war bie Beranda hinabge= ftiegen, hatte bem Grafen bie Sanb gereicht und flopfte ber Stute auf ben Sals.

"Bieber gang auf bem Boften?" fragte er.

Gang und gar, Herr von Tübingen. Der 3faaffohn ift ein Brachtferl. Berfieht mehr bon ber Pferbebehanblung als ein DugenbRofargte. Er hat mir bie Tante in ein paar Tagen furirt. Saben Sie nicht gesehen wie ich mit ihr über Rerwundung gar nicht mehr . . .

Er war abgestiegen, füßte ber Bas ronin bie Sand, begrußte bie Uebrigen un's hatte für bie jungen Mabchen fo- Saarhaus ertlarte mit feiner gewohnfort ein paar fcerghafte Borte. Dann | ten fuhnen Stirne immer weiter.

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder, Trägt die Die Sorte, Die Ihr immer Gekauft Habt

Das Heirathsjahr | 30g er aus ber Tasche seiner Attila ein Koubert und überreichte es Beneditte. "Was ift bas, herr Graf?"

"Gin Beitrag für Ihre Sammlun= gen, gnäbiges Fraulein: Unfichtspoft= farten aus Zornow. Jawohl, Zornow wird Weltstadt, obwohl es nur sechs= taufend Ginwohner hat. Sie feben hier bas Rathhaus mit ber Upothete, und bier einen Ausblid auf ben foge= nannten Ring. In bem fleinen Saufe rechts mit bem schiefen Dache mobne Der Photograph wird bas Haus in richtiger Vorahnung mit aufgenom= men haben. Wenn ich erft einmal Rriegsminifter bin, werden biefe Boft= farten im Breife fteigen; alfo bewahren Sie fie forgfältig auf, Fraulein Bene-

Benebitte fnirte. "Schönften Dant, Graf Braba. Die

Rarten follen ben ehrenvollen Schluk= ftein meiner Sammlung bilben; benn ich fammle nicht weiter. Dottor Saar= haus hat neulich erklärt, bas Sammeln bon Unfichtspostfarten mare fo unge= fähr bas Dümmfte, mas bie Rultur am Ende unferes Jahrhunderts herborge= bracht hatte."

haarhaus erhob lebhaften Ginfpruch. Er habe feine Ahnung bon ber Baf= fion bes anäbigen Frauleins gehabt, fonbern nur im Allgemeinen gefpro= Er fei ein Feind jeglichen Sam= melns. Das erziehe gur Ginfeitigfeit und beschränte ben Gesichtstreis, ftatt ihn zu erweitern. Jeber fanatische Sammler wird ichlieflich gum Ego= iften . . . Und babei padte man weiter

Mar fchien nicht recht bei ber Sache zu fein. Er machte einen gebrückten und berftimmten Ginbrud. Um fo intereffirter war feine Umgebung. Bun= berlinge schälten fich aus bem Beu und Stroh ber Berpadung: Schilber, Lan= gen und Speere, Geweihe, Felle und greuliche Rriegsmasten.

Bei jebem neuen Stiid erhoben Bernb und Dieter auch ein erneutes Gebrull. Bernd wollte Miles anfaffen, und ber Papa klopfte ihm auf die Finger. Graf Teupen mahnte gur Borficht: Die Waffen feien zuweilen vergiftet; er erin= nerte an das Kurare ber Indianer und ben Saft bes fagenhaften Upasbaumes auf ben malaiischen Infeln.

Saarhaus bestritt bie Bergiftung ber Waffen. In Afrika fei bas ungebräuchlich. Er schien für Mar sprechen gu wollen und gab allerhand Ertlärun=

"Sehen Sie, herr bon Tübingen, bas ift die Reule eines Häuptlings bon Ugogo, mit Rägeln gespidt, wie unfere mittelalterlichen Morgenfterne. Die bunflen Flede find Blut." "Gräßlich," fagte bie Baronin.

"Und hier - bas ift etwas für bie ungen Damen: eine eiferne Salstette, wie fie die Bantubamen als Schmuck tragen. Die ichwarzen Frauen find fehr tofett. Sie steden sich Rohrhalme ochen, schminken sich bie Baden mit Oder und schlagen fich bie mittleren Schneibegahne aus. Letteres gilt für befonbers fein. Buweilen flechten fie auch bas Saar in gablreiche fleine Bopfe ober wideln es mit Ba= pilloten zusammen . .

Beneditte puffte Trudchen heimlich in bie Seite, und Trudchen murbe ber-

Da bie Thierfelle fehr ftaubten und einen unangenehmen Rampfergeruch berbreiteten, fo hatte fie Graf Braba unter die Rastanien por ber Beranda geschleppt. Sier besichtigte er fie.

"Mar!" rief er ploglich ; tommen Gie boch bitte einmal ber! Das ift fehr intereffant."

Mag fprang bie Treppe hinauf. "Was benn, Semper?"

. Wo haben Sie eigentlich bie Sachen her ?"

Heberall zusammengefauft und eingetauscht - in Uhehe, Matata, Chutu, theilweise auch in Sansibar — was meif ich!" "Das ift närrifch. Run benten Sie

mal an, wie boch auch schon ba unten ber Schwindel blüht. Die Leute in Uhuh, ober wie Sie bie Ortschaft nen= nen, haben ihre Gintaufer in Paris!" Und er zeigie Mar ein hubsches Leoparbenfell, an bem ein etitettirtes Bet= telchen hing, bas bie Aufschrift trug:

Charles Perrier, Magazin orientale, Paris, 117 Faubourg Montmartre." Mag murbe blag. Er marf einen rafchen Blid auf bie Beranba, wo man gar nicht auf ihn achtete, riß haftig bas Zettelchen ab und ftectte es in feine

Tafche. "Das ift ein Berfehen," fagte er halb= laut, "bas ift . . . " und bann wurde feine Stimme noch leifer: "Halten Sie reinen Mund, Braba! 3ch erfläre Ihnen fpaterhin Alles. Jest bampf= artia gurud auf bie Beranba! Belfen Gie mir bie Gachen burchframen, und wo Sie noch irgenbwo fo ein Bettelchen finben, reigen Gie es heimlich ab. Menn es entbedt wirb, bin ich blamirt.

Der Spediteur ift ein Gfel . . . Braba war ein heller Ropf. Er fragte nicht erft gurud und bachte auch nicht lange über bas Bernommene bie Gartenthir feste? Sie fpurt bie nach, fonbern fprang bie Beranbatreppe wieder hinauf und fturgte fich mit wil= bem Gifer auf bie Befchente. Gein icarfes Muge fpahte überall bin . . .

Enblich murben bie Gefchente bertheilt. Seber Gingelne murbe bebacht; auch bie brei Mabchen, bie allerhand Schmudgegenftanbe erhielten, unb Freese, ber einen schauberhaft bemalten Topf betam. Um ehrlichften freute fich ber alte Teupen über feine Gallamaf= fen, bie in feinem Bimmer im erften Stod aufgehängt werben follten. Bernb wurde eine Guahelitrommel ausgehan= biot und Dieter ein pfeifenahnliches Inftrument. Beibe liefen bamit fofort in ben Bart, und ein entfehlicher Larm bewies, wie fehr biefe Gefchente ihren

Wiffensburft forberten. Graf Braba blieb ben Nachmittag über in Soben-Rraat. Bei ber erften Gelegenheit, als er Mag allein ermi= fchen tonnte, schof er auf ihn los und nahm ihn am Urm.

"Run fagen Gie 'mal, Mag," begann er, "was ift benn bas für eine geheimnisvolle Geschichte? Ginen Zettel hab' ich noch gefunden und abgerif=

Mar blieb fteben und faßte ben Gra= en an einem Knopf feiner Attilla.

"Semper, Sie find ein Ghrenmann," agte er ernft. Braba schaute ben Sprechenben er-

"Ich meine ja, Max, und wer es be-"Es bezweifelt Riemand. Ronnen

Sie schweigen?" "Wenn es fein foll: wie bas Grab." "Na alfo, ba hören Gie: ich bin überaupt nicht in Afrika gewesen!"

Graf Braba judte gufammen, als sei ber Blit bor ihm eingeschlagen. "Was? Mar! Mensch! . . . Ueberhaupt nicht — gar nicht? —"

"Gar nicht und überhaupt nicht weber jest, noch früher - niemals." "Uber um himmels willen, bas ift ja eine tolle Geschichte! Do haben Gie benn bie gange Beit über geftectt?"

"Ich war auf ber Sochzeitsreife Der fleine Graf fah aus, als ob et an bem Berftanbe bes Unbern zweifle. Muf ber . . . erlauben Sie, lieber Tübingen, ich muß Gie migberftanben

haben. Sagten Sie wirklich: auf ber - Sochzeitsreife?" "Das fagte ich. Riviera, Italien bis unten bin und bann Baris."

Brada ftrich fich über bie Stirn. Ich weiß wahrhaftig nicht: wache ich ober träume ich? Sind Sie Max bon Tübingen ober nicht? Bor allen Dingen, wenn man auf bie Sochzeits= reife geht, muß man boch berheirathet Das fcheint mir flar gu fein." "Gang flar, Braba."

"Und wo haben Sie, wenn man fra= gen barf, benn auf einmal eine Frau hergenommen?"

"Das fann ich Ihnen zu meinem Be= bauern noch nicht fagen, weil es vor= läufig mein Geheimniß ift und auch bleiben muß. Und beshalb murben Gie mir einen gang befonberen Gefallen er= meifen, lieber Braba, wenn Gie MIles thaten, mas nur irgendwie in Ihrer Macht fteht, um auch Ihrerseits die Fiftion aufrecht zu erhalten, daß ich thatfachlich in Ufrita gewesen fei. Schwer genug wird es mir, bei biefer Lüge nicht aus ber Rolle zu fallen bas tonnen Sie mir glauben.

(Fortfehung folgt.)

Lofalbericht.

Stief Drobungen aus.

"Er ftellt fich bor ber Thure meiner sonnung auf und drobt, mich um= bringen gu wollen ober Jemanben gu peranlaffen, dies für ibn zu besorgen". erflärte geffern ber Rr. 197 Cheftnut Str. wohnhafte August Lindquist vor Polizeirichter Rerften, auf einen 17= jährigen Burschen, Namens George D'Brien, hindeutend. Der jugenbliche Ungeflagte befannte fich fculbig, und murbe, ba ihm die Polizei ein folechies Leumundszeugniß ausftellte, in eine Ordnungsftrafe bon \$15 genommen.

* Extra Bale, Salvator und "Bairifch", reine Malgbiere ber Conrab Seipp Brewing Co. gu haben in Fla= schen und Fässern. Tel. South 869.

* henry 3. Marquard bat geftern in einer Gingabe an bas Rreisgericht, Die im Jahre 1898 von ihm erlangte Schei= bung feiner Gattin rudgangig gut machen, weil er in Bezug auf die babei borgefommenen Grundeigenthumsüber= tragungen zu turz gefommen fei. Er macht geltenb, baß feine Gattin ihn für mehrere Tage in betruntenem Buftand erhielt, und daß bas betreffende Gigenthum \$25,000 werth fei, mah= rend es bamals auf nur \$12,000 abge= schätt murbe.



Ein schlimmer Zustand.

Wenn wir am Morgen erwachen, Die Glieber uns ichmergen, und die Saut empfindlich, merten

Steifheit und Schmerzen

befallen find. Bir follten biefem Buftanbe, welcher burch eine plats liche Erfaltung erzeugt werden tann, unfere fofortige Mufmert:

St. Jakobs Oel



len, und zwar raid und wirtfam. Ge macht Die Musteln gefdmeibig, lindert Die Schmerjen und bringt Stärfe und Behag= lichfeit.

In der Bart. Menagerie.

Chicagos "Zoclogifcher Garten". - Gin Frühlings-morgen im Lincoln Bart. - Die Saupt-Gutterung ber Raubthiere. - Bie fich ber Ronig ber Bufte benimmt.

Unter ben mannigfachen Gebensmurbigfeiten, bie fich bem Befucher im Lincoln Bart barbieten, übt bie "De= nagerie" immer noch bie ftartfte Un= ziehungsfraft auf Jung wie 21t aus. Man mag hintommen, wann man will, ftets brängt fich in und bor bem großen Raubthierhaus bie gebulbig gaffenbe Bufchauermenge, Die aus Bertretern und Bertreterinnen aller Rlaffen und Berufsarten ber großftädtifchen Bebol= terung gufammengefest ift. Dem ftol= gen, felbfibemußten "Ronig ber Bufte" und beffen junger nachtommenschaft, bem prächtigen bengalischen Tiger, fo wie ben Leoparben und Spanen fehlt es niemals an aufrichtigen Bewunde= rern, boch auch ber Rafig, in welchem fich das putige Affenvöltchen tummelt, ift allezeit bon lachenben Schauluftigen umftellt, benen bie tollen Sprunge und Ausgelaffenheiten ihrer "Stamm= bater" gar biel Blafir bereiten. Rurgum, ben gangen Tag über ift bie Menagerie im Lincoln Part bas Wan= bergiel gahlreicher Befucher; mer fich aber bie Thierwelt möglichft ungefiort anfeben will, ber muß folches im Laufe bes Bormittags thun, wobei ihm bann gleichzeitig auch bie Gelegenheit geboten wird, ber Saupt-Fütterung ber Raubthiere beigumobnen. Es ift ein herrlicher Maienmorgen.

In frifdem Griin, bon perlenbem Thau benett, prangen die ebenmäßig ausgelegten Rafenpläte; Die Baume meifen bereits ihren pollen Blätter= fchmud auf, und auch die mit vielem Runftfinn arrangirten Blumenbeete beginnen allgemach, ihre Zauberpracht zu entfalten. Gin munberfam erquiden= ber Frühlingshauch läßt Alles feimen und fproffen, und burch bie himmels= blaue fendet die Sonne ibre marmen. wohlthuenden Strahlen herab. 3m Lincoln Part herricht ichon reges Leben und Treiben; in hellen Schaa= ren ftromen bie Großftabter in ihren fchonen Part hinaus, und allüberall macht fich Luft und Fröhlichkeit bemert= Drüben im Raubthierhaus herricht noch völlige Stille, - bie vierfüßigen Infaffen fcheinen ihre Morgen=Siefta gu halten, und nur bie brei Spanen rennen inurrend und bie Bahne fletfchend in turgem Trab burch ben Räfig. Gemächlich hingestreckt liegt ber Löwe auf bem Boben feines 3mingers; bas ftolge haupt, mit ber prächtigen Mahne, ruht mube auf ben fräftigen Borberpranten, mabrend bie im grellen Sonnenlicht halb gefchloffe= nen Ragenaugen gleichgiltig Die Menge bor bem Rafig firiren. Dann und wann redt bas prächtige Thier ben herrlichen Ropf ein wenig empor, fchüt= telt feine Dahne und ftogt ein furges Gebrull aus, um fich gleich nachher wieber faul hinguftreden. Die anberen Löwen pflegen ebenfalls ber Ruhe, und nur bie junge Brut zeigt in fröhlichen Spielen Leben und Behendigfeit.

Das schön gezeichnete Tigerpaar liegt nicht minder trage und bequem bem harten Boben feines Befang= niffes, mabrend bie Panther und bie Leoparden sich auf ein an ber Rüdwand bes Räfigs angebrachtes Brett bertrochen haben, ober bon Beit zu Beit auch wohl unftat auf und ab manbern. Selbst bas Affenvöltchen ift ruhig ge= worben und läßt fich, eng aneinander gehodt, die Sonne auf ben Pelz

brennen. Da, mit einem Male, fpringt ber Löwe flammenben Blides auf und läßt ein fürchterliches Gebrull ertonen, in welches benn auch gleich bie übrigen Beftien beulend einstimmen. Affen und Papageien freischen um die Wette, in allen Rafigen wird es jest lebenbig, und wie bon Zaranteln geftochen fegen Die Thiere in größter Aufregung umber, beftanbig nach einer Richtung bin= blidend, aus welcher fich foeben ein uniformirter Barter bem Raubtbierhaus nähert. Die Beftien fennen ben Ueberbringer ihres Frühftudes gang genau; ein entfegliches Gebrull begrüßt ihn, und immer fchlimmer wird bie Unruhe ber gefährlichen Gefellen. Gierig funteln bie Augen bes Lömen nach bem Rorb bin, ben ber Barter mit fich führt; wuthend peitscht er bie Beichen mit bem Schweif und mit ge-

fträubter Mahne erwartet bas prach= tige Thier ben Moment, ba man ihm feine Wleischration hinschiebt, Die es bann fcnell mit ber fraftigen Tage an fich reißt. Mehnliche Szenen fpielen fich in ben anberen Räfigen ab, und erft, wenn jedes der Thiere feinen Theil er= halten hat, tritt allgemach wieder Ruhe

Die Sauptfütterung ber Thiere im Lincoln Bart finbet furg por Mittag ftatt, und es ift mohl werth, berfelben einmal beiguwohnen.

Mus dem Banterotigericht.

3m Bunbesgericht hat geftern Bernard Martwald, welcher im Saufe Rr. 223 42. Strafe eine Teppichfabrit betreibt, um Entlaftung bon feinen Schulden in Sohe von \$16,500 nach= gefucht.

Gin gleiches Gefuch ift bon bem Rr. 503 Lawrence Abe. wohnhaften Walter M. Scott, einem Sanbler mit photographischen Apparaten, eingereicht wor=

Ferner haben noch bie Nachgenann= ten beim zuftändigen Bunbesgericht Bittgefuche eingereicht, um ihre Schul= ben loszuwerben: Frant For, Berbind-lichkeiten, \$5000; George 2. Ran, Chulben, \$3600: Charles Samtinfon, Berbindlichteiten, \$2600; Benry Bei= Schulden, \$2500; hofen, Sarah Berbindlichkeiten, \$2000: Golliver, Schulden, \$1600; Frant Emerfon Caltins, Berbindlichfeiten,

Gefährliches Sandwert.

Un ber harlem Abe., füblich bon harrifon Str. in Dat Bart, murben geftern brei Leitungseinrichter ber Telephon = Gefellschaft bei ber Arbeit burch heftige elettrische Schläge be= täubt. Erft nach ftunbenlangem Be= müben gelang es ben gugegogenen Merg= ten, bie Leute wieber gu fich zu bringen. Die brei Berunglüdten maren Ebwarb Coman und Clipbe Saeger aus Dat Part und Fred Quand aus Marengo. Quandt ift noch neu in bem Beruf und hatte es verfäumt, bafür zu forgen, baß ber Telephonbraht, mit beffen Unbrin= gung feine Mitarbeiter beschäftigt ma= ren, bor einer Berührung mit bem Lei= tungsbrahte ber Stragenbahn bewahrt blieb. Als bann ein Maggon poriiber= fam und bie Leitstange beffelben ben Telephondraht gegen ben "Trolleh"= Draht ftieß, "fchlug ber Blig ein".

Bofer Runde.

Der Bahnargt Dr. Blad an Bolt und State Str. perfteht, wie nahegu alle feine zeitgenöffischen Rollegen Die Runft, Bahne auszuziehen, faft ohne babei irgend welchen Schmerz zu verur= fachen. Gang ohne Schmerzen geht es bei einer folchen Prozedur natürlich nicht ab. John Corcoran hatte fich burch bie berlodenbe Ungeige: "Bahne schmerglos ausgezogen" in Diefer Sin= sicht zu einer irrigenAnnahme verleiten laffen. Alls ihm bann unter ber Range bes Bahnausreißers doch meh und angft wurde, ba ergrimmte er. nachbem ber Bahn heraus mar, fturgte er fich, ftatt bankbarft bas übliche Honorar zu gah= len, auf ben überrafchten Dottor, brugelte benfelben, warf ihn gur Thur hinaus und in weitem Bogen Die Treppe hinunter. Rabi Brindipille brachte bafür bem Bornnidel eine Ertragebühr bon \$5 in Anrechnung.

Das befte Weißbrob ift bas "Marbel Brod" ber 28m. Schmidt Bafing Co.

Richt übel.

Ginen großen Fifchaug haben Diebe gethan, welche in einer ber letten Rachte amifchen Riverbale und hammond einen mit Gilber= und Golbera belabe= nen Gutermagen plunberten. Das Era hatte von ber Chicago Terminal Co. nach ben Schmelzwerten ber "National Refining and Smelting Co." in South Chicago gefchafft werben follen. Die Diebe haben babon im Gangen 48 Bar= ren erbeutet, im Gewichte bon je 100 Bfund. Der Werth bes geftohlenen Metalls wird auf \$12,000 beran= schlagt.

* Charles I. Perfes hat bie Ferris Wheel Co. auf Grund von Schulbichei= nen, welche bon bem Schagmeifter ber Gefellichaft, Undrem Onberbont, un= terzeichnet find, auf Bahlung pon \$20.= 000 perklagt. Die Schuldscheine murben im Jahre 1895 ausgeftellt.

Eine reelle Offerte.

Chrliche Silfe frei für Manner. herr Chuarb heingmann, ein beuticher

Arbeiter, wohnhaft Ro. 208 Monroe Abe., Coboten, R. J., erfucht uns, ben Lefern ber "Abendpoft" mitgutheilen, bag irgend ein Mann, ber nervos und geschwächt ift, ober welcher an ben mannigfaltigen Folgen bon ichwerer Arbeit, Ausschweifungen ober geheimen Gunden leibet, wie nerbofe Schma: che, unnatürliche Berlufte, mangelhafte Ent= widelung, verlorene Mannestraft, 3mposteng u. f. w., bertrauensvoll an ihn ichreiben und obne Roften bolle Ausfunft einer fiches ren und gründlichen Beilung erhalten fann. herr beingmann war felbft für lange bergebens viele angepriefene Beilmittel verfucht, bergweifelte er faft an feiner Rettung. Bulegt faßte er Bertrauen ju einem alten erfahrenen Freunde, beffen guter und ehrlis der Rath es ihm ermöglichte. Rettung gu finden und permanent furirt gu werben. er aus bitterer Erfahrung weiß, baß fo piele Leidende von gewiffenlosen Quadfalbern ge-prellt werden, so faßt herr heinimann es als seine Pflicht auf, seinen Mitmenschen ben Bortheil seiner Erfahrung zu geben und ihnen somit ju einer Deilung ju verhelfen. Da er nichts zu verkaufen hat, so wünscht er tein Gelb bafür, benn er halt bas ftolze Bewuftsein, einen Dilftosen auf ben Weg jur Reitung gewiesen ju haben, für genit-genbe Belohnung feiner Dube. Falls Sie herrn heinhmann schreiben, und feinen Rath befolgen, tonnen Sie fich auf bollftanbige Beilung, fowie auf ftrengfte Bebeimhal-tung berlaffen. Abreffiren Sie wie oben angegeben, nen-

nen Sie biefe Beitung und legen Sie eine Briefmarte bei. Rur folche, Die wirtlich einer beilung beburfen, tonnen berudfichtigt mer-



STATE MEDICAL Dispensary

76 E. MADISON STR., Chicago, III.

Konfultiren Sie die alten Aerzte. Der medizinische Borfteber graduirte mit hohen Chren bon beutschen und ameritanischen Univerfitäten, hat langjahrige Erfahrung, ift Autor, Borträger und Spezialift in ber Behandlung und Seilung geheimer, nervofer und dronifder Arautheiten. Taufenbe von jungen Mannern murben bon einem frühzeis tigen Grabe gerettet, beren Mannbarteit mieber hergestellt und gu gludlichen Batern gemacht. Berlorene Mannbarfeit, nervoje Schwächen, Diffbranch Des

wirrte Gedanten, Abneigung gegen Gefellichaft, Energielofigfeit, fruhgeitiger Berfall und Rrampfaberbruch. Mues find Folgen bon Jugenbfünden und Uebergriffen. Sie mögen im erften Stabium fein, bebenten Gie jeboch, bag Gie ichnell bem letten entgegengehen. Laffen Sie fich nicht burch faliche Scham ober Stolg abs halten, Ihre ichredlichen Leiben gu beseitigen. Mancher ichmude Jungling vernachläffigte feinen leidenden Buftand, bis es ju fpat war, und ber Tod fein Opfer berlangte. Austedende Arantheiten - wie Blutbergiftung in allen Stadien- er-

artige Uffette der Reble, Rafe, Rnochen und Ausgeben der Saare, fomobl wie Etrifturen, Chftitis und Orditis werben fonell, forgfaltig und dauernd geheitt. Bir haben unfere Behandlung für obige Krantheiten fo eingerichtet, bag fie nicht allein fofortige Linderung, fondern auch permanente Beilung fichert.

Bebenten Sie, wir geben eine abfolute Garantie jebe geheime Rrantheit gu furiren, bie gur Behandlung angenommen wird. Wenn Sie außerhalb Chicago's wohnen, fo ichreiben Sie um einen Fragebogen. Sie können bann per Post hergestellt werden, wenn eine ge= naue Befchreibung bes Galles gegeben wirb. Die Arzueien werben in ein Riftchen fo berpadt und Ihnen zugefanbt, bag fie feine Reugierbe ermeden. einem einfachen

Medizin frei bis geheilt.

Wir laben überhaupt folche mit dronifden Uebeln behaftete Leibenbe nach unferer Unftalt ein, die nirgends Seilung finden fonnten, um unfere neue Methode fich anges beihen gu laffen, die als unfehlbar gilt.

Office-Stunden von 10 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends. Sonntags nur von 10 bis 12 Uhr.



Kirk Medical Sidere Seilung aller tatarrhalis Dispensary, Rimmer 211 u. 212, Chicago Opera Soule Blog. Ede Clarf und

Wafhington Str.

Eingang 112 Clark Str. Eprechtunben von 9 Uhr Morgens vis 5:30 Nachm. Sonntage von 9—12 Uhr.

poffnungslosen Fällen find durch diese Kehandlung, weiche verschieden von allen andern ift, vollkändig turirt worden.

Beflerung sigt fich bei der ersten Behandlung und ichreitet schnell weiter fort, dis eine vollkändige Seilung erzielt ist. Reine Schnerzen, keine Ubbaltung von Geschaft. Wenum an viesem Besdrechen leiden, wenn eine ichnelle, dauernde und dibbaltung von Geschaft. Berum and Kindern dorftige Seilung in Eurem Verreich liegt?

Brücke der Rännern, Franzun und Kindern dorftige Seilung in Eurem Verreich liegt?

Brücke der Rännern, Franzun und Kindern dorftige heiten intelle unseren Berkeckton Merkehde des Und der Kendellen der unnöbig, Keine Schnerzen, eine Operation, keine Gehantlung keine Schnerzen, eine Operation, keine Gehanflung uns möglich. Tausende, die geheilt wurden, als Resserven. Alter oder Inkand des Falles andern nichts an dem Reichtat der Echandlung.

35 per Monat ihr alle medizinische Bestandlung, einschlichkich Arzniene. Rhematismus, Haut: und Rerbentrantbeiten, Krantheiten des Ragens, der Leber der Ricen und Urin-Ergane, Berluft an Kraft, allgemeine und Rerbenschwäckenter Urt ichnell und dauernd geheilt. Dreitelle Aufmertsamteit wied kinderkrantheiten gewidmet.

Rout ist als en Frei. Schiedt es nicht auf, sondern precht der Geheit sport und gespielten Erzielle Kunfener Brücken. Frei der Bot auf Berlangen.

Ruivere Soute Kinkeago Liste.

beführet, Brei der Anderen und Erzelangen.

Ruivere Soute Kinkeago Liste.

beführet, Brei der Konfener in der Mischanden.

Mischaft 2001 ist 12 Mittags, 1 bis 5 Rachm. und misonnbin

Eine Wohlthat für die Leidenden

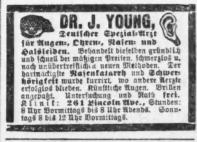
Beter Leibenbe, ber biefes ausschmeibet und es und berbringt ernätt einen Monat Behandlung absolut frei, einschlicht elefteiser Behandlung, wenn no-tig. Bir balten genau, was bie versprechen, beiten Euch, um auch geheilt zu bleiben. Wir erzieten immer eine Beilang. Bergiftet ben Rorper nicht

Bergiftet den Afdrec nicht menatelang mit Betäudungsmitteln, sondern fommt sogleich zu ins und worder geheilt. Wie beißen Euch mit einer freien Unterludung willfommen und geben eine ehrliche Meinung über Turen Fall ab. Half Jib andere verfucht habt und nicht geheilt wurdet, freecht dei uns vor – wir beilen, wo Andere es nicht vermögen. Unser Disponiach ist des bekausgestattete in der Edot. Die neucken und beken medizinischen Ausbarade, um die Arantheiten zu behandeln. Seib 3hr ichwach und enttraftet? Bir garantiren Gud eine Beilung, ober feine Bes

Monfultation frei ! Jugenbiunben, berlorene Mannborfeit, unnatürliche Beelufte, Arrouischmache, Strifturen, Blutbergiftung, Bicren und Bufenleiben werben in überreichend fars ger Beit gehollt. Dreibig Jahre Erfahrung.

Die grögten Merven Epezialiften Der 2Belt! Dr. Green Medical Lispensary 46 48 Van Buren Str., Chicago, III Sprechft unden: 9 Uhr Borm, bis 8 Uhr Mbends: Sonntags von 9 Uhr Borm, bis 12 Uhr Mittags. Mittags.

Schwache, nervoje Personen, geplagt von boffnungslofigfeit und folechten Eraus geplagt von doffnungslofigfeit und schichen Träu-men, erschößernden Ausklüssen, Bruste, Lüden- und Rohschmerzen, haarausiall. Abnadme des Gehdrs und Geschies. Acharch, dischlag, Erröthen, Zit-ken, derzstopfen, Neuglischei, Trübsten, ", iw., Andren aus dem "Wenschenfreund", zuverläsiger erzstlicher Kathgeber für Jung und Alt, wie einfach und dilig Geschlechtsterankheisen und Folgen der Augendinden gründlich gebeilt und volle Gefund-beit und Prohim wiederschapt werden sonnen. — Sauz neues deilversabren. Jeder sein eigener Auf. Dieles außerorbentich intersstant und bei eigener krief. Dieles außerorbentich intersstant und ichreiche Buch wird nach Empfang von 25 Cents Brismarten berfügel vergabt von der Privak KLINIK. 181 6th Ave., Naw York, N. Y. PRIVAT KLINIK, 181 6th Ave., New York, N.Y.



Dr. Carl Natur-Heilanstalt, 464 BELDEN AVE., nahe Cleveland Abe., Chicago. Gefammtes Bafferheilberfahren, Diatturen, Maffage, u. f. m. — Commer und Binter geöffnet.

Profpette und brieft. Auskunft burch ben leiten-ben Argt: Dr. CARL STRUEH.

Dr. SCHROEDER. Anerfannt der beste, zuberlätsigste Jahnarzt, jeht 250 B. Division Str., nahe Dochoan-Station. Feine Jähne 80 und aufwärts. Jähne schwerzis gezogen. Jähne ohne Platten. Gold- und Silber-Füllung zum halben Preid. Alle Arbeiten garantirt. Sonntags offen.

WATRY N. WATRY, 99 E. Randolph Str. Deutider Optifer. Brillen und Angenglafer eine Spegial

AREND'S

Gin juverläffiges Starlungemittel für Merven, Magen, Leber, Mieren, etc.

Bewirkt Wunder in allen Sallen von Schwäche, Wlutarmuth, etc. Gine Dofis per Zag erhöht die Bebenstraft und vertreibt alle Mattigleit. Geine gute Birtung macht fich bereits in wenigen Tagen

\$1.00 per Flasche.

Arend's Drugstore, MADISON STRASSE, ECKE 5. AVENUE.

WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE. 84 ADAMS STR., Zimmer 60,

gegenüber ber Faix, Dexter Bnifding.
Die Aerzie diefer Anfalt find erfahrene dentiche Spezialisten und detrachten es als eine Thre, ihre leidenden Mitmenschen jo ichnell als möglich den ihren Gederchen Mitmenschen ische beiten grünolich unter Gederchen an beiten. Sie beiten grünolich unter Gerantie, alle geheimen Arantheiten der Manner, Franzens leiden nich Menikruationssiörungen ohne Oper ration. Santstrantheiten, Folgen den Selbst bestellung, verlovene Mannbarfeit ze. Odera tionen von erster Alosse Operateuren, für rodikale Geilung den Arüben. Areds, Tumoren, Baricorels (Godenkrantheiten) z. Konhuitirt uns devon Jur bei arthet. Menn nöblig, dlagiren mir Patienten in unter Mitalspotital. Franzen werden dom Franzenary (Dame) behandett. Behandlung, intt. Medizinen

nur Drei Dollars ben Monat. - Schneidet dies aus. - Stnnben: 9 Uhr Worgens bis 7 Uhr Abends: Sonntags 10 bis



beutich für ein jeben Bruch gan beiten bas befte. Werfprechungen, feine Einsprigungen, gitat, feine Unterbrechung bom Geichätt; ift frei. Ferner alle anderen Sorten

u Sabriforeifen vorrathig, beim gabrifanten Dr. Rob't Wolfertz.

Die Kneipp'scho

2011 Wabash Ave.

Mheumatismus, Rere

mutterleiben sc. fnriet

in einem furgen Beitraum,

ohne Debigin. 28mailm, mifa

Kur-Anstalt.



KNEIPP.

vontat, Magen : Mas tarch, LaGrippe, Fette leibigtett, Epilepfie, Blafenftein, Gebars

Wichtig für Männer und frauen! Reine Begablung, wo wir nicht furiren! Se-blechistrantbeiten irgendwelcher Art, Eripper, famenflich, verlorene Manntarteit, Wonats's örung: Unreinigfeit ber Blutes, hartaus blag jeber Art, Sophilis, Rheumatimus. mag jeder Art, Sphilis. Rheumatismus.
Sothlauf u.f.w.— Bandwurm abgetrieben!— Wo Andere aufhören zu furiren, garantiren wir zu furiren! Freie Konfultation mündlich dote briefich.—Euwhen: 9 Uhr Morgens his 9 Uhr Abends.—Peivel:-Brechzimmer.—Aerzfe feden fortwährend zur Berfügung in tolkio Beglie's Deutsing Avorbete. 4-41 E. State Ste., Ede Bed Court, Chicago.







geset die

"Sountagpoft".

WA.WIEBOLDT& C. gen be-MILWAUKEE AVE 8 PAULINA SI

lles unter einem Dache

Bedes unferer Departements ift ein vollftandiger Saden für fich felbft, wo 3fr für Guer Geld alle Gure 28uniche jufriedengeftellt erhaltet. Spezielle Offerten für morgen.



Hemden.

Extra fpeziell. 600 Dugenb Regligee Demben für Manner, aus Garners echtfarbi- gem Bercale, in neuen hjahrs = Muftern n jeparate Man haben feparate Mar ichetten, alle Größer immer für 50c bertauf unfer ipes gieller Preis . . . 38c

Strumpfmaaren.

500 Dugend Soden für Manner, in Braun und Schwarz, gerippter Obertheil, guter 10c 5c Berth, per Baar

Manner-Rleider.

Arbeitshofen für Männer, bon fanch gestreiften Borfeds. Cheviots, Union Cassimeres uso. gernacht, die Rusters Aartie eines Fabris 586c lanten, Größen 32 bis 42 Babies= und Kinder=Traditen.

Beftidte feibene Sauben für Babies, mit Spie gen, Ruche und Pompon garnirt, 50c 25c werth, nur am Donnerstag für Jadels für Kinder, bon ganzwoll. Novelin Tuch gemacht, reich befett, Größen 2 dis 8 Jahre, \$3.50 werth, Donnerftag, \$1.50 um zu räumen

Sdruh-Bargains.

Bici kib Schnittschufe für Damen, mit garantir, ten Bestina Obertbeilen, solibe, biegiame Sobien, neueste Facon Zebe und Spike. \$1.50
Größen 3 bis 7, per Kaar

Obfarbige Schnitr und Knöpfischufe für Kinder, mit handgeweideten Sohlen, Wedge
Saden, Größen 5 bis 8,

Per Kaar

Vici Kid zweilnöbsige Slippers für Damen, sinch Besting Obertheile, imitirte gewendeteSobien, neueste Facon Zehe, alle Größen, \$1.35

per Paar

Tür Haus und Garten.

boll Fine gesutrert
36-38s. Fenster Screen Kahmen, bollständig mit Silves und Moldings.

Bute gemachte Wortised Screen
Abüren, per Stüd
50 F. 43tl. 3-facher Gartenschlauch.

\$1.95
rollitändig mit Berfuppelung. Arctic 3ce Gream Freezers, 3 Ot. \$1.50, 4:Ot. \$2.00, 6:Ot. \$1.10

S. Lowitz

185 Clark Str..

swifden Monroe und Maams

(früher Do. 99, gegenüber bem Court-Soufe).

Schiffskarten

für Dampferfahrten von Rew Dort:

Dienstag, 29. Mal: "Caale", Expres, nach Bremen. Mittwoch, 30. Mai: "Lenfington", nach Antwerpen. Donnerstag, 31. Mai: "Fürst Bismard", Expres, nach Jamburg. Donnerstag, 31. Mai: "La Touraine", Expres, nach

2. Juni, "Botsbam", Egfurfion nach Rots terbam.

2. Juni, "Benufplvania", Erturfion nad

5. Juni, "Raifer Bilhelm", Erfurfion nach

Abfahrt bon Chicago 2 Tage borber.

Rechtzeitige Anmelbung für Egturfions. Dampfer zu empfehlen.

Baffagiere und Gepad fahren mit Spezialgigen erfter Rlaffe ohne Umfteigen nach Rem Port.

Wollmachten,

notariell und fonfularifd.

Erbichaften

Kleiderftoffe-Seide.

Tutterftoffe-Notions. Nard breiter ichwarzer Bercaline, in Beftern, Die 15c Gorte-Donnerftag, Pard 5c

Berlmutterfnöpfe, 16 bis 24, 5c das Dut. 21c werth-Donnerstag, per Dugend 22c Korset-Meberguae für Damen. Korfet-lleberguge für Damen, bon auter Quali-tät Mustin gemacht, mit Stiderei befest, 18c werth, burch handhaben beichmust, um ju raumen, für

Damen-Suits.

Bercale : Angüige für Damen, bestehend aus 2 Stiden, Rode gemacht mit Flounce, Jadet und Rod garnier mit Braid, werth \$1.75, 986 (peziell Donnerlag gu

(Bas=Tixtures, Spezieller

-	~ ~			201	ERU		
2-Brenner			5, pol	tries	200	gling, be	Ha
ftanbig m					. 3	51.7	5
Donnerfta							
3=Brenner	poult	Biguit	mir 9	n en		2.2	y
ander paff				n affin			
1=Brener	Artints	2, 1011	Drs 1	cellit	8,	45	C
	Oldian	matte.	anhia.				
Welsbach	richter,	pouli	andig,			29	C
inc							

۶	für					 	A J L
5		Tri	fdje	Fi	fate		
5	Flundern,	per Pf	b				. 51e
)	Cob Stea						. 71e
١	Dabbod, 1	per Bid.					Ge
,	Dlartet C	ob, per	Pfb.				. 6e
)	Biderel,						, 8e

Groceries-Provisionen. Liberty Banilla Bafers, per Bfb. . . . 120 Liberty Catmeal Craders, per Bfb. : Badet Se

ion Brand befte Laundry-Geife Die ge. illien=Seife, 10 Stilde Ertra fanch Aprifosen, per Bfb. Beftes Bumpernidel-Mehl, 8 Bib. Sunters Japan Reis, 2 Bfunb Unier 25c Rapa und Mocha-Raffe, Bfb. . . 18c "Libbys" potteb Fleifch, & Pip. Buchfe So Relfon Morris' Cal. Schinten, per Bib. . 740 Swifts Silver Leaf Lard, 5 Bfb.=Gimer . 43c Lion Brand Fancy Butterine, per Pfb. . . 16c

THE NORTHERN TRUST

G.-D.-Ede La Galle u. Abams Str. Erfucht Gingel - Berjonen, Firmen und Rorporationen, bie ihre Rontos gu transferiren ober theilen miniden, um'llebermeifung bes Gangen ober eines Theiles ihres Bantges

auf faufende Sontos und an Spar- und Truft-Ginlagen.

A, C. BARTLETT, rb. Spencer, Bartlett J. HARLEY BRADLEY, WILLIAM A. FULLER, H. N. HIGINBOTHAM,

MARVIN HUGHITT, Brafibent ber Chicago & Rorthwe MARTIN A. RYERSON.

Deutsches Konsular- und Rechtsbureau.

regulirt. Boridut auf Berlangen.

185 Clark Str.

K.W. KEMPF, 84 La Salle Str. Schiffstarten

ju billigften Breifen. Wegen Ausfertigung von

Wollmachten,

notariell und fonfularifc, Erbichaften,

Boraus baar ausbezahlt ober Bore foug ertheilt, wenn gewünscht, menbet End bireft an

Ronfulent K. W. KEMPF. Lifte von ca. 1000 gefuchten Erben in

meiner Office. Deutsches Konsular=

und Rechtsbureau. 84 La Salle Strasse.

Extratt von Mals und Sopfen,

Braparitt Gottfried Brewing Co.

Kindermagen-Jabrik C. T. Walker & Co Mütter, fauft Eure Kinderwagen u. Go-Carts in diefer billigken Hodrik Chica-gos. Ueberdringer biefer Anzeige erhalten einen Spipenschirn zu jedem gefauften Wogen.—Wie berlaufen zu erkaunlich dilligen Neei-fen und erhoeren Fuch manchen Dollar. Ein feiner Blüjch geposherter Rohr-Kinderwagen für \$7.00, noch bestere für 80.00. Wir repariren, tauligen um und bestere für 80.00. Wir repariren, tauligen um und bestaufen alle Theiste, die zu einem Kinderwagen ge-bören, sedarat, Abends offen. Lapömo, momis-

Freies Auskunfts-Burcau. Bobue toftenfrei touettirt; Rechtsfachen aller Art prompt anogeführt. 92 Jahaffe hir., Dimmet 41. ang.

Finangielles.

Smifts minceb Schinfen, per Bfb. . . 110

COMPANY***BANK

ichaftes.

Binfen bezahlt an Bepofiten

Direttoren:

CHAS. L. HUTCHINSON, Bige Prafibent ber Corn Eg. Rat'l Bant. ALBERT A. SPRAGUE, BYRON L. SMITH, Prafibent The Rorthern Truft Co.

Ginkommen! Monatliche Dividende von zwei Brogent : jahlten brei

Gelb in Diefen Uftien angelegt, it jo ficher wie in ber Bant und Guer Gintommen vom Gurer Giniage wird monortich chenfo groß fein, als 3hr jest in einem Jahre erhaltet.

2000 Acker erprobles Del-Cand und flichende Quellen !

United States Crude Oil Co.. 407 Stock Exchange Building, CHICAGO.

INDUSTRIAL SAVINGS BANK

652 Blue Island Ave.,

Check-Kontos, nem \$100 ober barüber, ju günftigen Bebirgungen

Spar-Ginlagen

Bicherheits=Gewölbe, Boges \$8 per Jahr

Diffice-Stunden: 9 Bormittags bis 4 Radm

Samftags bis 7.80 Abenbs. 27nobm, mi. fr. 6mt Eugene Hildebrand, Diechtsgammalt.

A. Holinger & Co., Inpotheken-Bank.

165 WASHINGTON STR. Telephone Main 1191. geld gu 5, 52 und 6 pel. auf Grunbeigenthum Vorzägliche erfle fold-Mortgages in beliebt-gen fiets vorzätzig. mpla fa. mo, mi, dw

und europäischen Rolonialfreunde murbe erft bor einigen Sahren auf bas wichtige und gutunftsreiche Bebiet aelentt, bas fich zwischen bem Zanganji= tafee und bem Albert-Chuarb-Gee erftredt, als Graf b. Bogen bie Ergeb= niffe feiner Durchquerung Afritas ber= öffentlichte. Geither find Die Wahr= nehmungen biefes Forfchers, wie insbefonbere auf bem internationalen Geo= graphentongreß festgestellt, bestätigt worben. Die zwischen bem beutschen Reich und bem Rongoftaat am Ri= mufee borgunebmenbe Abgrengung ber beiberfeitigen Gebiete, Die burch Begeichnung ber Greng-Rommiffare ein= geleitet ift, rudt bie geographische Fras gen mit Bezug auf bas Grabengebiet wieber in ben Borbergrund; baher verbient auch ein Bortrag Intereffe, ben am 30. April b. 3. ber Forfcher Emart S. Grogan bor ber foniglichen Geographischen Gefellschaft in London über

Der tentralafritanifde Graben.

Die Aufmertfamteit ber Geographen

eine Reife burch Afrita bom Rap nach Rairo bielt. Mir übergeben bieBemerfungen über bie Reife bis jum Tanganjitafee unb folgen bem Reifenden gunächst bom Norbende biefes Gees ben Ruffififluß entlang nach ben Sochlanben in ber Gegend bes Rimufees. Die Ruftenlinie biefes Gees muß großartig fein und tann ben Bergleich mit ber Ginfaffung jebes anbern Gees bon gleicher Musbehnung aushalten. Der Gee ift fehr tief: es fommen bort weber Rrotobile noch Rashörner bor. Die gange Um= gebung weift fleine Bugel auf, bie wie mit einer Pfefferbuchfe bestreut icheis nen; ba biefe Bugel meiftens burch feis nerlei Mulben perbunben find, mußten Berr Grogan und feine Begleiter fort= mahrend auf= und nieberfteigen. Die Ginmohner, Die Batuanda, theilen fich in zwei Raften : bie Batufi find gemif= fermagen Ariftofraten und beschränfen fich, was ihre Arbeit angeht, auf's Mel= ten und Buttermachen; was fie an Ta= bat, Getreibe und fonftigen Nahrungs= und Genugmitteln bedürfen, nehmen fie ben Ungehörigen ber anbern Rafte, ben unterjochten ursprünglichen Gin= wohnern, Wahutu, einfach ab. Das Gindringen einer gewiffen Rultur bon Norden her ergibt sich aus ber Unlage bon Teraffenfelbern auf ben Sugeln für bie Landwirthschaft, urwüchsigen Bemäfferungsanlagen, ber Ginbegung ber Dörfer und bes bebauten Lanbes und fogar ber Unlage bon Bafferbe= baltern mit Trantvorrichtungen für bas Bieh. Die Landschaft ift herr= lich und erinnert an Schottland, Japan und bie Gubfee-Infeln. Die Reise führte häufig über Sohen von 1500 Fuß über bem Geefpiegel; bon oben ichien ber Gee wie eine weite ölige Fläche, mit Taufenden von Infelchen gefprenkelt. In ber Norboftede bes Sees hören bie Bügel auf, bacht fich bas Land langfam bon ben Bulfanen nach bem Gee gu ab, nur hier und ba unterbrechen erloschene Bultane, bere For= men indeß gut erhalten find, bie Bleich= größten Bultanen find zwei in Thatig= feit; bie anbern find längft erloschen. In ber Gbene nördlich am Rimufee ift

mäßigfeit bes Abfalls. Bon ben fechs ber Boben fo burchläffig, bag fein Baffer borhanden ift, indeß ift bie Wegenb bicht bewohnt, ba bie Einwohner burch Ungapfen ber Bananenstauben fich Baffer verschaffen. Auf ben Abbangen ber Bulfane, mo bie Feuchtigfeit burd ben Boben gurudgehalten wirb, fteben üppige Balber, bie faft nur für Gle= phanten burchbringlich find. Auf ei= nem Ausflug nach bem norböftlich bom See gelegenen angeblichen Mfumbirogebirge, bas auf einzelnen Rarten fo= gar mit Sobenangaben berzeichnet ift, nahmen bie Reifenben mahr, bag ber Mfümbiro nur in ber Ginbilbung eini= ger britischer Staatsmänner beftanben hat. herr Grogan meint, ber Mfum= biro fei "bei ber Abgrengung ber beutsch = englischen Intereffensphären bon ben Deutschen entgegengenommen worben als ein Entgelt für ben Rili= manbicharo, ben man ihnen mit ber of= fenen Sanb, bie wir gewöhnlich zeigen,

nach ben maßgebenben beutschen Rarten ber Mfümbiro (9000 Fuß), boch in ben beutschen Bereich fallen würde. Die DieReise ging weiter ben Rutschurn= ober Ratuflaß entlang, ber fich in ben Albert-Chuarb-See ergießt, und letstern thatfächlich fpeift. Mertwürdiger= weise befindet fich die Quelle bes Bif= toria=Nils (namentlich bes Ragerafluf= fes) nur 40 Meilen füblicher, fobag bie Reifenben in fechs Tagen an ben beiben wirklichen Quellen bes Rils borbeita= men; bie beiben Fluffe menben fich als= bann nach berfchiebenen Richtungen. Bahrenb bie Reifenben am Norbenbe bes Albert=Gees forichten, bemertten fie fast affenartige Geschöpfe, bie binter Bananenftauben berftedt auf fie faben; ber Ruanbaführer vermochte einen Mann nur mit Mube gu beftimmen, naber zu tommen. Es war ein großer Mann mit ben langen Urmen, bem Bangebauch und ben furgen Beinen bes Uffen, ausgesprochen mitrozephal und

überlaffen habe." Wir wollen über

biefe Freigebigfeit weiter nicht ftreiten,

muffen aber barauf berweifen, baß

prognath (fleiner Schabel und borfpringenbe Rinnlabe). Der Ginbrud bes Bilben mar bei biefen Leuten fo ftart, bafBrogan fie auf eine niebrigere Stufe ftellt, als fonft eine ber bon ihm beobachteten Bölterschaften Afritas. Das Land zwischen Riwu= und Albert= See ift nach Grogan ber Schlüffel gu bem gangen mobernen geographischen und geologischen Broblem Afritas. Das Ruffifithal ift auf eine Lange bon 62 Meilen offenbar bas frühere Geenbett bes Tanganjifa. Mit ber allmählichen Steigung bes Gelänbes rundum und nördlich und füblich von ben Bulfanen hob fich ber Rimufee. Der untere Rutschuru war offenbar ein anderes Seebett, bon bem ein Theil erft in jung-

fter Zeit abgelaufen ift. Rördlich bom

Albert-Chuard-See macht fich ber alte berwirrenbe Ginfluß bes Ruwengort geltend, ber Ruifambafee und bie ibn

Kurzwaaren-Spezialilalen.

Gine große Erlparnig an fleinen Cachen, Die feben Tag gebraucht werben, Sump haten und Defen Dafdinen = Rabeln Bügelmachs, bolggriffe Featherbone, Seiben-lebergug, Varb 116

Specielles Kleider-Sutterfloffen. Somarger Claftic Dud Canbas-13fe merth 5c Frang. Daartud-bas befte-1830ff.-Fanch Celefia, fcmarge Rudfeite-85e 20c Dofohama: Seibe-bas neue Rod . Futter-30c merth - morgen 1 Parb breites ichmarges Taffeta-10e

Saifongemäße Strumpfmaaren und Unterzeug.

Sier find einige Artitel, Die ficherlich Guer Intereffe erregen werben - jeber unten angeführtet Artitel

wird bebeutend billiger berfauft als irgend mo anberd. Geine gerippte Befts für Damen, tief aus-geschnittener hals und ohne Mermel-in Be, einschl. Die neuen fanch Streifen-mit 25c Richelieu gerippte Befts für Damen — tief ausgesichnittener Sals und feine Aermel-Beib, 100 Rapiers Patent seibene Shield Bests — neue Fa-con Garment, welches die Achtelgrube bebedt—reg. Gic — weiß, schwarz, rola, blau, Laben: 45¢ ber — speziest

aute Sacons und Qualitaten.

Seibe befest-ein egtra Berth Beftridte BBgifts für Rinber - Geru Farbe - full taped und mit Anopfen-19c ift ber ges 121c Berlin Liste Sporting Sandicube für Damen-Beine Gauge 1:1 gerippte Strümpfe für Dabchen-

Fancy Strumpfipaaren für Damen, ein ungebeures Affortiment-Berthe bis ju 25c-einfaches Schwarg, Lobfarben und folide Farben - fancy Boot: 15c Mufter, Bolta Dots ufm.

Wir machen ein großes Sanbichuh-Geschäft bier.

Rein Ameifel, wir vertaufen mehr Sandidube, als irgend welche swei Laben in ber Stabt - mir berbienen es auch, benn wir zeigen mehr Dufter und Marten, bie niebrigften Breife in

Milanefe Ligle : Sanbidube filt Damen - mit 1 feibenen Spigen und breizen Rabten gemacht, in bubiden lobfarb., Mobes, Beabers, grauen und fcmargen Schattirungen-wirtlicher 14c

nur in Beib-mit felf ober ichmarger Stiderei -biefer Sanbidub ift fpeziell paffenb für Bis enclefahren und Rubern-regul. Breis 25-14c Batent Finger Tip feibene Sanbidube für Da:

men — die zwei Clasp Facon — dieser Sandssichub ift von der hochfeinsten Sorte Seide 49c gemacht und jedes Baar garantiet

Geine Lisle Sanbidube für Damen-mit 2 Glafp Fafteners; ebenfalls Frame gemachte Liste mit Sacque Brifts, tontraftirende Stiderei - in al. len Sommer . Shattirungen - eben: falls in Beiß und Schwarj-35c merth-für 24¢

Reinseibene Taffeta . Sanbidube für Damen ebenfalls egtra Qualitat Milanefe Liste-Suebes Appretur - mit Clafp Fafteners jum Sanbidub paffenb - fontraftirenbe Stiderei - fommen in braunen, Gerus, Dobes, Beabers, grauen, weißen

Anübertreffliche Modifchen Kleiderfloffen.

Unfer Rleiberftoff . Lager ift immer ber Mittelpuntt bes Intereffes in Diefer Saifen bes Jahres -- es ift fconer als je und ift boll bon Rleiberftoffen, bie wirflichen Werth haben und Saltbar:

feit befigen. 144 Stude boppelt gefaltete | 54göllige graue unb braune Suitings - in Tweeds, Di: foungen, Cheds und Blaibsmerth 39c und 49c- 22c 75c nabpblane Sturm=Cerges, 44 Boll breit-febr munichens. merth fikr Stirts und 59c

-Darb 463öll. importirte frang. Son-riettas—in ben neueften Schat-tirungen bon Grau, Jan, Ma-rine, Gream u, Modes B9c —Spezialpreis, Yard Amportirte Wafchitoffe nuter'm Roftenpreis.

39c frangofifche Organdies 59c gangwoll. frangbfifche Chals neue Mufter - 19c 39c feidene geftreifte Challies-alle die neueften Mufter und Farben - bie Pard 25c 25c corbed Dimities - eleganstes Uffortiment- 15c

Comefpuns-bie feltene Corte - merth \$1.00 - 69c 48jöllige gangwollene fcmarje Serges - echte Farbe - aus: gezeichnet haltbare Stoff:-Die regulare \$1.25 Qualitat 75¢

40 Stüde fcwarze frangofice Erepons — bübiche Mufter — bie \$1.25 und \$1.50 Stoffe — bie Vard зи 85с 1000 Dugenb-genau gegahlt-bas Lager eines Importeurs von Blus

lies-hell= und buntel= 39c 25c import. Shamrod Dimisties-neue Mufter- 15c 49c importirtes geftreiftes Mabras: und Orford-Cloth-bas Reucste für Shirt: 25c

Begieft niedrige Glegante Ungwaaren.

Morgen offeriren wir Fuch abermals spezielle Nartien von seinen garnir-ten hüten, fünstlichen Numen, ungarnirten höten, zu speziell beradge-sesten Neeisen – es ist unnötbig, daß wir Euch mittheilen, daß unsere Auswaaren sassionable und nuovern sind, oder, daß wir mehr Auzwaaren als zwei Läden der Stade verdausen—tommt nach dem Großen Laden und Ibr könnt Euch selbst überzeugen.

Gin weiterer großer Gintauf bon Suten für Damen-300 Dut. bie bubicheften, fertig garnirten bilten ber Caifon-fommen gum Bertauf ju gerabe brei Biertel ber herftellungstoften-hüte, bie wirfl. \$3.00, \$2.00 und \$1.50 bas Stud werth find-bies jum größten atler Bargain gebenben Berfaufe madend-alle ju einem 79c

men-fein Bundden, beffen Oris gingl=Roften meniger mie 63c betrug-brei Biertel ber gangen Bartie toftete über \$1.00-achen alle im Bertauf ju einem Breis 25c 500 bodelegant garnirte Bute-fein Sut meniger \$5.00 unb 300 mehr wie \$10 wth.-alle gu einem Preis-b. Stud \$5.00



Bargains in Seidenfloffen Beige. Der

Die unerhörte Reichhaltigfeit unferes Borraths in Geidenftoffen wird flar burd bie vielen neuen und iconen Rufter peranidaus licht, Die wir bier zeigen - ein paar Spezialitaten, um ju geis gen, wie niebrig bie Breife finb:

Socben erhalten, eine meis | ebeten erhalten, eine weis tere große Sendung von reinseidenem Spantung-Bon-gee — gerade ber Stoff für Sommer-Govon oder -Govon—regul. He Qualität . 25¢

Gin grokes und bollftanbiges Uffortiment von fanch corbed waschbaren Seidenstoffen—ga-rantirt echtfarbig—die aller-neuestin Muster einschließend und positiv 65c werth ... 38c Igerth Janen hoblgesäumte Taffetas—in mittleren Far-ben — nichts Schöneres für Raifts und Besar regul. 75c Werthe . 49c

75 Stild ichmarge, ölgetochte rauschende Laffetas, die 450 Ge Qualität. 45¢
Schweiß: und wafferbichte Anbia Seibe — 27 30l breitgens reine Seibe — garantirt
bie Farbe nicht zu verlieren
burch Schweiß und Regen —
geiof teine Fieden — 69¢
bie 81 Qualität

36soffige. Blaetochte raufdenhe \$1.25 Qualität 89¢ Taffetas - bie

40 Stilde reinfeibener Bean fcmer und \$1.50

40 Stide fancy Seibe-Spie hen und Band-Effette- und gestreifter Taffeta Metallie — mare ju \$1.25 billig u \$1.25 243öll. frang. Foulard Seibeunfere eigene birefte 3mportation, und 11 59c 273öll. fcmarafeibene boblge faumte Bliffe - für Baifts iberall für to \$1.19

Shirt-Waists, tailor-made Suits, 2c. Roch größere Bargains in . .

Ueberraschend niedrige Preise, die Euch in Erstaunen seten werden, wenn 3hr die eleganten fagons seht.

Die feinsten 75c Bercale Baifts — in ben neuessten Farben, Streifen — neueste Muster — in benselelben findet 3br jebe neue Wobe ober Weinkle — werden, iber gm Donnerstag jum Berfauf 25c tommen für

Die beften \$1.25 Baifts-Tailor mabe-aus bet allerfeinften Quaffite Bercale - febr elegante Definis-Baifts nach neuefter Mobe geschnitten und nach Barifer Anderen entworfen-mit Berimutter fnopfen bejehr - tomen jum Bertauf am 456 Donnerftag ju

Weife Shirt Waills mit Kleider-Aermeln.

8 practivolle Bargains. Bartie 1 - Gine feine weiße Lawn Baift -gemacht mit frangofifchem Ruden - Dreft-Nermel - Front befeht mit zwei Reiben von Samburger Einfagen - ein Bargain ju 21.00 - 50c morgen - ein wargain ju \$1.00 - 50c

Bartie 2 - Eine fehr modische Baift aus extra feiner Qualität weitem Lavn - Piont besetz mit vier Reihen Ginsah - Brelmutterfnöpfe - tudeb frangösischer Riden - Dreh-Aermel, mit Flacing Sulben - eine perfett passende Waift - 756 werth \$1.50 - morgen

gefäumten feinen Zudings für \$2.50 berfauft werben

Unvergleichlicher Suit-Einkauf.

Tailor:Made Suits für Damen — aus ganzwolles nen Broadcloths, Homefpuns, Benetians, Choviots — nach neuester Mobe gemacht — Etons mit Fla-ring Aragen, fragenlofe Etons, eng anichliekende und Jacks & Facon — einsache Tailor Effette — mit Tasseta Seibe genähte Bands und Applique mit Taffeta Seibe genähte Bands und Applique befett – einige durchweg mit Seibe gefüttert — Leadels gefüttert mit Taffeta Seibe und sanch fanch seit – Efirts nach neuftem Souit genacht, gefüttert mit Percaline und mit Velveteen einges saht — biefe Suits sind von Schneibern in defter Art und Reife gemacht – wurden angeferstigt, um für \$25.00 bis \$50.00 verkauft zu werden.

\$25 Suits für \$10 Suits für \$50 Suits für \$10.00 \$15.00 \$22.50 Malchhare mollene Kleider-Rocke. Ohne Rudlicht auf Roften ober Berth.

Wafchar: Rleiber-Rode für Damen — in Denims und Craibes — in allen Farben — nach neuer Mobe gemacht — mit neuem inverted plaited Ruden und und breitem Saum — ein reguläres \$1.50 Partie 3 — Meiße Waiss — Ein Dutend Muster zur Auswahl — sowohl in Cffetten wie Beschatter zur Auswahl — sowohl in Cffetten wie Beschatter neuer französischer Riden — fein tuded — blanen Duds, baumwollenen Coverts ober Der. ims Dreb-Aremel, mit Flaring Stulpen, besett mit im Walenciennes Spitzen, Damburg Einsten, hohligesunten seinen Tudings — eine Wais, welche neuen inverted plaited Alliden und breitem Saun, — regulärer Preis \$2.50 — im Ber: \$1.43

\$1.48

Riemals wieder fruhjahrs-Coals für diesen Preis. Frühjahrs-Coats - feibene Taffeta Ctons, tudeb feibene Taffeta fragenloje Stons, elegantefte neue Applique Ctons, mit Flering Rragen - in i allen Stoffen, Broadcloaths, Cheviots und Benetian Cloths-fowie bom Schneider gemachte Top Coats mit Glo Fronts, Bog Fronts und Bog Ruden - neue Schattirungen in Gran, Dobe unb Caftor - gefüttert mit ber feinften Qualitat Zaffeta Ceibe - wir haben biefelben burchaus ju ben größten Bargains ber Caifon gemacht - Die Berthe find

Coats in Diefem Lanbe - um beren Gaifon abgus folichen, gebrauchten fie Die feinen importirten Stoffe und übergaben biefe Rleibungsftude ju einem Schleus erpreife am uns - mir bertaufen Guch biefe gu \$5.00 und \$10.00-eine Gelegenheit, Die wirts \$5.00 Die einzigen Cape Bargains in Chicago. Senfationeller Bertauf bon feinen Damen-Capes, \$5.00 - Ceibe-gefütterte fdmarge Broadcloth Tailor: mabe Capes, \$5.00 - Geibe:gefütterte lobfarbige

Ceibe-gefütterte Applique und Braid befeste Capes,

u \$15.00 - morgen ju



Seibene Baifts-es ift ber Raumungs-Berfauf unferes gangen Lagers - etwas gerbrildt - ber größte Bargain in feidenen Baifts, ben 3hr je \$5.00 - Seibegefütterte Gros Grain Taffeta feibene Sapes, \$5.00, und Seibe-gefütterte gange Chiffon-Flounce Cave, \$5.00 — alle die eleganteften Erzeug-nife und Facons, ber Saipon-werth bis \$5.00 gefeben babt-fommt und febet biefe

n \$1.25 - regularer Breis \$2.50 - im Ber:

Großes Geschäft in Leinen- und Beiß-Baaren. Berurfacht burch bie Auswahl-bas Raufen und bie unübertrefflichen Berthe, bie wir geben - ju Preifen weit uiebriger als mas Unbere verlangen.

18x36 gangleinene gefdumte Abforbent Grafb-Sanbriider und befranfte Tamaft getoperte und Glas Sanbtider, 124c bas Stud werth 453Bliges fcmeres gebleichtes

22.18A. fanch farrirte ober gestreiste Lawns und Rainsols — 12zc die Parb werth

36.18A. seine Qualität weich appretirte engl. Rainsoofs — 25c die Pard werth werth
36zöll, feine Qualität Berkley Cambric— 9c
12be bie Parb
werth
88zöll, feine franz, Organdies, 45zöll, weiße Baz
tifte und Azsöll. Berfian Mull, einsader Swiß
Mull und feine Speer India Linens,
50c die Yard werth —

Finzelne halbbuhend bon feinen gebleichten Sa-tin Damaft Dinner-Servietten, i bis i 65 C Größe — \$2.00 bas Dubend werth

Elegante Moden in Waschstoffen. Bir finben es ichwer unferen eigenen "Reforb" ju übertreffen, aber bie Breife, bie mir für hübiche und elegante Baichftoffe verlangen, werben jeben flugen Raufer von Baich=

ftoffen morgen nach bem Großen Laben bringen. bon Entwürfen und Farbungen - ein Tud, bas fich leicht für 10c bertaufen wurde - fpeglell

und Scroll Effette 8c

Bebrudte Organdies - eine feine Anfammlung | 30goll. gemufterte Jaconet Lawns - für Commer-Rleiber - ausgezeichnete Qualitat gemacht um für 15c perfauft Fabrit : Refter mun englifden Bercales -

10c Rarrirte Stanbarb Schurgen . Ginghams, ebenfalls allerbefte Indigo Blue Brints - für

Vergrößertes Bank-Geschäft. Spar-Ginlagen oder Sandels-Gefcafte.

über bie Lebensgeschichte ber egbaren

Meerestrabben unternommen worben.

Dabei wurden große Mengen bon

Rrabben mit einer Metallfcheibe, auf

ber eine Nummer bergeichnet mar, ber=

gu bezahlen, als mas wir von Guch verlangen - trop ber febr niedrigen Breife mol-Ien wir Euch biefe Thatfache einpragen. Die Facons find ausgezeichnet und bie Qualitäten reell. Muslin Empire Gowns für Damen - mit Stides rei und Ginfagen befeste Gront große Revers, befest mit Ruffle Musmohl cus 20 Styles in wirflich hubiden Gowns-aus Cam bric und Muslin - alle icon befeht mit feiner Tuding, Sohlfaum, Stiderei und Ginfagen-

Umbrella Beinfleiber für Damen - breite Flounce -mit Spigen befest und boblgefäumtberfchiebene bubiche Styles-Auswahl

Muslin Mromenaben . Rode für Damen - Alouns ces, befest mit Stiderei, Spigen unb Ginfagen - extra Ctanbs Ruffle Farbige Lamn Dreffing Caques - frangofifder

Rtuden - bolle Fronts - grober Rragen, befest mit Ruffle und Band am Dals merth \$1.00 Farbige Lamn Rimona Brappers für Damen-mit Dote u. boppelt (Bog plaited ben Ruden binunter, \$1.4

- Zeitgemäß. - A .: Wie Du nur

roden für Damen - Streifens 39c Ruffle - werth 50c -gu . .

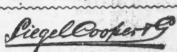
Ciegel Coopert

Rezepte forgfättig ausgeführt Balfte ber Apotheter-Breife.

49c

Etliche elegante Bargains in Damen = Unterzeng.

Benn mir biefe Baaren beute faufen mußten, hatten mir bebeutenb mehr



fo lange mit bem Mäbchen gehen fannft! Gie ift boch gar nicht hubich, und Gelb hat fie auch nicht. - B. Macht nichts, ich thu's auch nur beshalb, weil fie biefen Sommer mit ihrer Berrichaft nach Stalien reift, ba will fie mir eine Unfichtstarte fciden.

Pinangielles. WESTERN STATE BANK

Rerbineft. Gde Raballe unb Bafbington Str Allgemeines Bank - Gefcaft. 3 Proj. Binfen bezahlt im Gpar-Deptmt. Geld gu verleiben auf Grunbeigenthum. Erfte Sypotheten ju verlaufen.

3n Chicago feit 1856. Kozminski & Yondorf, 73 Dearborn Str., Geld leiben duf Grundeigenthum Bette Bedingungen. Dupotheten fiets an hand jum Berlauf. Bolle machten, Buchlel und Arebit-Briefe. familjili

Reine Kommiffion. u. o. Stone & co., Mnleihen auf Chicagoer 200 Lasqiiq Str. Finanzielles.

Foreman Bros. Banking Co.

Saboft-Ede LaSalle und Madison Ste. Kapital . . \$500,000

OSCAR G. FOREMAN, Dits-Staffers GEORGE N. NEISE, Refficer, Allgemeines Bant : Gefdaft.

Geld auf Grundeigenthum

G. Pauling, 132 LA SALLE STR.

Heberschuß. \$500,000 EDWIN G. FOREMAN, Priffbent.

Routo mit Firmen und Brivatperfonen erwhifdt. gu berleihen. mittate

Geld zu verleihen auf Grund-eigenthum. Erfte Spoothelen zu verlaufen.

umgebenben Gumpfe im Often und ber land find neuerbings Untersuchungen Semliti im Weften bagegen fprechen

wieber für ben Gebanten bes großen Grabens, jumal bie nörblichehalfte bes Semliti ein tobies Niveau mit viel Sumpf aufweift. Die feenartige Ge= staltung bes Rils, ber sich bei ben Schnellen von Dufilen verengt und bann wieber bis gu ben Gumpfen bes Rohl, bes Bar el Ghafal, bes Bar el Dichebel und bes Bar el Saraf erweitert, bie man nur als einen mit Riebgras bestanbenen See bezeichnen fann, ift eine weitere Angabe für die Wahrscheinlichs feit, baß früher ein gewaltiger Binnenfee, vielleicht ein Meeresarm, borhanben war, bon bem, bie heutigen afritanis

bleibfel find. Banderung auf bem Meeresgrunde.

chen Seen nut mehr gebrochene Ueber-

Bon ber wiffenschaftlichen Abtheis lung ber Fischerei-Behörbe für Schott-

über bie Mündung bes Firth of Forth gewanbert fein. CASTORIA Firstinglings and finder.

worben war. Diefes Thier muß banach

minbeftens 18 englische Meilen quer

feben und wieber in's Meer gurudge= fest, um festguftellen, inwieweit biefe Thiere Banberungen auf bem Deeres= boben unternehmen. In einigen Fal= Ien wurben fie mehrere Meilen weit von bem Blag wieber eingefangen, an bem fie ausgesett waren, und einige babon hatten biefe Reife innerhalb weniger Tage zurüdgelegt. Gine Rrabbe wurde fürglich im Ringsbarns-Bafen an ber St. Anbrews-Bai ein= gefangen, bie Enbe vorigen Jahres einige Meilen bon Dunbar mit einer Rummer berfeben ins Meer eingefest